

ORCHESTRATEUR

SPRACHEN - IN FÜNF SPRACHEN VERSTEHEN, UMFORMULIEREN UND ARGUMENTIEREN

Ein vertiefender Leitfaden, offline verfügbar

Lesen, verstehen, ein Kapitel wiederfinden

LAFAYETTE DIGITAL PRODUCTS

Inhalt

Die Einträge des Inhaltsverzeichnisses sind anklickbar. PDF-Lesezeichen führen zu Kapiteln und Abschnitten. Der Link am Ende jeder Seite führt hierher zurück.

Kapitel 1 - Ein Wort im Zusammenhang: Bedeutung, Register, Kollokation und Polysemie 6

Kapitel 2 - Eine nützliche Lernkarte erstellen: Beispiel, Kategorie und aktiver Abruf 18

Kapitel 3 - Wortfamilien und falsche Freunde: vergleichen, ohne Wort für Wort zu übersetzen 29

Kapitel 4 - Zeit, Raum und Menge genau beschreiben 42

Kapitel 5 - Erzählen und erklären: Chronologie, Zeitformen und Perspektive 53

Kapitel 6 - Argumentieren: These, Gründe, Beispiele, Einwände und Schlussfolgerung 64

Kapitel 7 - Aussagen abstufen: Gewissheit, Hypothese, Bedingung und Uneinigkeit 75

Kapitel 8 - Ein Dokument lesen: Autor, Kontext, Funktion und Aufbau 86

Kapitel 9 - Umformulieren und übersetzen, ohne Bedeutung zu verlieren 97

Kapitel 10 - Fünf Sprachen vergleichen, ohne ihren Gebrauch auf absolute Regeln zu reduzieren 109

Kapitel 11 - Zum Produzieren wiederholen: schreiben, sprechen und Fortschritte korrigieren 121

Kapitel 12 - Sprachen mit Mathematik, Physik, Philosophie und Wetter verbinden 133

LESEWEGWEISER - SPRACHEN 146

SPRACHEN - IN FÜNF SPRACHEN VERSTEHEN, UMFORMULIEREN UND ARGUMENTIEREN

Ein Arbeitsleitfaden für genaues Lesen und den Aufbau einer Antwort

Dieser Leitfaden hilft, einen Satz zu verstehen, ein Dokument zu erklären und eine schriftliche oder mündliche Antwort aufzubauen. Er richtet sich an Leser gegen Ende der Sekundarstufe, die ihre Wiederholungsmethoden festigen möchten. Die Erklärungen dieser Übersetzung sind deutsch; die Beispiele vergleichen Französisch, Englisch, Spanisch, Italienisch und Deutsch. Der Lernweg ist weder ein vollständiges Wörterbuch noch ein Kurs über sämtliche Werke, Themen und Prüfungen eines bestimmten Schwerpunktfachs. Passen Sie Ihre Arbeit anhand der Vorgaben Ihres eigenen Kurses an.

Der leitende Gedanke ist einfach: Ein Ausdruck wird nicht nur durch seine Wörter verstanden, sondern durch die Beziehungen, die er herstellt. Eine Negation, Bedingung, Einheit oder ein Verb des Denkens kann die Reichweite einer Schlussfolgerung verändern. Die Kapitel erklären diese Unterscheidungen, vergleichen Vorgehensweisen und bieten anschließend Aufgaben mit begründeten Antworten. Mehrere Antworten können zulässig sein, wenn sie den Sinn erhalten und ihren Aufbau begründen. Eine Lösung unterstützt das Verständnis; sie ist keine in jede Situation zu kopierende Formel.

Folgen Sie beim ersten Durcharbeiten der Kapitelreihenfolge. Verwenden Sie zur gezielten Wiederholung den Lesewegweiser und kehren Sie danach zu den Definitionen zurück, von denen Ihre Schwierigkeit abhängt. Beginnen Sie mit einer kurzen Arbeit ohne

Blick auf die Lösung. Vergleichen Sie anschließend die Vorschläge: Haben Sie Beteiligte, zeitliche Beziehung, Bedingung und Gewissheitsgrad erhalten? Bearbeiten Sie zuletzt dieselbe Schwierigkeit an einem neuen Beispiel. Der Wechsel zwischen Lesen und Sprachproduktion unterscheidet einen wiedererkannten Satz von einer erneut verwendbaren Konstruktion.

Die als fiktiv bezeichneten Arbeitssituationen und Zahlenangaben wurden geschaffen, um einen Gedankengang herauszuarbeiten. Sie beschreiben weder eine Umfrage noch einen Telefontest noch KI-Leistungen. Historische und institutionelle Veranschaulichungen verweisen auf bestimmte Quellen; sie machen eine Frage verständlich, ohne die Lektüre des Werks oder Dokuments zu ersetzen. Die Quellen stehen in den Kapiteln. Eine Online-Abfrage kann nötig sein, um einen Zusammenhang oder eine Entwicklung zu prüfen; Erklärungen und Aufgaben des Leitfadens bleiben als gespeicherte Texte nutzbar.

Gewöhnen Sie sich an, die genaue Schwierigkeit statt eines allgemeinen Urteils über Ihre Fähigkeiten festzuhalten: einen mehrdeutigen Bezug, einen falschen Freund, eine verlorene Bedingung oder eine verwechselte Einheit. Fortschritte werden leichter sichtbar, wenn Sie erklären können, was Sie korrigiert haben. Sprache dient dann dazu, einen Gedanken mit erkennbarer Begründung und Grenzen mitzuteilen, statt etwas noch Unverstandenem den Anschein von Gewissheit zu geben.

LAFAYETTE DIGITAL PRODUCTS - Eigenständiger didaktischer Inhalt, entwickelt und vollständig ins Deutsche übersetzt mit Unterstützung von Codex, dem KI-Assistenten von OpenAI. Diese Mitwirkung bedeutet keine Genehmigung durch OpenAI. Erklärungen und Beispiele sind keine Sprachzertifizierung, professionelle Übersetzung oder Zuweisung eines amtlichen Niveaus. Die französische und englische Ausgangsfassung wurden unabhängig redaktionell gelesen.

SPRACHEN - IN FÜNF SPRACHEN VERSTEHEN, UMFORMULIEREN UND ARGUMENTIEREN

Kapitel 1 - Ein Wort im Zusammenhang: Bedeutung, Register, Kollokation und Polysemie

Lernziele Am Ende dieses Kapitels sollten Sie die Bedeutung eines Wortes anhand von Hinweisen begründen, eine zum Empfänger passende Formulierung wählen und zwischen möglicher, üblicher und irreführender Übersetzung unterscheiden können. Angestrebt wird das Niveau gegen Ende der Sekundarstufe: ein Dokument erklären, eine Deutung verteidigen und einen Text überarbeiten. Die Beispiele sind eigenständig. Der Leitfaden unterstützt die Spracharbeit; er deckt allein nicht die Werke und Themen jedes literarischen Schwerpunktfachs ab.

1. Der zentrale Gedanke: Eine Entsprechung hängt von der Situation ab

Eine Liste stellt leicht zwei Wörter gegenüber: « maison = house ». Diese Entsprechung hilft, eine häufige Bedeutung wiederzuerkennen; sie genügt nicht für jeden Satz mit « maison ». Eine maison d’édition ist ein publishing house, also Verlag, kein Haus zum Schlafen. Maison als Zuhause kann Zugehörigkeit statt eines Gebäudes ausdrücken. Im Englischen wird dann häufig zwischen house und home unterschieden. Lernen Sie nicht, das eine sei immer materiell und das andere immer emotional: Ein Ausdruck muss in seinem Satz geprüft werden, und ein Wort hat mehrere Verwendungen.

Ein Wort steht für eine mögliche Bedeutung, die ein Kontext aktiviert. Dazu gehören Satz, Dokument, Situation und das Wissen,

das der Autor beim Leser voraussetzt. « La banque ferme à dix-sept heures » meint wahrscheinlich ein Finanzinstitut, das um fünf Uhr nachmittags schließt. « Cette banque de données est accessible hors ligne » meint eine organisierte, offline zugängliche Informationssammlung. Die Wörter « données » und « accessible hors ligne » verringern hier die Mehrdeutigkeit. Gutes Lesen addiert deshalb keine isolierten Übersetzungen, sondern rekonstruiert die Beziehungen zwischen den Begriffen.

Ein hilfreicher Gedankengang hat drei Schritte. Bestimmen Sie zuerst die sichtbaren Hinweise. Schlagen Sie dann eine Bedeutung vor, die den gesamten Satz stimmig macht. Prüfen Sie schließlich, ob sie der anschließenden Passage widerspricht. Bleiben zwei Deutungen möglich, geben Sie diese Unsicherheit an. Vermuten ist kein Fehler, wenn es als solches kenntlich gemacht wird; eine Hypothese ungeprüft zur Gewissheit zu machen verhindert dagegen das Verständnis eigener Fehler.

2. Beschreibende Bedeutung und Wirkung auf den Leser

Denotation bezeichnet den beschreibenden Gehalt eines Wortes in einer bestimmten Verwendung. Konnotation bezeichnet die Assoziationen und Wertungen, die es hervorrufen kann. Zwei Begriffe können dieselbe Realität meinen, ohne dieselbe Wirkung zu haben. Einen Vorschlag « prudente », « timide » oder « mesurée » zu nennen - vorsichtig, zaghaft oder maßvoll - führt nicht zum selben Leserurteil. Vorsicht kann geschätzt, Zaghaftigkeit kritisiert und maßvolles Urteilen mit Selbstbeherrschung verbunden werden.

Diese Unterscheidung hilft beim Lesen argumentativer Texte. Bezeichnet ein Autor eine Entscheidung als « courageuse », also mutig, fügt er eine Wertung hinzu; diese beweist nicht ihre Wirksamkeit. Ein Kommentar könnte lauten: « Le qualificatif valorise la décision avant que ses conséquences soient

démontrées. » Das Adjektiv wertet die Entscheidung auf, bevor ihre Folgen nachgewiesen sind. Damit bestimmen Sie ein Verfahren, ohne zu behaupten, der Autor lüge. Auch Konnotation hängt vom kulturellen Zusammenhang und vom Leser ab: Sie ist keine bei allen identische automatische Reaktion.

Bei einer Übersetzung muss diese Ausrichtung erhalten bleiben, wenn das Dokument sie bedeutsam macht. « timide » durch « prudent » zu ersetzen kann das Bild der Person verbessern, verändert jedoch das Urteil. Eine grammatisch elegante Fassung kann somit untreu sein. Umgekehrt ist Klangähnlichkeit auf Kosten widersinniger Bedeutung keine Treue, sondern oberflächliche Ähnlichkeit.

3. Polysemie wird nicht durch den ersten Eintrag gelöst

Polysemie bedeutet, dass ein Wort mehrere verwandte Bedeutungen hat. Der Kontext erlaubt meist die Auswahl einer davon. « Clair » kann Licht, eine Farbe, eine Erklärung oder eine verständliche Situation beschreiben. « une explication claire » verlangt bei der Übersetzung Verständlichkeit; « un bleu clair » verlangt eine helle Farbnuance. Ein Wörterbucheintrag muss deshalb bis zum passenden Bedeutungsbereich und Beispiel gelesen werden.

Homonymie betrifft Wörter mit derselben gesprochenen oder geschriebenen Form, deren Bedeutungen nicht zwangsläufig zusammenhängen. Bei nur ähnlichen Formen kann Paronymie vorliegen: Nähe bedeutet keine Identität. Sprachwissenschaftler können über die historische Grenze zwischen Homonymie und Polysemie streiten; praktisch bleibt für den Lernenden die Unterscheidung der Verwendungen entscheidend. « Vol » in einem Flugreisebericht und « vol » in einer Anzeige ergeben nicht dieselbe Übersetzung: flight und theft bedeuten Flug und Diebstahl. Die Buchstaben zu zählen unterscheidet sie nicht.

Manche Ausdrücke lassen sich außerdem nicht Wort für Wort erschließen. « Prendre une décision » wird im Englischen gewöhnlich make a decision und im Deutschen eine Entscheidung treffen. Französisch „nimmt“ eine Entscheidung nicht wörtlich als Gegenstand, und Deutsch „trifft“ keinen Gegenstand im wörtlichen Sinn. Die Verben gehören zu üblichen Verbindungen. Eine zuverlässige Lernkarte speichert diese Verbindungen, statt dasselbe Verb in fünf Sprachen zu erzwingen.

4. Eine Lerneinheit: Wort, Grammatik und Partner

Wortschatz und Grammatik unterstützen einander. Zu wissen, dass ein Wort eine Beobachtung bezeichnet, erklärt noch nicht, wie es in einen Satz gehört. Nötig sind Wortart, gegebenenfalls grammatisches Geschlecht, Konstruktion und häufige Partner. Im Deutschen werden Substantive mit Artikel gelernt; im Englischen ist häufig eine zu Adjektiv oder Verb gehörende Präposition erforderlich; Französisch, Italienisch und Spanisch besitzen pronominale Konstruktionen, die nicht mechanisch übertragbar sind.

Vergleichen Sie fünf eigenständige Sätze mit derselben allgemeinen Aussage: Französisch: Nous dépendons de ces informations. Englisch: We depend on this information. Spanisch: Dependemos de esta información. Italienisch: Dipendiamo da queste informazioni. Deutsch: Wir sind auf diese Informationen angewiesen.

Das englische Beispiel erinnert daran, dass information in dieser Verwendung normalerweise nicht zählbar ist: Der französische Plural wird nicht durch ein zusätzliches s übersetzt. Das deutsche Beispiel wählt eine idiomatische Konstruktion; eine Übersetzung kann ihre Struktur ändern und die Abhängigkeitsbeziehung trotzdem erhalten. Zu lernen ist zuerst „Abhängigkeit ausdrücken“ und danach die Umsetzung in jeder Sprache.

Eine Kollokation ist eine übliche Wortverbindung. « Forte pluie », heavy rain, lluvia intensa, pioggia intensa und starker Regen zeigen Intensität mit verschiedenen Partnern. Ein einzelnes richtiges Wort garantiert deshalb keine natürliche Gesamtformulierung. Verbinden Sie zur Wiederholung ein Substantiv mit zwei Verben oder Adjektiven aus verstandenen Sätzen. Machen Sie aus einem Beispiel keine universelle Regel: Englisch übersetzt nicht jede Intensität mit heavy.

5. Register: Wer spricht mit wem und mit welchem Ziel?

Das Register hängt von der Situation ab: informelles Gespräch, höfliche Bitte, schulische Erklärung, technischer Bericht oder öffentlicher Vortrag. Es betrifft Wortwahl, Höflichkeitsformen, Verkürzungen, Satzlänge und manchmal Aussprache. Ein informelles Register ist nicht in jeder Lage minderwertig; es wird unpassend, wenn es die erwartete Beziehung oder Verständlichkeit beeinträchtigt.

« Ça marche » eignet sich häufig zur Bestätigung eines Vorschlags zwischen Bekannten. In einem Bericht präzisiert « Cette méthode fonctionne dans les conditions testées » eine Schlussfolgerung und ihre Grenzen: Die Methode funktioniert unter den geprüften Bedingungen. Es geht nicht nur um Eleganz; der zweite Satz nennt das Geprüfte. « Cette méthode fonctionne toujours » wäre bestimmter, aber weniger begründet, weil er ein stets gültiges Funktionieren behauptet.

Eine gute Umformulierung erhält die Absicht, ohne einen künstlich feierlichen Ton anzunehmen. Für eine Erklärung ist « Pouvez-vous préciser ce résultat ? » zurückhaltend und höflich. Englisch formuliert eine vergleichbare Bitte als Could you clarify this result?, Spanisch als ¿Podría aclarar este resultado?, Italienisch als Potrebbe chiarire questo risultato?, Deutsch als Könnten Sie dieses Ergebnis erläutern? In jedem Fall ist eine formelle Beziehung

erkennbar. Vertrauliche oder förmliche Anrede muss mit dem Empfänger abgestimmt werden; eine französische Formel schafft anderswo nicht automatisch dieselbe Beziehung.

6. Zwei konkurrierende Ansätze, zwei ergänzende Verwendungen

Der erste Ansatz beginnt mit dem übersetzten Äquivalent. Er ist schnell, für Anfänger nützlich und zum Prüfen eines konkreten Gegenstands in einer wenig mehrdeutigen Situation wirksam. Seine Grenze zeigt sich bei mehreren Bedeutungen, anderer Konstruktion oder kulturellen Assoziationen. Das Risiko ist, genug zum Wiedererkennen einer Passage, aber nicht genug für einen präzisen eigenen Satz zu verstehen.

Der zweite Ansatz beginnt mit Kontext und Paraphrase: « Que signifie ce mot ici, et comment pourrais-je expliquer cette idée autrement ? » Gefragt wird nach der Bedeutung hier und einer anderen Erklärung desselben Gedankens. Das dauert länger, entwickelt aber übertragbares Verständnis. Es hilft auch, wenn das Wörterbuch einen selbst unbekannten Begriff liefert. Seine Grenze besteht darin, dass eine ungefähre Paraphrase eine fachliche Unterscheidung löschen kann. Dann muss zur Fachdefinition zurückgekehrt werden.

Die beste Strategie verbindet beide Ansätze. Eine Entsprechung gibt den Einstieg, ein eigener Satz und eine Paraphrase liefern die Kontrolle. Evidence lässt sich mit « éléments à l’appui d’une conclusion », also Material zur Unterstützung einer Schlussfolgerung, lernen und anschließend im Satz prüfen. Das Wort darf nicht systematisch als « évidence » übersetzt werden. Eine schnelle Übersetzung wird so zum Werkzeug statt zur blinden Regel.

7. Historische Veranschaulichung: Fähigkeiten statt Listen vergleichen

Der Europarat veröffentlichte den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen 2001. Er ordnet die Beschreibung von Kompetenzen durch Niveaus und beobachtbare Fähigkeiten statt einer einzigen Liste zu beherrschender Wörter. Dieser historische Sachverhalt zeigt eine didaktische Verschiebung: Tausend Begriffe wiederzuerkennen beweist nicht, dass man erklären, interagieren oder umformulieren kann. Der Leitfaden greift diese Methodenfrage auf; er zertifiziert nicht und weist kein Niveau automatisch zu.

Quelle: https://www.coe.int/en/web/common-european-framework-reference-languages/level-descriptions

8. Untersuchung zweier kurzer Dokumente

Dokument A, fiktiv: « Les observations sont encourageantes, mais l’équipe n’a testé que trois situations. » Encourageantes drückt eine günstige Wertung aus. Mais führt eine Grenze ein. Der Leser muss beide Bewegungen erhalten: Die Beobachtungen sind ermutigend, aber nur drei Situationen wurden geprüft. « La méthode est fiable » als Zusammenfassung würde den Vorbehalt entfernen und einen im Text fehlenden Beleggrad hinzufügen. Eine treue Paraphrase wäre: « Les premiers résultats sont favorables ; le nombre de situations étudiées reste réduit. » Die frühen Ergebnisse sind günstig, die Zahl untersuchter Situationen bleibt klein.

Dokument B, fiktiv: « Ce passage est lourd, mais la caisse est légère. » Ohne vorausgehenden Satz kann passage einen schwer lesbaren Textabschnitt, einen Ort oder einen Moment bezeichnen. Lourd entscheidet die Frage nicht. Caisse und légère scheinen einen physischen Gegenstand, eine leichte Kiste, anzusprechen;

die Teilsätze können aber auch nicht zusammenhängende Themen nebeneinanderstellen. Eine sorgfältige Antwort erkennt die unzureichenden Angaben an. Zur Auflösung müsste « Le passage du roman est difficile à lire » oder « Le passage est encombré » präzisiert werden: Der Romanabschnitt ist schwer lesbar oder der Durchgang verstellt. Das Beispiel lehrt eine wesentliche Fähigkeit: Nicht jede Mehrdeutigkeit ist durch Erfindung zu lösen.

9. Aufgaben mit zunehmender Schwierigkeit

Aufgabe 1. Bestimmen Sie in « Le courant emporte les feuilles » und danach « Le courant alimente la lampe » einen Hinweis, der die beiden Bedeutungen von courant unterscheidet.

Aufgabe 2. Formen Sie « Ce plan est génial » in einen neutralen Satz mit einem Bewertungskriterium um. Erfinden Sie kein bereits bewiesenes Ergebnis.

Aufgabe 3. Eine Lernkarte enthält nur « information = information ». Ergänzen Sie zwei hilfreiche Elemente zur Bildung eines englischen Satzes.

Aufgabe 4. Vergleichen Sie « Elle est obstinée » und « Elle est persévérante ». Was kann die Wahl in einem Porträt ändern? Kommentieren Sie dies in einem Satz, ohne eine sichere Absicht des Autors zu behaupten.

Aufgabe 5. Ein Schüler schreibt « make a research » für « mener des recherches ». Erklären Sie, warum die Übersetzung jedes Worts keine natürliche Kollokation garantiert. Schlagen Sie einen englischen Ausdruck vor.

Aufgabe 6. Übersetzen Sie den Sinn von « There is little evidence for this claim » ins Französische. Vermeiden Sie den falschen Freund und erhalten Sie die Vorsicht.

Aufgabe 7. Formulieren Sie für eine Lehrkraft neu: « J’ai pas compris, c’est quoi ce truc ? » Erhalten Sie den Erklärungsbedarf, ohne die Arbeit abzuwerten.

Aufgabe 8. Trennen Sie in Dokument A eine Wertung von einer Grenze. Schlagen Sie eine Zusammenfassung in einem Satz vor, die beides erhält.

Aufgabe 9. Eine Übersetzung verändert « résultats possibles » zu « résultats certains ». Der Text wird überzeugender. Wird er treuer? Begründen Sie anhand einer logischen Beziehung.

Aufgabe 10. Wählen Sie aus Ihrem Unterricht ein mehrdeutiges Wort. Schreiben Sie zwei Sätze, in denen die Bedeutungen erkennbar sind, und nennen Sie die Hinweise.

10. Begründete Antworten

Antwort 1. Emporte und feuilles sprechen eine Materialbewegung an: Courant kann je nach Kontext eine Wasserströmung meinen. Alimente und lampe sprechen einen Stromkreis an. Im ersten Satz würden zusätzliche Angaben zwischen Wasser und Luft unterscheiden; fügen Sie keinen Fluss hinzu, wenn keiner erwähnt ist.

Antwort 2. « Ce plan semble adapté à l’objectif annoncé, car il distingue les étapes et leurs responsables. » Diese Formulierung wählt ein beobachtbares Kriterium und erhält semble, also „scheint“, wenn die Wirksamkeit nicht getestet wurde. « Ce plan a supprimé toutes les erreurs » würde die nicht angegebene Tatsache ergänzen, der Plan habe alle Fehler beseitigt.

Antwort 3. Halten Sie fest, dass information hier nicht zählbar ist, und einen Satz wie « This information is useful ». Bei Bedarf ergänzt « a piece of information » die Bezeichnung eines einzelnen

Elements. Die Karte vermittelt damit Konstruktion und Kontext statt nur einer identischen Form.

Antwort 4. Obstinée legt häufig nahe, dass die Person eine Entscheidung trotz Änderungsgründen beibehält; persévérante wertet normalerweise das Fortsetzen einer Anstrengung positiv. « Le second qualificatif présente plus favorablement sa constance » beschreibt eine Formulierungswirkung - das zweite Adjektiv stellt ihre Beständigkeit günstiger dar -, ohne Gedanken des Autors zu lesen.

Antwort 5. Je nach Satz sind « conduct research » oder « do research » möglich. Research ist in dieser Bedeutung meist nicht zählbar. Die Korrektur betrifft daher zugehöriges Verb und Nominalgruppe; nur make zu ersetzen genügt bei weiterhin unpassendem Artikel nicht.

Antwort 6. « Peu d’éléments étayent cette affirmation. » Die Übersetzung betrifft die Stützung einer Behauptung; sie sagt nicht, diese sei zwingend falsch. « C’est évidemment faux » würde Gewissheitsgrad und Schlussfolgerung verändern, indem sie offensichtliche Falschheit behauptet.

Antwort 7. « Je n’ai pas compris cette étape. Pourriez-vous expliquer le passage de cette hypothèse au résultat ? » Die Bitte wird genau, höflich und beantwortbar: Sie fragt nach dem Schritt von der Annahme zum Ergebnis. Bei klar bezeichneter Stelle ist auch eine kürzere Formulierung möglich.

Antwort 8. Encourageantes ist die Wertung, « que trois situations » die Grenze. « Les premières observations sont favorables, mais elles portent sur un petit nombre de situations. » Der Satz bewertet die statistische Qualität dieser Prüfungen nicht ohne weitere Angaben.

Antwort 9. Nein. Sicher ist stärker als möglich: Jede Gewissheit schließt eine Möglichkeit ein, eine Möglichkeit aber keine Gewissheit. Die Übersetzung hätte die Festlegung des Autors daher unbelegt verstärkt. Treue und Überzeugungskraft sind zwei unterschiedliche Kriterien.

Antwort 10. Ein mögliches Beispiel: « Le tableau présente les mesures » und « Le tableau représente un paysage ». Présente und représente sowie mesures und paysage lenken die beiden Deutungen: eine Messwerttabelle und ein Landschaftsgemälde. Andere Beispiele passen, wenn sie Hinweise sichtbar machen, statt eine Übersetzung vorzuschreiben.

11. Lernkarte und häufige Fehler

Stellen Sie vor dem Behalten einer Übersetzung fünf Fragen: Welche Bedeutung ist aktiv, welche Wortart liegt vor, welche Wörter begleiten sie, welches Register passt und welcher Vorbehalt muss erhalten bleiben? Eine Lernkarte kann mit kurzer Definition, Konstruktion und eigenem Satz antworten. Drei kontextlose Übersetzungen sind manchmal weniger wert als ein gut begründetes Beispiel.

Zu korrigierende Fehler: erste Wörterbuchbedeutung übernehmen; ähnliche Wörter für austauschbar halten; Konnotation löschen; Präposition übertragen; Gewissheit verstärken; Mehrdeutigkeit durch ein erfundenes Ereignis lösen. Jede Korrektur muss den ganzen Satz betreffen.

Selbstprüfung: Erklären Sie evidence ohne « évidence »; bilden Sie eine formelle Bitte in der untersuchten Sprache; begründen Sie die Bedeutung eines Begriffs durch zwei Hinweise. Gelingt dies nach einigen Tagen ohne erneuten Blick auf den Text, wird das Gelernte nutzbar. Es ist eine Wiederholungsaufgabe, keine Niveauzertifizierung.

Dokumentarische Quellen Europarat, GER-Niveaus: Link in Abschnitt 7. IATE, Terminologiedatenbank der europäischen Institutionen: https://iate.europa.eu/home Sätze, kurze Dokumente und Aufgaben dieses Kapitels sind LFDP-Schöpfungen. Wortschatzbeispiele ersetzen nicht die Prüfung einer fachlichen, vertraglichen oder medizinischen Übersetzung.

Kapitel 2 - Eine nützliche Lernkarte erstellen: Beispiel, Kategorie und aktiver Abruf

Lernziele Erstellen Sie eine Karte, die Ihnen hilft, einen Ausdruck zu verstehen und erneut zu verwenden; unterscheiden Sie, was Sie wiedererkennen und was Sie selbst hervorbringen können; organisieren Sie eine kurze Lerneinheit, in der Fehler zu Hinweisen für die weitere Arbeit werden. Die vorgeschlagenen Abläufe lassen sich anpassen. Eine erfolgreiche Einheit bescheinigt weder die Beherrschung einer Sprache noch das Bestehen einer Prüfung.

1. Der Grundgedanke: Eine Karte soll eine Handlung auslösen

Eine Vokabelkarte ist nützlich, wenn Sie mit einem Wort etwas tun müssen. Das erneute Lesen von « reliable : fiable » kann ein Gefühl der Vertrautheit erzeugen. Eine Frage ohne sichtbare Lösung beantworten, einen Ausdruck für einen Satz auswählen oder erklären, weshalb eine Übersetzung ungenau ist: Diese Tätigkeiten zeigen eine andere Fähigkeit. Deshalb müssen Sie die beabsichtigte Handlung festlegen, bevor Sie Einträge ansammeln.

Nehmen Sie eine Karte zu reliable. Schreiben Sie auf die Vorderseite « Une méthode à laquelle on peut se fier dans le cadre annoncé : quel adjectif anglais convient ? » Gefragt ist ein englisches Adjektiv für eine Methode, auf die man sich innerhalb ihres angegebenen Geltungsbereichs verlassen kann. Notieren Sie auf der Rückseite reliable, einen eigenen Satz und eine Einschränkung: « This method is reliable under the tested conditions. » Die Karte verbindet eine Bedeutung, eine Konstruktion und einen Vorbehalt. Sie behauptet nicht, eine

Methode sei allein deshalb zuverlässig, weil Sie das Adjektiv übersetzen können.

Mit einer Karte lässt sich auch eine Unterscheidung üben: « In this sentence, does actual mean réel or actuel? » Die Antwort muss von einem vollständigen Satz abhängen. Es geht nicht darum, die lesende Person mit einer Ausnahme zu überraschen, sondern zu verhindern, dass Ähnlichkeiten zwischen Wörtern das Nachdenken ersetzen. Die Vorderseite wird zu einer kleinen Aufgabe, die Rückseite zu einer erklärten Korrektur.

2. Die Mindestangaben für einen wiederverwendbaren Eintrag

Eine brauchbare Karte enthält einen Ausdruck, seine grammatische Kategorie, eine verständliche Definition, eine Konstruktion und ein Beispiel. Ergänzen Sie das Register, wenn es die Verwendung verändert. Sie müssen nicht für jedes konkrete Substantiv einen wissenschaftlichen Absatz verfassen. Richten Sie Ihre Mühe auf das, was tatsächlich einen Fehler verursacht: einen deutschen Artikel, die Zählbarkeit im Englischen, eine Präposition, eine fachsprachliche Bedeutung oder eine Abstufung der Gewissheit.

Beispiel einer selbst erstellten Karte: Ausdruck: to take something into account. Funktion: Verbgefüge. Bedeutung: einen Gesichtspunkt in eine Entscheidung oder Erklärung einbeziehen. Konstruktion: take + element + into account. Satz: We must take the uncertainty into account. Überprüfung: Eine mögliche französische Übersetzung lautet « tenir compte de l’incertitude »; die Wörter entsprechen einander nicht einzeln.

Derselbe allgemeine Inhalt lässt sich im Spanischen durch tener en cuenta, im Italienischen durch tenere conto di und im Deutschen durch berücksichtigen ausdrücken. Diese Entsprechungen liefern

nicht automatisch die Konstruktion jedes Satzes. Auf der deutschen Karte kann « Wir müssen die Unsicherheit berücksichtigen. » ergänzt werden. Das Beispiel zeigt die Ergänzung unmittelbar. Einen gut verstandenen Satz festzuhalten ist häufig wirtschaftlicher, als eine Regel hinzuzufügen, die Sie nicht anzuwenden wüssten.

Eine gute Karte beantwortet außerdem eine Frage zur Herkunft: Bin ich diesem Ausdruck in einem überprüften Dokument, im Unterricht oder in einem selbst gebildeten Satz begegnet? Ein eigener Satz ist eine Übung, kein Beleg für einen etablierten Sprachgebrauch. Vergleichen Sie einen Fachausdruck mit einer Terminologieressource oder dem Wortschatz des Fachs. Eine KI kann Formulierungen vorschlagen; ihr Vorschlag muss weiterhin geprüft werden.

3. Wiedererkennen, abrufen, erneut verwenden: drei verschiedene Kriterien

Einen Ausdruck wiederzuerkennen heißt, seine Bedeutung abzurufen, wenn er auftaucht. Ihn aus dem Gedächtnis abzurufen heißt, ihn anhand eines Hinweises hervorzubringen, ohne seine Form zu sehen. Ihn erneut zu verwenden heißt, ihn in einen passenden neuen Satz einzusetzen. Diese drei Kriterien sind nicht austauschbar. Sie können « despite » in einem Text verstehen, ohne damit einen Satz bilden zu können; Sie können es abrufen, aber vergessen, dass darauf eine Nominalgruppe oder eine -ing-Form folgt und nicht ohne Anpassung ein finiter Teilsatz.

Ihre Karte muss deshalb die Übung festlegen. Für das Wiedererkennen geben Sie einen Satz vor und verlangen eine Umschreibung. Für den Abruf nennen Sie eine auszudrückende Absicht. Für die erneute Verwendung schlagen Sie eine neue Situation vor. Die folgende Übungsfolge ist eigens für diesen Leitfaden erstellt: a) « Despite the delay, the group completed the

task. » Was bedeutet die erste Wortgruppe? b) Drücken Sie « malgré le retard » auf Englisch aus, ohne die Antwort erneut anzusehen. c) Schreiben Sie einen Satz, der eine Schwierigkeit mit einem Ergebnis verbindet, ohne delay oder task wiederzuverwenden.

Die dritte Übung ist anspruchsvoller, weil sie den Transfer überprüft. Eine kurze richtige Antwort ist besser als ein ehrgeiziger Satz, der unverständlich geworden ist. Mit « Despite the noise, I could concentrate » verwenden Sie die Konstruktion für einen anderen Inhalt. Bei « Despite it was noisy » betrifft der Fehler die Konstruktion. Sie können « Although it was noisy, I could concentrate » wählen; damit ändern Sie Konnektor und Satzbau, erhalten aber die konzessive Beziehung.

4. Eine kurze, überprüfbare Lerneinheit organisieren

Wählen Sie wenige Karten und ein genaues Ziel. Für eine zehnminütige Einheit besteht eine Möglichkeit darin, sechs Ausdrücke zu bearbeiten, drei Sätze zu bilden und eine hartnäckige Schwierigkeit zu korrigieren. Diese Zahlen sind Orientierungshilfen zur Organisation, keine allgemeingültige wissenschaftliche Vorschrift. Anfänger benötigen möglicherweise weniger Einträge; erfahrene Schülerinnen und Schüler können mehr bereits bekannte Karten wiederholen.

Beginnen Sie ohne die Rückseite der Karte. Schreiben Sie die Antwort auf oder sprechen Sie sie aus und vergleichen Sie anschließend. Ordnen Sie den Fehler ein: Bedeutung, Form, Konstruktion oder Register. Diese Unterscheidung verhindert, dass Sie die gesamte Arbeit wiederholen, wenn nur ein Bestandteil Schwierigkeiten bereitet. Ist die Bedeutung richtig, aber die Präposition falsch, sollte die nächste Frage die Konstruktion üben. Ist die Form bekannt, während sich die Bedeutung je nach Satz verändert, sollte die nächste Karte zwei Kontexte vergleichen.

Ein kleiner Arbeitsnachweis genügt: Datum, Ausdruck, Erfolg beim ersten Versuch und gezielte Korrektur. Notieren Sie nicht nur « à revoir », also „erneut wiederholen“. Schreiben Sie « article allemand oublié » oder « confusion between evidence and certainty ». Dann wissen Sie, was Sie überprüfen sollen. Ziel ist keine makellose Tabelle, sondern eine Darstellung, die Ihre Fehler verständlich und Ihre nächsten Entscheidungen nachvollziehbar macht.

Die schwierigen Karten sollten nicht die gesamte Einheit beanspruchen. Wechseln Sie zwischen einer Schwierigkeit und bereits verwendbaren Ausdrücken und schließen Sie mit einem Satz, der diese verbindet. Wenn Sie mehrere Sprachen wiederholen, wechseln Sie zu Beginn eines Arbeitsblocks ausdrücklich die Sprache; unbeabsichtigtes Vermischen kann eine erfundene Form hervorbringen. Später kann ein gezielter Sprachvergleich zu einer nützlichen Übung werden, braucht jedoch eine klare Anweisung.

5. Zwei konkurrierende Ordnungen: nach Thema oder nach Schwierigkeit

Die thematische Ordnung verbindet Wörter mit einer Situation: einen Graphen lesen, ein Experiment beschreiben, eine Erinnerung erzählen oder einen Standpunkt vertreten. Sie erleichtert einen zusammenhängenden Absatz. Ihr Risiko besteht darin, den Eindruck zu erwecken, Sie kennten den Wortschatz nur in der erlernten Reihenfolge. Eine Ordnung nach Schwierigkeiten bündelt falsche Freunde, Konstruktionen oder häufig verwechselte Wörter. Sie richtet sich auf Fehler; ihr Risiko besteht darin, Ausdrücke von jeder tatsächlichen Tätigkeit zu lösen.

Verbinden Sie beide Ansichten, ohne jede Karte mehrfach abzuschreiben. Eine Karte hat ein Thema und gegebenenfalls eine Schwierigkeit. « According to the report » kann dem Thema

Quellen und der Gruppe Präpositionen angehören. Sie können die Unterlagen zu Quellen wiederholen und den Ausdruck danach in einer Konstruktionsübung wiederfinden. Eine einfache Notiz im Heft erfüllt diesen Zweck; Software ist dafür nicht erforderlich.

Bilden Sie nicht für jedes Zögern eine eigene Kategorie. Wenn die Organisation länger dauert als das Lernen, vereinfachen Sie sie. Häufig reichen drei Zustände: zu lernen, zu festigen, in einem neuen Satz verwendbar. Der letzte Zustand bleibt überprüfbar: Ein einzelner Erfolg kann nach einem längeren Abstand verschwinden. Sie wollen ein Wort nicht für dauerhaft erworben erklären, sondern feststellen, ob es für Ihre nächste Aufgabe verfügbar ist.

6. Wissenschaftlicher Bezug: Lernen mit einer zeitversetzten Aufgabe überprüfen

Eine 2013 von Dunlosky und seinen Mitautoren veröffentlichte Überblicksarbeit verglich mehrere Lerntechniken. Insbesondere bewertete sie Übungstests und die zeitliche Verteilung der Arbeit unter Berücksichtigung von Bedingungen und Grenzen günstig. Diese Referenz stützt den Gedanken, dass angenehmes Wiederlesen nicht ausreicht, um den späteren Abruf zu messen. Sie gibt keinen einzigen Zeitplan vor, der für alle Schülerinnen und Schüler gültig wäre.

Primärreferenz: https://doi.org/10.1177/1529100612453266

Es folgt ein fiktives LFDP-Beispiel. Zwei Lernende lesen dieselben sechs Ausdrücke gleich lange. Die erste Person liest sie erneut; die zweite prüft sich selbst und korrigiert ihre Antworten. Am folgenden Tag versuchen sie, drei neue Sätze zu bilden. Schneidet die zweite Person in diesem Beispiel besser ab, beweist dieses Ergebnis noch kein allgemeines Gesetz: Mehr Teilnehmende und kontrollierte Bedingungen wären nötig. Die Situation hilft, einen

persönlichen Test zu entwerfen und einen unmittelbaren Eindruck von einer zeitversetzten Verfügbarkeit zu unterscheiden.

Diese Unterscheidung lässt sich im eigenen Heft verwenden. Halten Sie nach einer Einheit fest, was Sie zu wissen glauben. Bearbeiten Sie einige Tage später ohne Antworten eine andere Aufgabe. Vergleichen Sie beide Aufzeichnungen. Wird ein Ausdruck wiedererkannt, aber schlecht wiederverwendet, behalten Sie ihn und ändern Sie die Übungsart. Die Schwierigkeit wird zu einer Information; sie misst nicht Ihren Wert und beweist keine fehlende Begabung.

7. Ein vollständiges Beispiel: eine Karte mit fünf verglichenen Einträgen

Gemeinsame Absicht: Informationen einem Dokument zuschreiben. Französisch: Selon ce rapport, la durée moyenne a diminué. Englisch: According to this report, the average duration has decreased. Spanisch: Según este informe, la duración media ha disminuido. Italienisch: Secondo questo rapporto, la durata media è diminuita. Deutsch: Diesem Bericht zufolge hat sich die durchschnittliche Dauer verkürzt.

Die Sätze erhalten eine Zuschreibung; sie behaupten nicht, der Bericht sage zwangsläufig die Wahrheit. Die deutsche Fassung formuliert eine Abnahme der Dauer als Verkürzung. Die Übersetzung bevorzugt einen natürlichen Satz gegenüber einer Wort-für-Wort-Zuordnung. Der Vergleich lässt außerdem erkennen, dass auf según und secondo keine Präposition folgt, die dem to entspräche.

Schreiben Sie auf die Vorderseite nur: « Présentez une conclusion comme celle du document, sans l’adopter automatiquement. » Stellen Sie eine Schlussfolgerung als diejenige des Dokuments dar, ohne sie automatisch zu übernehmen. Bewahren Sie auf der

Rückseite den Ausdruck in der erlernten Sprache und ein Beispiel. Für den Transfer fragen Sie: « Attribuez au tableau une hausse du nombre de réponses. » Schreiben Sie der Tabelle einen Anstieg der Zahl der Antworten zu. Nun können Sie überprüfen, ob die Konstruktion mit einem neuen Subjekt, einem neuen Substantiv und einer Entwicklung in entgegengesetzter Richtung funktioniert.

8. Übungen: aus einem Verzeichnis ein Arbeitsmittel machen

Aufgabe 1. Eine Karte enthält « improve : améliorer ». Ergänzen Sie eine grammatische Kategorie, eine Konstruktion und einen eigenen Satz. Der Satz muss zeigen, was verbessert wird.

Aufgabe 2. Überarbeiten Sie eine zu unbestimmte Vorderseite: « Que signifie uncertainty ? » Ihre neue Frage muss die Verwendung des Ausdrucks verlangen, statt eine isolierte Übersetzung abfragen zu lassen.

Aufgabe 3. Ein Schüler kann ein sichtbares Wort übersetzen, es aber beim Schreiben nicht abrufen. Welches Kriterium erfüllt er? Welche Übung sollte als Nächstes folgen?

Aufgabe 4. Korrigieren Sie diesen Satz: « Despite the experiment was short, it revealed a problem. » Schlagen Sie zwei richtige Formulierungen mit zwei unterschiedlichen Konstruktionen vor.

Aufgabe 5. Sie haben acht Karten. Drei Fehler betreffen die Bedeutung, zwei eine Präposition, einer einen deutschen Artikel; zwei Karten bereiten keine Schwierigkeit. Schlagen Sie eine zehnminütige Einheit vor, die nicht ausschließlich im erneuten Lesen aller Karten besteht.

Aufgabe 6. Erstellen Sie eine Karte für einen Ausdruck, der in Ihrer erlernten Sprache eine Folge einleitet. Unterscheiden Sie diese Funktion von einer bloßen zeitlichen Abfolge.

Aufgabe 7. Sie überprüfen eine Karte an demselben Abend dreimal und lassen sie anschließend einen Monat lang liegen. Was fehlt, wenn Sie ihre spätere Verfügbarkeit einschätzen möchten? Versprechen Sie kein sicheres Ergebnis.

Aufgabe 8. Schreiben Sie eine Nachricht aus vier Sätzen mit einer Zuschreibung an ein Dokument, einer Einschränkung und einer Bitte um Klärung. Benennen Sie die wiederverwendeten Ausdrücke.

9. Lösungen und mögliche Vorgehensweisen

Lösung 1. Improve ist ein Verb. Eine nützliche Konstruktion lautet improve + Ergänzung; « We improved the clarity of the explanation by separating the two hypotheses. » Der Satz benennt ein Kriterium und eine Handlung. Ein anderer stimmiger Kontext ist ebenfalls möglich. Eine Karte, die lediglich „Verb“ ergänzt, bleibt wenig nützlich, wenn sie die Ergänzung nicht zeigt.

Lösung 2. « Exprimez en anglais qu’il faut tenir compte de l’incertitude dans l’interprétation d’une mesure. » Drücken Sie auf Englisch aus, dass bei der Interpretation einer Messung die Unsicherheit berücksichtigt werden muss. Eine mögliche Antwort lautet « We must take uncertainty into account when interpreting a measurement. » Die Aufgabe prüft die Verwendung in einem Zusammenhang. Sie verlangt keinen einzig möglichen Satz: Mehrere richtige Formulierungen können dieselbe Absicht erfüllen.

Lösung 3. Der Schüler bewältigt eine Wiedererkennungsaufgabe. Er kann anschließend den Abruf anhand einer Definition üben und einen neuen Satz bilden. Sein erster Erfolg wird dadurch nicht aufgehoben: Er ist eine nützliche Etappe. Diese Etappe sollte lediglich nicht mit der Beherrschung der eigenen Produktion verwechselt werden.

Lösung 4. « Although the experiment was short, it revealed a problem. » Eine andere Möglichkeit lautet: « Despite its short duration, the experiment revealed a problem. » Der erste Satz verwendet einen finiten Teilsatz, der zweite eine Nominalgruppe. Die Korrektur erhält die konzessive Beziehung, ohne zwei verschiedenen Konnektoren denselben Satzbau aufzuzwingen.

Lösung 5. Prüfen Sie die drei Bedeutungen ohne Rückseiten, korrigieren Sie die zwei Konstruktionen mit einem Lückensatz, wiederholen Sie das deutsche Substantiv mit seinem Artikel und schreiben Sie anschließend einen neuen Satz mit zwei Ausdrücken. Die zwei leichten Karten lassen sich für den Transfer verwenden. Die Zeitaufteilung muss zum Bedarf passen; entscheidend ist die gezielte Vielfalt der Handlungen.

Lösung 6. Im Englischen kann therefore eine Folge kennzeichnen. Eine Karte kann « It was raining. Then we left » mit « It was raining. Therefore, we cancelled the outdoor activity » vergleichen. Das erste Beispiel bezeichnet eine Abfolge; das zweite stellt einen Grund für eine Entscheidung dar. Die Gültigkeit dieses Grundes kann unabhängig vom Konnektor erörtert werden.

Lösung 7. Eine zeitversetzte Aufgabe ohne sichtbare Antworten zeigt, was verfügbar geblieben ist. Ein einzelner Versuch reicht nicht aus, eine Verbesserung einer Methode zuzuschreiben. Sie können den zeitlichen Abstand notieren und weitere Sätze erproben, statt « cette technique fonctionne toujours » oder « ma mémoire est mauvaise » zu folgern - also, die Technik funktioniere immer oder das eigene Gedächtnis sei schlecht.

Lösung 8. Französisches Beispiel: « Selon le tableau, la durée moyenne diminue. Cette conclusion porte sur le groupe observé. Nous ne savons pas si elle vaut dans d’autres conditions. Pourriez-vous préciser la taille de l’échantillon ? » Zuschreibung, Grenze und Nachfrage sind ausdrücklich vorhanden. Eine Fassung

in einer anderen Sprache muss diese Funktionen erhalten und darf nicht nur jedes Wort ersetzen.

10. Wiederholungskarte

Eine gute Karte hat auf der Vorderseite eine Aufgabe und auf der Rückseite eine erklärte Antwort. Sie kann Wiedererkennen, Abruf oder Transfer üben. Bedeutung, Konstruktion und Register verdienen getrennte Überprüfungen. Ein genauer Fehler verlangt eine genaue Übung; eine wiederkehrende Schwierigkeit rechtfertigt nicht das Ansammeln weiterer Listen.

Vermeiden Sie vier Fallen: zehn Übersetzungen ohne Kontext notieren; einen unverstandenen Satz abschreiben; eine gelesene Antwort als selbst abgerufene zählen; einen Wiederholungsplan als Garantie betrachten. Eine Karte muss kurz genug zum Benutzen, aber gehaltvoll genug zur Vermeidung Ihres tatsächlichen Fehlers bleiben.

Zusammenführende Aufgabe: Wählen Sie fünf Ausdrücke aus einem Unterrichtskurs, erstellen Sie ihre Karten und verwenden Sie sie in einem eigenen Absatz. Lassen Sie jemanden den Absatz lesen und greifen Sie ihn nach einem zu Ihrem Zeitplan passenden Abstand ohne Einsicht in die erste Fassung erneut auf. Vergleichen Sie Bedeutung und Konstruktion, nicht nur die Rechtschreibung.

Dokumentarische Referenzen Dunlosky und Mitautoren, 2013, in Abschnitt 6 erwähnte wissenschaftliche Überblicksarbeit: https://doi.org/10.1177/1529100612453266 Europarat, Beschreibung sprachlicher Fähigkeiten: https://www.coe.int/en/web/common-european-framework-reference-languages Die vorgeschlagenen Abläufe, Beispiele, Karten und Lösungen sind eigenständige LFDP-Übungen. Die Dauer der Einheiten und die Zahl der Karten sind anzupassende methodische Entscheidungen, keine für alle Lernenden bestätigten Schwellenwerte.

Kapitel 3 - Wortfamilien und falsche Freunde: vergleichen, ohne Wort für Wort zu übersetzen

Lernziele Erkennen Sie nützliche Ähnlichkeiten zwischen Sprachen, ohne sie als Beweise zu behandeln; bilden Sie eine Wortfamilie unter Berücksichtigung der grammatischen Kategorie; korrigieren Sie falsche Freunde, die eine Argumentation, eine Anweisung oder eine Zuschreibung verändern. Die Beispiele sind eigenständig erstellt und bilden kein vollständiges Wörterbuch.

1. Der Grundgedanke: Eine Ähnlichkeit eröffnet eine Spur

Zwei ähnlich aussehende Wörter können eine Bedeutung teilen, nur eine unter mehreren Bedeutungen gemeinsam haben oder verschiedene Vorstellungen bezeichnen. Ähnlichkeit ist deshalb ein Hinweis, keine Garantie. Sie kann ein erstes Lesen beschleunigen; sie kann auch einen dauerhaften Fehler verankern, wenn der Satz nie überprüft wird. Eine wirksame Strategie besteht darin, eine Vermutung zu formulieren und anschließend einen grammatischen oder semantischen Hinweis zu suchen, der sie bestätigt.

Die Formen actual im Englischen und actuel im Französischen veranschaulichen diese Schwierigkeit. Im Englischen bezeichnet actual häufig das Reale oder Tatsächliche. Im Französischen bezeichnet actuel etwas, das die Gegenwart betrifft. Die Ausdrücke « the actual cost » und « le coût actuel » beantworten nicht dieselbe Frage: Der erste kann tatsächliche Kosten einer Schätzung gegenüberstellen; der zweite verortet die Kosten zeitlich. Eine ungenaue Übersetzung kann daher eine Veränderung eines Betrags nahelegen, obwohl das Dokument eine Vorhersage mit einem Ergebnis vergleicht.

Vergleichen Sie die Entsprechungen von « la situation actuelle »: the current situation; la situación actual; la situazione attuale; die aktuelle Situation. Die vier Sprachen zeigen nicht alle dieselbe Formähnlichkeit mit dem Französischen. Aus dem Beispiel folgt keine Regel für jedes Adjektiv: Es zeigt lediglich, weshalb der Satz die Übersetzung bestimmen sollte.

2. Eine Familie bilden, ohne ihre Mitglieder zu erfinden

Eine Wortfamilie verbindet Formen und Bedeutungen; die Verbindung erlaubt jedoch nicht, durch das Anhängen einer Endung ein Wort zu erfinden. Im Französischen bilden observer, observation und observateur eine nützliche Gruppe. Eine Karte kann jede Funktion vermerken: eine Handlung, ein Ergebnis oder eine beschriebene Tätigkeit, eine beobachtende Person. Anschließend müssen Sie die Rolle des Wortes in einem Satz zeigen, denn observation kann auch eine Bemerkung bedeuten.

Im Englischen ermöglichen observe, observation und observer einen Vergleich. Diese Ähnlichkeit bedeutet nicht, dass jede Verwendung identisch ist. « Faire une observation à quelqu’un » kann heißen, eine Bemerkung an jemanden zu richten; « carry out an observation » betrifft je nach Kontext eine Beobachtungstätigkeit. Zur Umformulierung einer Kritik können comment oder remark besser passen. Die Familie bietet Möglichkeiten; der Kontext wählt eine aus.

Notieren Sie bei einem abstrakten Substantiv das zugehörige Verb oder Adjektiv, wenn Sie es tatsächlich kennen. Erfinden Sie keine deutsche oder italienische Ableitung, nur weil eine Endung vertraut erscheint. Eine plausible Form kann im Sprachgebrauch trotzdem fehlen oder die Bedeutung verändern. Solche Fehler werden deutlicher, wenn Sie einen vollständigen Satz und eine Umschreibung des erfundenen Wortes verlangen: Die Überprüfung betrifft dann eine genaue Absicht.

3. Vier falsche Freunde, die das Verständnis verändern

Erster Fall: library und librairie. Eine library ist eine bibliothèque; eine librairie verkauft gewöhnlich Bücher. In der App bezeichnet eine document library gespeicherte, nachschlagbare Texte. Diesen englischen Button mit « librairie » zu übersetzen würde einen Einkaufsbereich nahelegen. Im Spanischen sind biblioteca und librería nicht austauschbar; im Italienischen unterscheiden sich biblioteca und libreria ebenfalls, wobei libreria je nach Kontext auch ein Möbelstück bezeichnet. Im Deutschen entspricht Bibliothek dem französischen bibliothèque, während Buchhandlung einen Buchverkaufsbetrieb bezeichnet. Es geht um eine Funktion, nicht nur um eine Ähnlichkeit.

Zweiter Fall: experience und expérience. « She has experience in analysing data » bezeichnet Kenntnisse, die durch Praxis aufgebaut wurden. Für einen bestimmten experimentellen Versuch passt häufig experiment: « The experiment compared two conditions. » Das französische expérience kann beide Bereiche abdecken. Das Spanische unterscheidet insbesondere experiencia und experimento, das Italienische esperienza und esperimento, das Deutsche in den betrachteten Beispielen Erfahrung und Experiment. Diese Vergleiche helfen, die Situation zu benennen, ohne sämtliche möglichen Verwendungen jedes Begriffs zusammenzufassen.

Dritter Fall: sensible und sensible. Im Englischen ist a sensible decision eine vernünftige oder wohlüberlegte Entscheidung. Im Französischen kann une personne sensible für Eindrücke oder Gefühle empfänglich sein; un capteur sensible kann kleine Veränderungen registrieren. Im Englischen kann je nach Satz sensitive diesen Vorstellungen entsprechen. Das spanische sensato, das italienische sensato und das deutsche vernünftig bieten Möglichkeiten, Vernünftigkeit auszudrücken. Eine englische

« sensible » Entscheidung ist folglich nicht durch die Emotion definiert, die sie hervorruft.

Vierter Fall: eventually und éventuellement. Im Englischen kann eventually das Ergebnis eines Zeitabschnitts oder einer Abfolge markieren: « Eventually, we found the missing page. » Das französische « éventuellement » bezeichnet eine Möglichkeit, nicht das abschließende Eintreten. Eine mögliche Übersetzung lautet « Finalement, nous avons trouvé la page manquante ». Im Italienischen kann eventualmente je nach Kontext « si nécessaire », also „falls nötig“, bedeuten oder eine Möglichkeit einführen; es sollte nicht automatisch wegen seiner Ähnlichkeit mit dem Englischen gewählt werden. Eine gute Karte stellt in diesem Fall Möglichkeit und schließlich eingetretenes Ergebnis ausdrücklich gegenüber.

4. Warum ein Wortschatzfehler zu einem logischen Fehler werden kann

Eine falsche Übersetzung verändert bisweilen die Struktur einer Argumentation. Wird actual als actuel verstanden, wird aus dem Vergleich zwischen geschätzten und tatsächlichen Kosten ein Vergleich zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Wird eventually mit éventuellement übersetzt, wird aus einem eingetretenen Ereignis eine unbestätigte Möglichkeit. Die lesende Person kann daraufhin eine Entwicklung, eine Unsicherheit oder einen ursächlichen Zusammenhang erschließen, den das Dokument nicht enthält.

Rekonstruieren Sie zur Korrektur zunächst die Fragen, die der Satz beantwortet. Geht es darum, wann das Ereignis eintritt, ob es eintritt, weshalb es eintritt oder wie es beschrieben wird? Eine gute Umschreibung kann der Übersetzung vorausgehen. « The actual result was different from our prediction » lässt sich erklären durch: « Le résultat obtenu ne correspondait pas à la prévision. » Diese

Umformulierung benennt den maßgeblichen Vergleich - das erzielte Ergebnis entsprach nicht der Vorhersage - und vermeidet die Darstellung einer historischen Veränderung.

Ein falscher Freund ist kein beschämender Fehler, sondern eine ungeprüft gebliebene Lesevermutung. Die pädagogische Antwort besteht deshalb darin, einen Kontrast und einen Satz zu bilden. Zehn Wiederholungen von « actual ne veut pas dire actuel » sind weniger wiederverwendbar als zwei gelernte Fragen: « réel ou supposé ? » und « présent ou passé ? » Fragen Sie nach „real oder angenommen?“ und „gegenwärtig oder vergangen?“. Danach können Sie je nach benötigtem Kontrast actual oder current wählen.

5. Zwei konkurrierende Methoden: Einzelwort oder Kontrast im Kontext

Das Lernen isolierter Wortpaare geht schnell. Die Methode hilft bei einer stabilen Bedeutung und einem begrenzten Ziel: einen Alltagsgegenstand wiedererkennen oder einen bereits verstandenen Begriff abrufen. Sie benötigt wenig Platz und eignet sich zur ersten Wiederholung. Ihre Schwäche besteht darin, die Verwendungsbedingungen zu verdecken. Enthält eine Karte nur « expérience = experience », hilft sie nicht beim Übersetzen eines Berichts über einen Laborversuch.

Das Lernen eines Kontrasts im Kontext dauert länger. Sie wählen zwei Sätze, die den Unterschied sichtbar machen, und erklären Ihre Auswahl. Diese Methode bereitet Umformulierung und begründetes Lesen besser vor, kann aber zu aufwendig werden, wenn für jedes offensichtliche Substantiv ein Dossier geschrieben wird. Die Mühe sollte sich auf Verwechslungen richten, die Ihr Verständnis oder Ihre eigene Sprachproduktion verändern.

Beispiel eines Kontrasts: « She gained experience by analysing several reports. » « The experiment measured the effect of one variable. » Der erste Satz betrifft Lernen durch Praxis, der zweite ein Untersuchungsverfahren. Eine Transferaufgabe verlangt anschließend, eine persönliche Erfahrung zu erzählen und einen fiktiven wissenschaftlichen Versuch zu beschreiben. Beide Aufgaben überprüfen Ihre Auswahlfähigkeit, statt nur ein Wortverbot auswendig lernen zu lassen.

Ergänzen Sie zur Ordnung des Hefts eine Spalte „möglicher Fehler“. Sie können « ne pas confondre réel et présent » oder « préciser vécu ou expérimental » notieren: Reales und Gegenwärtiges nicht verwechseln beziehungsweise Erlebtes und Experimentelles unterscheiden. Die kleine Anmerkung lenkt das Lesen. Sie ist besser als eine endlose Liste falscher Freunde ohne eingeprägten Kontext.

6. Historischer Bezug: organisierte Terminologie für mehrere Institutionen

Die IATE-Datenbank wird seit 2004 von den europäischen Institutionen verwendet; das Projekt begann 1999. Sie vereint mehrsprachige Terminologie zu zahlreichen Fachgebieten. Diese Organisation veranschaulicht einen praktischen Bedarf: Ein Begriff muss mit einem Fachgebiet, einem Konzept und miteinander vereinbaren Formulierungen in mehreren Sprachen verbunden werden. Eine Ähnlichkeit der geschriebenen Form reicht nicht aus, um diese Stimmigkeit sicherzustellen.

Primärreferenz: https://iate.europa.eu/home

Übernehmen Sie für Ihre Arbeit die Methode, nicht das Versprechen von Unfehlbarkeit. Ein fachsprachlicher Eintrag kann einem bestimmten institutionellen Kontext entsprechen. Prüfen Sie, ob das gesuchte Fachgebiet zum gelesenen Dokument gehört.

Eine Übersetzung aus einem Rechtstext ist nicht unbedingt der beste Begriff für die Beschreibung eines Physikexperiments oder eines informellen Gesprächs. Der Leitfaden vervielfältigt die IATE-Datenbank nicht und extrahiert sie auch nicht.

7. Fallstudie: einen Absatz korrigieren, ohne seine Schlussfolgerung zu verstärken

Eigener englischer Absatz, fiktiv: « The actual result was lower than expected. Eventually, the group checked the calculation. There was little evidence for the initial explanation. »

Fehlerhafte französische Fassung: « Le résultat actuel était plus faible que prévu. Éventuellement, le groupe a vérifié le calcul. L’explication initiale était évidente. »

Der erste fehlerhafte Satz verschiebt den Vergleich: actual wird zu actuel. Der zweite verwandelt einen abgeschlossenen Schritt in eine Möglichkeit. Der dritte kehrt den Inhalt beinahe um: Aus wenigen stützenden Belegen wird etwas Offensichtliches. Diese Fehler betreffen nicht nur den Stil. Sie verändern, was geschehen ist und was sich begründen lässt.

Eine mögliche Fassung lautet: « Le résultat obtenu était inférieur à la prévision. Le groupe a finalement vérifié le calcul. Peu d’éléments étayaient l’explication initiale. » Diese Übersetzung fügt weder den Grund des Ergebnisses noch das Ergebnis der Überprüfung hinzu. Wir wissen weiterhin nicht, ob die Rechnung falsch, das Modell unvollständig oder die Beobachtungen unzureichend waren. Eine getreue Übersetzung bewahrt diese Unbekannten.

Die Fallstudie kann mündlich bearbeitet werden. Erklären Sie die Korrektur jedes Satzes, indem Sie den maßgeblichen Gegensatz benennen: tatsächlich/erwartet, Eintreten/Möglichkeit, Stützung/Gewissheit. Damit zeigen Sie Lese- und

Argumentationsfähigkeiten; das Aufsagen dreier Entsprechungen wäre weniger überzeugend.

8. Übungen mit steigender Anforderung

Aufgabe 1. Übersetzen Sie den Sinn von « The actual distance was shorter than our estimate » ins Französische. Ihr Satz muss den Vergleich mit einer Schätzung erhalten.

Aufgabe 2. Schlagen Sie eine englische Formulierung für « sa situation actuelle » vor. Erklären Sie, weshalb actual hier nicht die erste Wahl ist.

Aufgabe 3. Ein fiktives Schild lautet « The library is closed ». Ein Schüler übersetzt es mit « La librairie est fermée ». Benennen Sie den Funktionsfehler und schlagen Sie eine Korrektur vor.

Aufgabe 4. Wählen Sie experience oder experiment: a) nach mehreren Tätigkeiten erworbene Kenntnisse; b) ein Versuch, der zwei Bedingungen vergleicht. Schreiben Sie für jeden Fall einen englischen Satz.

Aufgabe 5. Formulieren Sie « It was a sensible suggestion » auf Französisch um, ohne auf emotionale Empfindsamkeit zu verweisen. Der ursprüngliche Satz beweist nicht den Erfolg des Vorschlags.

Aufgabe 6. Übersetzen Sie « Eventually, the students completed the report » ins Französische. Geht es um eine Möglichkeit oder ein Ergebnis? Begründen Sie Ihre Antwort anhand des Satzinhalts.

Aufgabe 7. Bilden Sie eine Familie aus drei Wörtern in der erlernten Sprache. Geben Sie für jedes eine Kategorie und einen Satz an; erscheint eine Ableitung plausibel, aber unsicher, kennzeichnen Sie sie zur Überprüfung.

Aufgabe 8. Ein Text verwendet evidence. Geben Sie eine für eine Argumentation passende Übersetzung und erklären Sie anschließend, weshalb « évidence » den Grad der Stützung verändern kann.

Aufgabe 9. Eine italienische Karte verbindet eventualmente ohne Beispiel mit eventually. Welchen Kontrast würden Sie hinzufügen, um eine Verwechslung zu vermeiden? Sie dürfen auf Französisch antworten.

Aufgabe 10. Korrigieren Sie den fehlerhaften Absatz aus Abschnitt 7 und schreiben Sie anschließend einen Satz dazu, was weiterhin unbekannt ist. Dieser Satz darf keine Ursache des Ergebnisses erfinden.

9. Begründete Lösungen

Lösung 1. « La distance effectivement parcourue était plus courte que notre estimation. » Diese Fassung passt, wenn der Kontext eine zurückgelegte Entfernung betrifft; ohne diesen Kontext kann « la distance mesurée » passen, falls eine Messung erwähnt wird. « La distance réelle était plus courte que notre estimation » erhält den Kontrast, ohne ein nicht genanntes Verfahren hinzuzufügen.

Lösung 2. « His current situation » oder « her current situation », abhängig von der Person. Current kennzeichnet den Bezug zur Gegenwart; actual würde eher eine tatsächliche Situation im Gegensatz zu einer Darstellung oder Annahme bezeichnen. Sie können auch den gesamten Satz umformulieren, wenn der Kontext dadurch natürlicher wird.

Lösung 3. Das Schild bezeichnet eine Bibliothek. « La bibliothèque est fermée » erhält daher die durch library nahegelegte Funktion des Nachschlagens oder Ausleihens. Schließen Sie daraus nicht, dass jede Bibliothek jedes Dokument verleiht: Die

Wortschatzkorrektur ersetzt keine Informationen über ihre Leistungen.

Lösung 4. a) « She gained experience by preparing several presentations. » b) « The experiment compared two temperatures. » Der erste Satz betrifft Lernen, der zweite eine Versuchsanordnung. Die Sätze sind fiktiv. Zur Beschreibung eines tatsächlichen Verfahrens müsste man außerdem angeben, was gemessen wird und was kontrolliert bleibt.

Lösung 5. « C’était une suggestion raisonnable » oder « sensée ». Der Satz bewertet den Vorschlag; er stellt dessen Wirksamkeit nicht fest. « La suggestion a parfaitement fonctionné » würde ein Ergebnis hinzufügen, indem behauptet wird, der Vorschlag habe vollkommen funktioniert. Die Korrektur muss deshalb sowohl die Adjektivbedeutung als auch das Belegniveau erhalten.

Lösung 6. « Les élèves ont finalement terminé le rapport. » Eventually bezeichnet hier ein Ergebnis. Die Vergangenheitsform completed stellt die Handlung als abgeschlossen dar; die Übersetzung mit « éventuellement » würde an die Stelle dieses Abschlusses eine Möglichkeit setzen.

Lösung 7. Ein mögliches englisches Beispiel: analyse, analysis, analytical. In den hier gemeinten üblichen Verwendungen sind die Kategorien Verb, Substantiv und Adjektiv. « We analyse the document »; « The analysis distinguishes two claims »; « She uses an analytical approach ». Der Bedeutungszusammenhang ist sichtbar; jede Konstruktion muss jedoch geprüft werden, bevor daraus ein allgemeines Bildungsmuster abgeleitet wird.

Lösung 8. Evidence kann je nach Satz Materialien, Hinweise oder Beweise bezeichnen, die eine Schlussfolgerung stützen. « Évidence » drückt im Französischen häufig die Offensichtlichkeit einer Vorstellung aus. Die Übersetzung muss deshalb eine stützende

Funktion benennen, ohne jede durch ein Element gestützte Schlussfolgerung für sicher zu erklären.

Lösung 9. Fügen Sie einen italienischen Satz hinzu, der eine Möglichkeit oder einen bedingten Bedarf einführt, anschließend einen englischen Satz, der ein Ergebnis darstellt. Erklären Sie den Unterschied auf Französisch. Sie müssen kein italienisches Beispiel bilden, wenn Sie die Konstruktion nicht beherrschen: Eine Notiz « à vérifier en contexte », also „im Kontext überprüfen“, ist zuverlässiger als ein erfundener Satz.

Lösung 10. « Le résultat obtenu était inférieur à la prévision. Le groupe a finalement vérifié le calcul. Peu d’éléments étayaient l’explication initiale. » Sie können ergänzen: « Le passage ne précise pas si la vérification a révélé une erreur de calcul. » Dieser Vorbehalt betrifft eine tatsächlich fehlende Information: Die Passage sagt nicht, ob die Überprüfung einen Rechenfehler aufgedeckt hat.

10. Zusammenführende Aufgabe: einer anderen Person einen Fehler erklären

Wählen Sie zwei behandelte falsche Freunde und schreiben Sie eine Nachricht von hundert bis hundertfünfzig Wörtern, die einer Mitschülerin oder einem Mitschüler ihre Unterscheidung erklärt. Die Nachricht muss einen Bedeutungskontrast, zwei eigene Sätze und eine begründete Korrektur enthalten. Die empfangende Person muss Ihre Erklärung auf einen neuen Satz anwenden können; eine bloße Verbotsliste erfüllt dieses Ziel nicht.

Achten Sie zur Selbsteinschätzung auf vier Kriterien: Der Kontrast ist erkennbar; die Beispiele machen den Kontext ausdrücklich; die Korrektur erhält den Gewissheitsgrad; die Formulierung bleibt lesbar. Ein schwieriger Satz ist nicht zwangsläufig genauer. Muss

man beim Lesen erraten, welches Wort sich auf welches Beispiel bezieht, ordnen Sie den Absatz neu.

Tauschen Sie bei Gruppenarbeit Ihre Nachrichten und erstellen Sie anschließend anhand der erhaltenen Karte eine neue Frage. Diese zweite Aufgabe zeigt eine Schwierigkeit, die verborgen bleiben kann: Eine Erklärung erscheint ihrer Verfasserin klar, bleibt für andere aber schwer wiederverwendbar. Die Rückmeldung sollte einen konkreten Punkt benennen, etwa « je comprends la différence, mais il manque un exemple d’aboutissement », also „Ich verstehe den Unterschied, aber ein Beispiel für ein schließlich eingetretenes Ergebnis fehlt“, statt bei « c’est bien » stehen zu bleiben.

11. Wiederholungskarte und häufige Fehler

Eine Ähnlichkeit zwischen Wörtern ist ein zu überprüfender Hinweis. Eine Wortfamilie muss aus belegten Formen bestehen, die in Sätzen verwendet werden. Ein falscher Freund kann eine Funktion, einen zeitlichen Zusammenhang oder ein Stützungsniveau verändern. Die Korrektur betrifft die Bedeutung der gesamten Passage, nicht nur ein Übersetzungspaar.

Häufige Fehler: eine Ableitung analog erfinden; eine Übersetzung wegen ihrer Ähnlichkeit mit dem Französischen auswählen; die grammatische Kategorie übergehen; eine fachsprachliche Bedeutung auf ein anderes Gebiet übertragen; ein Wort durch das Hinzufügen einer Schlussfolgerung korrigieren. Bilden Sie für jeden Fehler einen kurzen Kontrast und einen Transfersatz.

Dokumentarische Referenzen IATE, Vorstellung und Geschichte der europäischen Terminologiedatenbank: https://iate.europa.eu/home Europarat, Rahmen sprachlicher Fähigkeiten: https://www.coe.int/en/web/common-european-framework-reference-languages Beispiele und Übungen sind eigenständige LFDP-Inhalte. Entsprechungen gelten für die ausdrücklich beschriebenen Verwendungen; eine fachsprachliche

Übersetzung erfordert die Überprüfung des Dokuments und seines Fachgebiets.

Kapitel 4 - Zeit, Raum und Menge genau beschreiben

Lernziele Drücken Sie eine Dauer, eine Position und eine Menge aus, ohne eine falsche Genauigkeit zu erzeugen; unterscheiden Sie zeitliche Reihenfolge, Häufigkeit und Ursache; lesen Sie Schwellenangaben wie « au moins », « au plus » und « environ » - mindestens, höchstens und ungefähr. Die Rechnungen und Situationen dieses Kapitels sind eigens erstellte Übungen. Sie verbinden Formulierungen mit den Aussagen, die diese tatsächlich erlauben.

1. Der Grundgedanke: Eine Information beantwortet eine bestimmte Frage

« Le trajet est long » drückt eine Bewertung aus. « Le trajet dure quarante minutes dans les conditions observées » gibt eine Dauer mit Einschränkung an. « Le trajet mesure vingt kilomètres » nennt eine Entfernung. Die drei Sätze können dieselbe Strecke betreffen, beantworten aber verschiedene Fragen: Ein Eindruck von Länge, vierzig Minuten unter beobachteten Bedingungen und zwanzig Kilometer sind unterschiedlich. Eine genaue Beschreibung beginnt damit, festzustellen, was man wissen möchte.

Genauigkeit bedeutet in einem Bericht nicht, überall Zahlen hinzuzufügen. Sie bedeutet, die Größe, ihre Einheit, ihren Bezugspunkt und gegebenenfalls die Messbedingungen zu nennen. « Le groupe a terminé à quinze heures » bezeichnet eine Uhrzeit; « le groupe a terminé en quinze minutes » bezeichnet eine Dauer. Eine Übersetzung, die das eine durch das andere ersetzt, verändert das Ereignis: Um drei Uhr nachmittags fertig zu werden heißt nicht, in fünfzehn Minuten fertig zu werden.

Vergleichen Sie eigens erstellte Formulierungen einer Dauer: Französisch: La lecture a duré vingt minutes. Englisch: The reading took twenty minutes. Spanisch: La lectura duró veinte minutos. Italienisch: La lettura è durata venti minuti. Deutsch: Das Lesen dauerte zwanzig Minuten. Die Konstruktion verändert sich, die Dauer bleibt gleich. Eine getreue Übersetzung darf deshalb ein anderes Verb wählen, wenn die erforderliche Beziehung erhalten bleibt.

2. Dauer, Datum und Häufigkeit: drei getrennte Dimensionen

Eine Dauer bezeichnet ein Intervall. Ein Datum verortet ein Ereignis. Eine Häufigkeit bezeichnet dessen Wiederholung. « Pendant trois jours », « le troisième jour » und « tous les trois jours » sind nicht austauschbar. Die erste Angabe beantwortet die Frage, wie lange, die zweite, wann innerhalb einer Folge, die dritte, wie oft: drei Tage lang, am dritten Tag und alle drei Tage.

Im Englischen kann for eine Dauer und since einen Ausgangspunkt einführen, sofern dies zum Satz passt. « She has worked on the project for three weeks » nennt eine Dauer; « She has worked on the project since Monday » nennt einen Beginn. « depuis trois semaines » Wort für Wort durch since three weeks zu übersetzen gibt diese Konstruktion nicht richtig wieder. Die Karte muss deshalb die Präposition mit der Art des Bezugspunkts verbinden.

Machen Sie daraus keine allgemeine, vom Verb abgelöste Regel. « For the next three weeks » kann ein zukünftiges Intervall beschreiben; « since » erfüllt in anderen Zusammenhängen auch andere Funktionen. Das Beispiel dient zum Aufbau einer Lesart, nicht dazu, einem Wort eine einzige Bedeutung zuzuweisen.

Für die Darstellung einer Untersuchung können Sie Beginn, Dauer und Berichtsdatum notieren. « Nous avons commencé lundi, travaillé trois jours et présenté le bilan vendredi » lässt einen

möglichen Zwischenzeitraum erkennen, ohne dessen Inhalt zu erfinden: Die Arbeit begann am Montag, dauerte drei Tage und wurde am Freitag vorgestellt. « Nous avons travaillé jusqu'à vendredi » ist nicht streng gleichbedeutend: Die Aussage, die Gruppe habe bis Freitag gearbeitet, kann eine längere Kontinuität nahelegen. Eine Umformulierung muss daher die tatsächlich vorhandenen Informationen erhalten.

3. Eine Position benötigt einen Bezugspunkt

Die Aussage, ein Gegenstand befinde sich « à droite », also rechts, setzt einen Blickpunkt voraus. Ist es die rechte Seite des Lesers, einer dargestellten Person oder des Dokuments? Auf einer Karte sind « au nord » und « à droite » nicht gleichbedeutend, wenn die Ausrichtung unbekannt ist. Eine genaue Beschreibung wählt vor der Richtung den Bezugsrahmen.

Vergleichen Sie Ausdrücke für eine Position auf einer Seite: en haut à gauche; in the top left corner; en la esquina superior izquierda; nell'angolo in alto a sinistra; in der oberen linken Ecke. Die Konstruktionen entsprechen einander nicht Wort für Wort, benennen aber einen vergleichbaren Bereich. Geben Sie bei einem Graphen an, ob Sie die Legende, eine Achse oder einen Punkt meinen; eine Richtung allein kann unzureichend bleiben.

Eine räumliche Beziehung wird auch durch Verben vermittelt. « Le point se rapproche de l'origine » beschreibt eine Bewegung oder Entwicklung; « le point est proche de l'origine » eine Position. Das eine durch das andere zu ersetzen löscht eine Information. Im Englischen sind approaches und is close to daher nicht bloß stilistische Alternativen. Eine gute Karte stellt einen Zustand einer Veränderung gegenüber.

Bei einer fiktiven Wegbeschreibung liefert « traversez la place puis tournez à gauche » eine Handlungsfolge: den Platz überqueren und

dann links abbiegen. « Le bâtiment se trouve à gauche de la place » beschreibt einen anderen Standort, dessen Bezugspunkt noch festgelegt werden muss. In einer tatsächlichen Situation ersetzen sprachlich klare Anweisungen nicht die Überprüfung des Ortes oder seiner Zugänglichkeit.

4. Mengen angeben: genaue Zahl, Grenze und Annäherung

« Dix », « au moins dix », « au plus dix » und « environ dix » erlauben verschiedene Schlüsse. Zehn ist ein im Satz als genau dargestellter Wert. Mindestens zehn setzt eine untere Grenze; höchstens zehn eine obere. Ungefähr zehn bezeichnet eine Annäherung, deren Toleranz nicht unbedingt beziffert ist. Deshalb dürfen Sie ungefähr ohne weitere Informationen nicht in ein willkürliches Intervall umwandeln.

Die englischen Ausdrücke at least und at most entsprechen diesen beiden Arten von Grenzen. Im Spanischen erlauben al menos und como máximo, im Italienischen almeno und al massimo, im Deutschen mindestens und höchstens vergleichbare Formulierungen. Richtiges Verständnis betrifft die Richtung der Ungleichung, nicht die Länge des Ausdrucks.

Fiktives Beispiel: Ein Leitfaden muss mindestens die Hälfte eines sechshundertseitigen Werks bewahren. Bei einem Vergleich von Seiten gleichen Formats liegt die Schwelle bei dreihundert Seiten. Zweihundertachtzig Seiten erreichen sie nicht, dreihundertzwanzig schon. Ändern sich jedoch Schrift, Ränder oder Format, misst die Seitenzahl allein nicht mehr die Inhaltsmenge. Wählen Sie eine vergleichbare Größe, etwa eine nach derselben Regel bestimmte Wortzahl.

« Réduire de moitié au maximum » und « réduire à la moitié au maximum » können verwechselt werden. Die erste Formulierung begrenzt das Entfernte; die zweite kann das Behaltene begrenzen.

Vermeiden Sie diese Mehrdeutigkeit mit einem direkten Satz: « Le résumé conserve au moins la moitié du contenu mesuré. » Die Zusammenfassung bewahrt mindestens die Hälfte des gemessenen Inhalts. In einem Projekt kann diese Umformulierung einen Streit über die Lieferung verhindern, ohne eine neue Anforderung hinzuzufügen.

5. Zwei konkurrierende Anforderungen: genau und lesbar bleiben

Eine zahlenmäßige Beschreibung ermöglicht häufig den Vergleich von Beobachtungen. Eine qualitative Beschreibung erleichtert häufig das Verständnis einer Situation, ohne die Argumentation durch eine Fülle von Zahlen zu unterbrechen. Beide Ansätze können einander ergänzen; sie konkurrieren, wenn die schreibende Person auswählen muss, was in einem kurzen Satz beziffert werden sollte.

« La salle est grande » gibt einen relativen Eindruck. « La salle mesure douze mètres sur huit » nennt zwei Abmessungen, sagt aber nicht unmittelbar, wie viele Menschen dort arbeiten oder wie die Möbel angeordnet sind. Die zweite Aussage ist für eine Eigenschaft genauer und bleibt für andere unvollständig. Die erste kann in einer Erzählung nützlich sein, sofern der Eindruck eine Funktion hat und nicht als Messung dargestellt wird.

Zahlenmäßige Genauigkeit kann ebenfalls täuschen. « Le trajet dure exactement dix-sept minutes » ist unbegründet, wenn Beobachtungen zwischen fünfzehn und zwanzig Minuten schwankten, außer die schreibende Person beschreibt eine bestimmte gestoppte Fahrt. Durchschnitt, Schätzung und Beobachtung sind nicht drei schmückende Darstellungen derselben Zahl. Sie kennzeichnen drei unterschiedliche Beziehungen zwischen Daten und Situation.

Die Wahl hängt deshalb von der Frage ab. Zum Erklären eines Rechenverfahrens sind Einheiten und Werte nötig. Für die Analyse der Angst einer wartenden Figur können wiederholte Gesten wichtiger sein als eine erfundene genaue Dauer. Eine Synthese kann beides verbinden: « L’attente dure environ une demi-heure ; le récit insiste surtout sur l’impression d’incertitude. » Der erste Teilsatz verortet die Episode zeitlich; der zweite erklärt den untersuchten Effekt, einen Eindruck von Ungewissheit.

Mengenwörter verlangen dieselbe Vorsicht. Viele, wenige, selten und häufig setzen einen Bezug voraus. « Peu d’élèves ont répondu » sagt nicht, ob die Zahl mit der Klassenstärke, einer früheren Einheit oder einer Erwartung verglichen wird. Eine Übersetzung muss diese Unbestimmtheit erhalten, wenn die Quelle keine weiteren Angaben enthält. Einen Prozentsatz hinzuzufügen, um den Satz genauer zu machen, hieße Daten erfinden.

6. Historischer Bezug: gemeinsame Einheiten, unterschiedliche Verwendungen

Seit dem 20. Mai 2019 sind die Einheiten des Internationalen Einheitensystems über festgelegte Zahlenwerte von sieben Konstanten definiert. Das Internationale Büro für Maß und Gewicht stellt diesen Rahmen als gemeinsame Grundlage für Messungen dar. Diese Entwicklung veranschaulicht die Suche nach einem gemeinsamen Bezug, der von einem einzigartigen materiellen Gegenstand unabhängig ist.

Eine gemeinsame Einheit macht zwei Werte hinsichtlich der gemessenen Eigenschaft vergleichbar; sie entscheidet nicht, welche Eigenschaft gemessen werden sollte. Zwei Gegenstände können dieselbe Masse und sehr unterschiedliche Verwendungen haben. Zwei Übungen können gleich lange dauern und verschiedene Überlegungen verlangen. Standardisierung hilft, Zahlen zu verstehen, ohne die Prüfung ihrer Relevanz zu ersetzen.

In einer Prüfungsantwort verhindert diese Unterscheidung zwei entgegengesetzte Fehler. Der erste besteht im Glauben, Zahlen machten Erklärungen unnötig. Der zweite im Glauben, jede Messung verarme die Wirklichkeit. Eine Zahl wird nützlich, wenn ihre Einheit, die Methode oder der Datenstatus und die beantwortete Frage angegeben werden. Ein Satz wird nützlich, wenn er der Zahl keine Reichweite zuschreibt, die sie nicht besitzt.

7. Durchgerechnetes Beispiel: Prozent und Prozentpunkt

Betrachten Sie eine fiktive Erhebung, bei der der Anteil richtiger Antworten von 40% auf 50% steigt. Die Differenz beträgt zehn Prozentpunkte. Die relative Veränderung gegenüber dem Anfangswert ergibt zehn geteilt durch vierzig, also 25%. « une hausse de 10 % » ohne Angabe der Berechnung kann die lesende Person deshalb irreführen.

Der am leichtesten überprüfbare Satz nennt zuerst beide Werte: « La part de réponses correctes est passée de 40 % à 50 %, soit une augmentation de dix points de pourcentage. » Sie können die relative Veränderung ergänzen, wenn diese eine andere Frage beantwortet. Berechnungen müssen nicht vervielfacht werden, wenn eine zum Verständnis des Ergebnisses genügt.

Eine Übersetzung muss den Unterschied bewahren. Im Englischen unterscheidet percentage points die Punkte vom relativen Prozentsatz; im Spanischen heißt es puntos porcentuales, im Italienischen punti percentuali, im Deutschen Prozentpunkte. Der Fachbegriff ermöglicht die Überprüfung der Vergleichsart. Die Zahlen zu erhalten genügt nicht, wenn die ausgedrückte Beziehung sich ändert.

Dieser Anstieg beweist für sich allein nicht die Wirksamkeit einer Wiederholungsmethode. Insbesondere müsste man Aufgaben, Teilnehmende und Vergleichsbedingungen kennen. Der Wortschatz

der Ursächlichkeit muss deshalb zu den Informationen passen: « a progressé après » beschreibt eine Abfolge; « a progressé grâce à » behauptet eine ursächliche Erklärung. Richtige Daten können von einem überzogenen Kommentar begleitet werden.

8. Übungen zur Genauigkeit

Aufgabe A. Ein fiktiver Hinweis lautet: « L’opération prend environ dix minutes. » Dürfen wir behaupten, der Vorgang dauere zwischen neun und elf Minuten? Formulieren Sie um, ohne eine Toleranz zu erfinden.

Aufgabe B. Wählen Sie die passende englische Formulierung für « Le groupe travaille sur ce dossier depuis mardi », wenn die Arbeit weitergeht: for Tuesday oder since Tuesday. Erklären Sie die Funktion des Bezugspunkts.

Aufgabe C. Unterscheiden Sie « trois jours après la réunion », « pendant trois jours après la réunion » und « tous les trois jours après la réunion ». Welcher zeitliche Aspekt verändert sich?

Aufgabe D. Ein fiktiver Bericht sagt, die Beteiligung steige von 60% auf 66%. Geben Sie die Differenz in Prozentpunkten und die relative Veränderung gegenüber dem Anfangsanteil an.

Aufgabe E. Ein Pfeil befindet sich rechts von einer dem Leser zugewandten dargestellten Person. Weshalb können « à droite du personnage » und « à droite de l’image » zwei verschiedene Seiten bezeichnen? Schlagen Sie eine eindeutige Formulierung vor.

Aufgabe F. Übersetzen Sie « au moins cinq exemples » in die vier anderen Sprachen des Leitfadens. Erfüllen sechs Beispiele die Anforderung? Und vier?

Aufgabe G. Ein Satz lautet: « La nouvelle méthode est efficace : les notes ont augmenté après son introduction. » Benennen Sie die

Schlussfolgerung, die über die bloße Abfolge hinausgeht, und schlagen Sie eine vorsichtige Formulierung vor.

Aufgabe H. Eine Erzählung gibt lediglich an, das Warten sei lang gewesen. Eine Zusammenfassung ergänzt: « Le personnage attendit exactement quarante-deux minutes. » Was muss die schreibende Person korrigieren?

Aufgabe I. Jemand vergleicht zwei Synthesen anhand ihrer Seitenzahlen, obwohl ihre Formate unterschiedlich sind. Schlagen Sie eine besser vergleichbare Messgröße und eine verbleibende Grenze vor.

9. Erklärte Lösungen

Lösung A. Nein. Environ drückt eine Schätzung aus, deren Spielraum nicht genannt ist. « La durée annoncée est de l’ordre de dix minutes » erhält die Annäherung, ohne ein genaues Intervall zu garantieren. Ist für eine Verwendung eine Höchstdauer wichtig, müsste man zusätzliche Angaben einholen, statt aus dem Wortschatz eine Garantie abzuleiten.

Lösung B. Since Tuesday passt zu diesem Ausgangspunkt, etwa: « The group has been working on this file since Tuesday. » For würde hier eine Dauer einführen, beispielsweise for three days. Das present perfect progressive passt zur vorgeschlagenen Situation; es wird dadurch nicht zur automatischen Übersetzung jeder französischen Verwendung von depuis.

Lösung C. Trois jours après verortet ein Ereignis gegenüber der Sitzung. Pendant trois jours beschreibt eine anschließende Dauer. Tous les trois jours beschreibt Wiederholung. Danach muss überprüft werden, auf welches Ereignis sich jeder Ausdruck bezieht; ein klarer Zeitausdruck reicht nicht aus, wenn sein Bezug mehrdeutig bleibt.

Lösung D. Die Differenz beträgt sechs Prozentpunkte. Die relative Veränderung ist sechs geteilt durch sechzig, also 10%. Beide Ergebnisse sind richtig, beantworten aber unterschiedliche Fragen. Die Angabe von Anfangs- und Endwert verringert das Verwechslungsrisiko und erlaubt das Nachrechnen.

Lösung E. Die rechte Seite der Person entspricht ihrem eigenen Blickpunkt; bei einer dem Leser zugewandten Person kann sie links aus Sicht des Lesers erscheinen. Eine mögliche Formulierung lautet: « La flèche est placée à gauche de l’image, du côté de la main droite du personnage. » Dieser Satz nennt beide Bezugsrahmen ausdrücklich, statt sie erraten zu lassen.

Lösung F. At least five examples; al menos cinco ejemplos; almeno cinque esempi; mindestens fünf Beispiele. Sechs erfüllt die untere Grenze; vier nicht. Die Übersetzung erhält die Schwelle, ohne eine Obergrenze hinzuzufügen. Eine andere Anweisung, « exactement cinq », würde sechs ebenso wie vier ausschließen.

Lösung G. Wirksamkeit ist eine ursächliche Schlussfolgerung, die durch die zeitliche Abfolge allein nicht bewiesen wird. « Les notes ont augmenté après l’introduction de la méthode ; ce constat ne suffit pas à isoler son effet » unterscheidet Beobachtung und Erklärung. Stützen später weitere Belege die Wirkung der Methode, müssen diese vorgestellt und erörtert werden.

Lösung H. Entfernen Sie die genaue Dauer, die in der Erzählung fehlt. « Le personnage traverse une longue attente » kann die verfügbare Information erhalten. Erklärt die Analyse den Eindruck von Länge, darf sie Verfahren der Passage nennen, aber keine Messung herstellen, um der Zusammenfassung einen dokumentarischen Anschein zu geben.

Lösung I. Eine nach einer gemeinsamen Konvention berechnete Wortzahl verringert den Einfluss von Schrift und Rändern. Sie misst für sich allein weder Nutzen noch Genauigkeit oder gedankliche

Tiefe. Eine qualitative Überprüfung muss deshalb erhalten bleiben. Zwei gleich lange Texte können sehr unterschiedliche Argumentationen bieten.

10. Wiederholungskarte und Überprüfung einer Prüfungsantwort

Bestimmen Sie vor dem Übersetzen oder Zusammenfassen einer zahlenbezogenen Passage vier Elemente: die beschriebene Eigenschaft, den Bezugspunkt, die Einheit und den Status des Werts. Eine geschätzte Dauer ist kein genaues Datum; eine Grenze kein Durchschnitt; eine relative Veränderung keine Differenz in Punkten. Diese kurze Überprüfung verhindert, dass die Zahlen korrigiert werden, während eine falsche Beziehung bestehen bleibt.

Lesen Sie danach Verben und Konnektoren erneut. Se rapproche durch est proche zu ersetzen löscht eine Entwicklung. Après durch grâce à zu ersetzen fügt Ursächlichkeit hinzu. Environ durch exactement zu ersetzen erfindet Genauigkeit. Fachwortschatz und Grammatik wirken zusammen: Ein Satz kann den richtigen Begriff verwenden und durch einen einzigen Konnektor eine falsche Schlussfolgerung hervorbringen.

Erstellen Sie zur Prüfungsvorbereitung zwei oder drei eigene Beispiele und erklären Sie danach ihren Unterschied ohne Blick auf die Karte. Die Übung gelingt, wenn Sie die Beziehung umformulieren und sagen können, welche Schlussfolgerung weiterhin unzulässig bleibt. Das Wiederholen einer Präpositionsliste ohne Prüfung des Bezugspunkts reicht für diese Fähigkeit nicht aus.

Referenz des historischen Bezugs: Internationales Büro für Maß und Gewicht, Vorstellung der Einheiten des Internationalen Einheitensystems, https://www.bipm.org/en/measurement-units. Die zahlenbezogenen Situationen und Übungen dieses Kapitels sind fiktiv und für den Leitfaden erstellt.

Kapitel 5 - Erzählen und erklären: Chronologie, Zeitformen und Perspektive

1. Eine Erzählung ordnet Ereignisse und wählt zugleich eine Perspektive

Erzählen bedeutet nicht nur, Tatsachen in ihrer tatsächlichen Reihenfolge anzuordnen. Die erzählende Instanz wählt einen Ausgangspunkt, ein Tempo, für den Leser zugängliche Informationen und nicht ausgeführte Momente. Eine Übersetzung oder Zusammenfassung muss diese Entscheidungen erkennen, bevor sie nach Entsprechungen für Zeitformen sucht. Ohne diese Lektüre kann ein grammatisch richtiger Satz das Verständnis eines Ereignisses verändern.

Betrachten Sie diese fiktive Szene: « Léa cherchait la lettre lorsque la lumière s’est éteinte. » Das Suchen ist die laufende Handlung; innerhalb dieses Rahmens erlischt das Licht. « Léa a cherché la lettre, puis la lumière s’est éteinte » stellt dagegen zwei aufeinanderfolgende Ereignisse dar und legt eine als abgeschlossen betrachtete Suche nahe. Der Wortschatz bleibt ähnlich, aber die zeitliche Beziehung verändert sich.

Im Englischen erhält « Léa was looking for the letter when the light went out » den Gegensatz zwischen einer laufenden Handlung und einem eintretenden Ereignis. Die Verlaufsform trägt zu dieser Lesart bei; sie ersetzt nicht in jedem Zusammenhang automatisch das französische imparfait. Ein Zustand, eine Gewohnheit und eine unterbrochene Handlung können unterschiedlich ausgedrückt werden. Die Karte sollte deshalb die Satzfunktion erklären, statt eine Tabelle mechanischer Entsprechungen anzubieten.

Das spanische « Léa buscaba la carta cuando se apagó la luz » und das italienische « Léa cercava la lettera quando si spense la luce »

ermöglichen ebenfalls diesen Gegensatz in einer Erzählung. Im Deutschen verwendet « Léa suchte den Brief, als das Licht ausging » keine dem Englischen entsprechende Verlaufsform; Kontext und Konjunktion helfen, die Beziehung zu bestimmen. Der Vergleich der fünf Sprachen lehrt, eine Funktion zu erhalten und dabei verschiedene grammatische Mittel zu akzeptieren.

2. Vorher, gleichzeitig und nachher

Drei Ereignisse können vor, während oder nach einem Bezugspunkt eintreten. « Il avait envoyé le message quand elle est arrivée » stellt das Senden als der Ankunft vorausgehend dar. « Il envoyait le message quand elle est arrivée » verortet das Senden als zu diesem Zeitpunkt laufend. « Il a envoyé le message après son arrivée » verortet es später. Eine Umformulierung muss den Leser diesen Unterschied wiederfinden lassen.

Eine Zusammenfassung kann einen Satz vereinfachen, ohne die Beziehung zu löschen: « À son arrivée, le message était déjà envoyé. » Die Umformulierung erhält die Vorzeitigkeit, obwohl sie das grammatische Subjekt verändert und eine Handlung durch einen entstandenen Zustand ersetzt: Bei ihrer Ankunft war die Nachricht bereits gesendet. « À son arrivée, il envoie le message » erfüllt nicht dieselbe Funktion. Fragen Sie zur Beurteilung einer Alternative, welche Aussagen sie erlaubt, nicht nur, ob sie elegant ist.

Konnektoren bestimmen den Bezugspunkt. Avant que, après que, pendant que, dès que und jusqu’à ce que bezeichnen unterschiedliche Verbindungen: bevor, nachdem, während, sobald und bis unterscheiden sich. Dès que kann eine unmittelbare Abfolge nahelegen; après que garantiert für sich allein keine Unmittelbarkeit. Jusqu’à setzt eine Grenze, doch muss geprüft werden, was an dieser Grenze aufhört oder sich verändert.

Genauigkeit ist bei einer Anweisung ebenso nötig wie bei einer Erzählung.

Fiktives Beispiel: « Conservez la version précédente jusqu’à ce que la nouvelle soit vérifiée. » Die Grenze ist die Überprüfung, nicht schon der Beginn des Herunterladens. Diesen Satz durch « Conservez-la pendant le téléchargement » zu ersetzen könnte einen wesentlichen Schritt entfernen. Das Problem ist zunächst sprachlich und erst danach technisch: Die Umformulierung verschiebt die Bedingung, bei der das Aufbewahren endet.

Zusammengesetzte Zeitformen tragen zu bestimmten Beziehungen der Vorzeitigkeit bei, aber die Sprachen organisieren ihre Erzählungen nicht alle gleich. Eine Übersetzung muss Zeitmarker und Kontext zusammen lesen. Die Wahl einer Zeitform lässt sich nicht allein aus dem Vorhandensein eines Hilfsverbs im Ausgangstext ableiten.

3. Die Reihenfolge des Textes und die Reihenfolge der Ereignisse

Eine Erzählung kann mit einer Folge beginnen, zu ihrem Ursprung zurückkehren und anschließend den Faden wieder aufnehmen. Dieser Aufbau zwingt die Zusammenfassung nicht, jede Bewegung nachzuahmen. Wählen Sie zwischen zwei Zielen: die Chronologie zur Klärung der Tatsachen rekonstruieren oder den Erzählaufbau zur Erklärung seiner Wirkung erhalten. Beide Ziele sind berechtigt, sollten aber nicht ohne Kennzeichnung vermischt werden.

Fiktiver Text: « Le soir, Nora retrouva son carnet sur le banc. Le matin, elle l’avait oublié sur ce banc en préparant la sortie. Toute la journée, elle avait pensé l’avoir perdu dans le train. » Eine sachliche Chronologie beginnt mit dem Liegenlassen des Hefts auf der Bank, setzt sich mit der Annahme fort und endet mit dem

Wiederfinden. Eine Erzählanalyse bemerkt, dass der Text die Auflösung ankündigt, bevor er Noras Irrtum erklärt.

Eine nützliche Karte kann beide Lesarten darstellen. Die erste beantwortet „Was ist geschehen?“, die zweite „Wie bringt uns der Text dazu, es zu verstehen?“. Die Reihenfolge ohne Angabe des Ziels als ungeordnet zu bezeichnen wäre vorschnell. Eine Rückblende kann eine Erklärung, Spannung oder einen Vergleich zwischen zwei aufeinanderfolgenden Wissensständen liefern.

Dieselbe Unterscheidung gilt in Geschichte und Wissenschaft. Ein Artikel kann eine Schlussfolgerung vor der Methode darstellen, aus der sie hervorging. Eine Unterrichtserklärung kann mit einem gegenwärtigen Problem beginnen und die zur Lösung notwendigen Schritte rekonstruieren. Die schreibende Person erfindet dadurch keine neue Chronologie der Tatsachen: Sie wählt eine Ordnung ihrer Darstellung.

4. Ein Blickpunkt garantiert keine wahre Information

In der Szene mit dem Heft glaubt Nora, sie habe den Gegenstand im Zug verloren. Dieser Glaube ist eine Tatsache der Erzählung; sein Inhalt wird dadurch nicht zu einer feststehenden Tatsache. Eine getreue Zusammenfassung schreibt « Nora pense avoir perdu son carnet dans le train » und nennt danach das spätere Wiederfinden. « Nora perd son carnet dans le train » entfernt die Unterscheidung zwischen einem Blickpunkt und einem Ereignis.

Verben der Wahrnehmung, des Denkens und des Sprechens erhalten diese Distanz. Elle croit, il suppose, le témoin affirme und le narrateur laisse entendre sind keine gleichwertigen Alternativen zu il est certain: Glauben, Vermuten, die Behauptung eines Zeugen und die Andeutung eines Erzählers unterscheiden sich von Gewissheit. Eine Übersetzung muss den Informationsstatus

erhalten, wenn er für die Argumentation wichtig ist. Die wissende oder glaubende Person muss erkennbar bleiben.

Im Englischen haben believes, assumes, reports und knows nicht dieselbe Stärke. Im Spanischen erzeugen cree, supone, afirma und sabe, im Italienischen crede, suppone, afferma und sa, im Deutschen glaubt, vermutet, behauptet und weiß vergleichbare Unterschiede. Die genaue Wahl hängt von Satz und Register ab. Eine Verbliste erlaubt keine einzige feste Entsprechung für alle Texte.

Diese Vorsicht verlangt nicht, künstlich jedes Detail anzuzweifeln. Stellt eine Erzählung ein Ereignis ausdrücklich fest, darf die Zusammenfassung es als solches darstellen. Vermeiden Sie lediglich, die Vermutung einer Figur oder die Aussage eines Zeugen zur Schlussfolgerung des gesamten Textes zu machen. Aufmerksames Lesen erhält die Rangordnung der Informationen.

5. Ausführliche Erzählung oder erklärende Synthese: zwei begründungsbedürftige Entscheidungen

Eine ausführliche Erzählung lässt Handlungen verfolgen und eine Entwicklung wahrnehmen. Eine erklärende Synthese wählt die Etappen nach einer Frage aus. Die erste droht zur Ansammlung zu werden, die zweite einen nötigen Zusammenhang zu entfernen. Qualität beurteilt sich an der Beziehung zwischen Ziel, erhaltenen Elementen und erlaubten Schlussfolgerungen.

Um den Meinungswechsel einer Figur zu verstehen, können drei Etappen nötig sein: ihre anfängliche Überzeugung, die Begegnung mit einem widersprechenden Beleg und ihre neue Deutung. Erhält die Zusammenfassung nur die erste und die letzte, vermerkt sie eine Entwicklung, ohne diese zu erklären. Umgekehrt kann die Wiederholung jedes Szenendetails das Erkennen der Argumentation verhindern.

Häufig ist es sinnvoll, das Ereignis zu bewahren, das den Übergang verständlich macht. Eine Synthese ist nicht kurz, weil sie Verbindungen entfernt, sondern weil sie unverzichtbare Details von anderen unterscheidet. In einem langen Text hilft diese Fähigkeit beim Aufbau gehaltvoller Kapitel, ohne Wiederholungen anzuhäufen.

Eine Übersetzung folgt demselben Grundsatz, wenn sie eine implizite Beziehung verdeutlichen muss. Sie kann eine natürlichere Konstruktion wählen, darf aber keine Motivation hinzufügen, die der Text nicht liefert. « Elle partit après la discussion » wird nicht automatisch zu « Elle partit parce qu'elle était convaincue ». Der zweite Satz erfindet eine Ursache und einen inneren Zustand: Nach dem Gespräch aufzubrechen bedeutet nicht unbedingt, aufzubrechen, weil sie überzeugt war.

6. Literarischer Bezug: eine Moral vor der Erzählung ankündigen

In Le Lièvre et la Tortue eröffnet La Fontaine die Fabel mit « Rien ne sert de courir ; il faut partir à point ». Danach stellt die Erzählung die Schnelligkeit des Hasen dem stetigen Vorankommen der Schildkröte gegenüber. Der Schluss kehrt zu dem zu Beginn angekündigten Gedanken zurück: Die Darstellungsordnung folgt nicht allein dem Verlauf des Wettlaufs.

Dieser Aufbau lässt die Handlungsfolge, den Figuren zugeschriebene Absichten und die Reichweite der Moral unterscheiden. Langsamkeit ist für sich genommen keine allgemeine Tugend; die Fabel stellt einen Wettlauf dar, dessen Ausgang auch vom Aufbruch und der Haltung des Hasen abhängt. Die Analyse muss die von ihr vertretene Beziehung bestimmen, statt aus einer Illustration ein allgemeines Gesetz zu machen.

7. Eine Umformulierungsmethode: Ereignislinie und Wissenslinie

Bereiten Sie für eine schwierige Passage zwei sehr kurze Zeitlinien vor. Die erste nennt die Ereignisse in ihrer Abfolge. Die zweite nennt, was der Leser oder die Figur auf jeder Etappe weiß. Diese doppelte Darstellung hilft, spät enthüllte Informationen, eine widerlegte Vermutung und eine Rückblende zu erkennen.

In der Szene mit dem Heft lautet die Ereignislinie: Liegenlassen auf der Bank, der Tag, an dem Nora glaubt, es verloren zu haben, Wiederfinden am Abend. Noras Wissenslinie lautet: Sie glaubt, es im Zug verloren zu haben, und versteht dann, dass sie es liegen ließ. Ihr Irrtum wird nicht als zweiter tatsächlicher Verlustort in die Chronologie aufgenommen; er gehört zur Geschichte ihres Verstehens.

Schreiben Sie anschließend eine Synthese aus drei Sätzen. Der erste verortet das Problem. Der zweite erklärt den Übergang. Der dritte bestimmt das Ergebnis und gegebenenfalls dessen Reichweite. Ein vierter Satz kann den Erzählaufbau nennen. Die Methode schreibt keine zwingende Länge vor: Sie überprüft die Beziehungen vor der Entscheidung über die endgültige Form.

Eine schulische Anwendung ist die Analyse einer Beweisdarstellung. « On essaie une hypothèse, on constate une contradiction, puis on la rejette » bedeutet nicht, dass jede erste Vermutung verworfen wird. Die Zusammenfassung beschreibt diesen Fall und die Überprüfungsmethode, ohne auf jede Argumentation zu verallgemeinern.

8. Übungen zu Chronologie und Perspektive

Aufgabe A. Formulieren Sie « Sam lisait le message lorsque le train s’est arrêté » um und erhalten Sie das laufende Lesen. Erklären Sie, weshalb « Sam a lu le message puis le train s’est arrêté » nicht streng gleichbedeutend ist.

Aufgabe B. Welches Ereignis geht in « Elle avait préparé sa réponse avant de recevoir la nouvelle question » dem anderen voraus? Schreiben Sie eine Umformulierung mit déjà.

Aufgabe C. Fiktiver Text: « Le résultat fut annoncé vendredi. Deux jours plus tôt, l’équipe avait terminé les observations. Lundi, elle avait choisi la méthode. » Rekonstruieren Sie die Chronologie, ohne jeder Etappe eine Dauer hinzuzufügen.

Aufgabe D. « Le témoin affirme que la porte était ouverte. » Eine Zusammenfassung schreibt « La porte était ouverte ». Welche Information über den Status ist verschwunden? Schlagen Sie eine getreue Fassung vor.

Aufgabe E. Eine Anweisung lautet: « Attendez jusqu’à la confirmation, puis fermez la fenêtre. » Lässt sie sich durch « Fermez la fenêtre après l’envoi » zusammenfassen? Begründen Sie Ihre Antwort.

Aufgabe F. Erklären Sie den Unterschied zwischen « Elle relut le dossier parce qu’elle doutait » und « Elle douta après avoir relu le dossier ». Wo tritt der Zweifel in jeder Konstruktion auf?

Aufgabe G. Übersetzen Sie die Funktion der laufenden Handlung in « Il cherchait un exemple quand la séance a commencé » ins Englische. Schlagen Sie danach einen deutschen Satz vor, der die Beziehung ohne Nachbildung einer Verlaufsform erhält.

Aufgabe H. Eine Erzählung beginnt mit dem Wiederfinden eines Gegenstands und erzählt danach das Liegenlassen. Ist sie

zwingend unstimmig? Unterscheiden Sie Chronologie und Erzählorganisation.

Aufgabe I. Eine Synthese erhält den Meinungswechsel einer Figur, entfernt aber die Begegnung, die ihn erklärt. Welcher Strukturfehler entsteht? Welche Mindestinformation muss wieder aufgenommen werden?

9. Lösungen und Begründungen

Lösung A. « Pendant que Sam lisait le message, le train s’est arrêté » erhält die laufende Handlung und das eintretende Ereignis. Die zweite Fassung stellt das Lesen dagegen als vor dem Halt abgeschlossenes Ereignis dar. Gleichwertigkeit beurteilt sich nicht allein an den beiden erhaltenen Verben, sondern an ihrer konstruierten Beziehung.

Lösung B. Die Vorbereitung geht dem Empfang voraus. « Lorsqu’elle reçut la nouvelle question, sa réponse était déjà préparée » bewahrt diese Vorzeitigkeit. Der Satz sagt nicht, dass die Antwort zur neuen Frage passen wird; dieses Ergebnis muss noch überprüft werden. Eine zeitliche Beziehung genügt nicht, um die Eignung festzustellen.

Lösung C. Montag: Auswahl der Methode. Mittwoch: Abschluss der Beobachtungen, denn dies geschieht zwei Tage vor Freitag. Freitag: Bekanntgabe des Ergebnisses. Der Text nennt weder eine Uhrzeit noch den genauen Beginn der Beobachtungen oder die Auswertungsdauer. Bekannte Tatsachen lassen sich ordnen, ohne jedes Intervall auszufüllen.

Lösung D. Die Kurzfassung entfernt die Zuschreibung an den Zeugen und stellt seine Aussage als feststehend dar. « Selon le témoin, la porte était ouverte » erhält den Status. Die Zuschreibung bedeutet nicht, dass der Zeuge sich irrt; sie nennt

lediglich die Herkunft der Information und vermeidet eine Überschreitung des Textes.

Lösung E. Nein. Senden und Bestätigung können zwei verschiedene Etappen sein. Die Umformulierung muss den Endpunkt des Wartens erhalten: « Fermez la fenêtre après réception de la confirmation. » Schließen Sie das Fenster nach Empfang der Bestätigung. Selbst wenn das Dokument eine sofortige Bestätigung nennen würde, müsste sie weiterhin bestimmt werden.

Lösung F. Im ersten Satz wird der Zweifel als Grund für das erneute Lesen dargestellt. Im zweiten tritt er danach auf, ohne dass après ausdrücklich eine Ursache feststellt. Weitere Informationen können eine erklärende Beziehung vermuten lassen; aus der Reihenfolge allein sollte sie jedoch nicht automatisch erschlossen werden.

Lösung G. « He was looking for an example when the session began. » Im Deutschen: « Er suchte ein Beispiel, als die Sitzung begann. » Der Kontext des Nebensatzes verortet die Suche am Sitzungsbeginn. Die vorgeschlagenen Übersetzungen entsprechen dieser fiktiven Szene; sie sind keine allgemeine Regel für jede Verwendung des französischen imparfait.

Lösung H. Nein. Der Aufbau kann ein Ergebnis ankündigen und danach seinen Ursprung erklären. Eine chronologische Synthese und eine Erzählanalyse können deshalb unterschiedliche Reihenfolgen verwenden. Kennzeichnen Sie die Wahl und erhalten Sie die Verbindungen. Unstimmigkeit entstünde durch ohne Grund widersprechende Bezugspunkte, nicht allein durch eine Rückschau der Erzählung.

Lösung I. Die Synthese erhält zwei Zustände ohne ihre Verbindung. Nehmen Sie das Element wieder auf, das den Wechsel verständlich macht, etwa eine der anfänglichen Überzeugung widersprechende Beobachtung. Die Formel « il change d’avis » beschreibt eine

Entwicklung; die Argumentation nennt, was sie in dieser Passage erklärt.

10. Eine erzählende Übersetzung wiederholen und überprüfen

Markieren Sie zuerst die für die Frage wichtigen Zeitbeziehungen: Vorzeitigkeit, Gleichzeitigkeit, Unterbrechung, Dauer oder Wiederholung. Kreisen Sie danach Verben ein, die Wissen, Glauben oder eine Aussage anzeigen. Beide Tätigkeiten zeigen Stellen, an denen eine wörtliche Übersetzung einen Unterschied zu löschen droht.

Überprüfen Sie zuletzt ursächliche Verbindungen. Eine Abfolge kann sicher sein, während die Erklärung hypothetisch bleibt. Eine Figur kann etwas behaupten, das der Erzähler nicht bestätigt. Eine Synthese sollte solche Lücken sichtbar lassen, wenn die Argumentation davon abhängt. Der Text wird durch genaue Statusangaben klarer, nicht dadurch, dass jede Nuance entfernt wurde.

Erzählen Sie zum mündlichen Üben eine fiktive Szene in dreißig Sekunden und erklären Sie danach in einer Minute, wie Sie die Etappen ausgewählt haben. Die zweite Aufgabe zeigt die Qualität Ihrer redaktionellen Überlegungen. Sie können sich lokal aufnehmen und beide Fassungen vergleichen: Haben Sie Übergang, Blickpunkt und Schluss erhalten oder nur Substantive und Verben?

Referenz des literarischen Bezugs: Jean de La Fontaine, Le Lièvre et la Tortue, Primärtext der Ausgabe von 1874, https://fr.wikisource.org/wiki/Fables_de_La_Fontaine_(%C3%A9d._1874)/Le_Li%C3%A8vre_et_la_Tortue. Zitat von zehn Wörtern; kein Kommentar der Ausgabe wird übernommen. Die anderen Szenen und Übungen sind für diesen Leitfaden erstellt.

Kapitel 6 - Argumentieren: These, Gründe, Beispiele, Einwände und Schlussfolgerung

1. Eine These beantwortet eine Frage

Eine These ist ein Standpunkt, der als Antwort auf eine Frage vertreten wird. Sie ist weder bloß ein Thema noch ein Eindruck. « La lecture hors ligne » benennt ein Thema; « c’est pratique » drückt ein Urteil aus, dessen Kriterium unbestimmt bleibt; « un guide destiné aux déplacements doit pouvoir être consulté sans connexion » vertritt eine erklärbare und diskutierbare Aussage: Ein für unterwegs bestimmter Leitfaden muss ohne Verbindung nachschlagbar sein.

Formulieren Sie zum Aufbau einer nützlichen These zunächst die Frage. Welche Verwendungen benötigen eine Verbindung? Welche Funktionen sollten lokal zugänglich bleiben? Welcher Kompromiss zwischen Downloadgröße und inhaltlichem Reichtum wird akzeptiert? Die Antwort kann bedingt sein. Ein differenzierter Standpunkt ist nicht weniger klar, wenn seine Bedingungen ausdrücklich sind.

In einer Prüfungsantwort ist « tout dépend » noch keine Antwort. Bestimmen Sie, wovon die Entscheidung abhängt und welchen Schluss diese Abhängigkeit erlaubt. « Le format le plus adapté dépend du besoin : une recherche rapide favorise un index, tandis qu’une étude approfondie exige une progression expliquée » unterscheidet zwei Kriterien und weist auf einen Kompromiss. Der Leser weiß nun, was vertreten wird: Schnelles Nachschlagen und vertieftes Lernen verlangen unterschiedliche strukturelle Unterstützung.

Eine Übersetzung muss die Stärke der These erhalten. Should, must und can beschreiben nicht dasselbe Verhältnis zur Handlung. Im Spanischen ermöglichen debería, debe und puede, im Italienischen dovrebbe, deve und può, im Deutschen sollte, muss und kann kontextabhängige Unterschiede. Eine Empfehlung zur überzeugenderen Formulierung in eine Verpflichtung umzuwandeln verändert die Argumentation.

2. Ein Grund erklärt, weshalb die These angenommen werden sollte

Ein Grund ist keine Wiederholung des Schlusses mit anderen Worten. « Il faut un sommaire parce que le sommaire est nécessaire » trägt nichts bei. « Un sommaire permet de rejoindre un chapitre sans parcourir tout le document » erklärt eine maßgebliche Funktion: Ein Inhaltsverzeichnis erlaubt den Zugang zu einem Kapitel, ohne das gesamte Dokument durchzugehen. Danach lässt sich prüfen, ob diese Funktion zur untersuchten Verwendung passt.

Der Grund sollte eine Tatsache, Definition, einen Grundsatz oder eine Annahme mit dem Schluss verbinden. In « Ce texte conserve ses chapitres et peut donc être étudié par étapes » ist der Übergang von der Struktur zur Verwendung plausibel; überlange oder schlecht benannte Kapitel könnten die Handhabung trotzdem einschränken. Ein Argument verbessert sich, wenn es die Erfolgsbedingung nennt.

Eine Argumentation kann logisch stimmig sein und auf einer falschen Prämisse beruhen. Fiktives Beispiel: « Tous les fichiers de ce répertoire sont des PDF ; ce document appartient à ce répertoire ; il est donc un PDF. » Der Schluss folgt aus den Prämissen, wird aber nur zuverlässig, wenn die erste Behauptung und die Zugehörigkeit des Dokuments zum Verzeichnis geprüft

wurden. Stimmigkeit und Richtigkeit sind nicht dieselbe Überprüfung.

Umgekehrt kann ein Schluss wahr sein, ohne richtig begründet zu werden. Ein zufällig gefundenes richtiges Rechenergebnis beweist die Methode nicht. Zwei Dokumente wegen desselben Namens für identisch zu erklären stellt ihre Inhaltsgleichheit nicht fest, selbst wenn eine spätere Prüfung ihre tatsächliche Gleichheit zeigt. Die Qualität eines Arguments betrifft die dargestellte Verbindung, nicht nur das Ergebnis.

3. Ein Beispiel veranschaulicht; es beweist nicht immer eine allgemeine Aussage

Ein Beispiel macht eine Vorstellung konkret und kann eine Allaussage prüfen. Ein passender Fall genügt gewöhnlich nicht zum Beweis, dass jeder Fall passt. Umgekehrt reicht ein tatsächliches Gegenbeispiel zur Widerlegung einer angeblich ausnahmslos gültigen Behauptung, sofern der Fall wirklich zum angegebenen Bereich gehört.

« Tous les rectangles sont des carrés » wird durch ein Rechteck mit zwei verschieden langen benachbarten Seiten widerlegt. « Certains rectangles sont des carrés » wird unter den üblichen Definitionen durch ein Quadrat bestätigt. Die Wörter tous, certains, aucun - alle, einige, keine - und die Abgrenzung des Bereichs sind deshalb wesentlich. Das Übersetzen eines Quantors kann die logische Stärke eines Satzes verändern.

In einer Textanalyse zeigt ein Beispiel häufig ein Verfahren und seine Wirkung in einer Passage. Es beweist für sich allein nicht, dass der Autor dieses Verfahren überall verwendet oder jeder Leser dieselbe Wirkung empfindet. Eine gute Formulierung bestimmt die Reichweite: « Dans ce passage, la répétition souligne l’attente » lässt Raum für eine andere Analyse weiterer Passagen.

Eine Wiederholungskarte sollte ebenfalls zwischen einer fiktiven Illustration und einer belegten Tatsache unterscheiden. Fiktion hilft, eine Beziehung herauszulösen; eine historische Tatsache erlaubt den Vergleich einer Vorstellung mit einer tatsächlich beschriebenen Situation. Beide haben eine Funktion, doch ihr Status muss sichtbar sein. Ein erfundenes Datum oder Zeugnis zur Aufwertung eines Beispiels würde die Argumentationsqualität vermindern.

4. Ein ernsthafter Einwand greift einen erkennbaren Punkt an

Ein Einwand erklärt eine These nicht einfach für diskutabel. Er zeigt eine Grenze, eine übersehene Bedingung, eine fragwürdige Prämisse oder eine problematische Folge. Behauptet eine These, jeder Leitfaden müsse sehr kurz sein, kann ein Einwand daran erinnern, dass starke Verdichtung manchmal notwendige Erklärungen entfernt. Der angegriffene Punkt ist der Zusammenhang zwischen Kürze und Verständnis.

Auf einen Einwand zu antworten heißt nicht, ihn durch einen beruhigenden Satz zu löschen. Sie können die These einschränken, eine Bedingung hinzufügen oder Verwendungen unterscheiden. « Une fiche d’orientation peut rester brève, mais un guide de révision doit conserver les arguments et les exercices » verwandelt eine überzogene Verallgemeinerung in eine passendere Aussage. Der Einwand entwickelt den Standpunkt weiter, indem er eine Orientierungskarte von einem Wiederholungsleitfaden unterscheidet.

Ein unechter Einwand greift eine verzerrte Fassung der These an. Offlinezugang zu vertreten bedeutet nicht, jede Form des Internetzugangs zu verbieten. Einen gehaltvollen Text zu verteidigen bedeutet nicht, eine strukturlose Ansammlung zu wünschen. Die schreibende Person muss den Standpunkt vor der

Diskussion fair umformulieren. Diese Anforderung ist auch eine Übersetzungsfähigkeit: Die Reichweite einer Aussage zu erhalten verhindert das Erfinden eines leicht angreifbaren Gegners.

Cependant, pourtant, en revanche, à condition que und sauf si organisieren unterschiedliche Antworten: jedoch, dennoch, dagegen, unter der Bedingung, dass, und außer wenn unterscheiden sich. En revanche kann zwei Aspekte gegenüberstellen, ohne den ersten zu widerlegen. À condition que begrenzt einen Gültigkeitsbereich. Eine Konnektorenfolge ist kein Argument, wenn die Beziehungen nicht erklärt werden. Jede Verbindung sollte einer tatsächlichen gedanklichen Bewegung entsprechen.

5. Zwei konkurrierende Ansätze: durch Nachdruck oder durch Prüfung überzeugen

Eine Rede kann durch einprägsame Formulierungen, ein auffälliges Beispiel und einen sicheren Ton schnelle Zustimmung suchen. Sie kann durch ausdrückliche Gründe, Grenzen und Einwände überlegte Zustimmung suchen. Die Ansätze sind nicht immer unvereinbar, können aber zu verschiedenen Darstellungsentscheidungen führen.

Ein einprägsamer Satz hilft beim Behalten eines Grundsatzes. Er kann zugleich dessen Anwendungsbedingungen verdecken. Eine ausführliche Entwicklung macht diese Bedingungen sichtbar; sie kann ihren Leser verlieren, wenn der rote Faden verschwindet. Eine Lernkarte sollte deshalb einen klaren Gedanken mit einer Prüfung verbinden, die gehaltvoll genug bleibt, um einen bloßen Slogan zu vermeiden.

Schreiben Sie zum Wiederholen einen Schlusssatz und fragen Sie dann, was ihn begründet und was ihn einschränken könnte. Können Sie nur den Schluss wiederholen, fehlt eine Entwicklung.

Produzieren Sie zehn Einwände ohne erhaltenen Standpunkt, kommt der Text zu keinem Ergebnis mehr. Die Stärke einer Argumentation entsteht aus dem Fortschritt zwischen einer Frage und einer überprüfbaren Antwort.

Auch sprachliche Höflichkeit zählt. « Cette explication suppose que… » richtet sich auf die Argumentation. « L’auteur ne comprend rien » greift eine Person an und ersetzt keinen Beleg. Ein bestimmter Ton kann genau bleiben: « La conclusion dépasse les observations présentées, car celles-ci ne permettent pas d’isoler la cause. » Kritik wird überzeugender, wenn sie die notwendige Korrektur benennt.

6. Philosophischer Bezug: eine Formel und ihre Begründung

Im vierten Teil des Discours de la méthode schreibt Descartes « je pense, donc je suis ». Die Formel steht innerhalb eines Vorgehens, das den Zweifel einbezieht: Das Denken selbst führt zum Erkennen der Existenz der denkenden Person. Sie wird nicht als bloße ansprechend zu machende Meinung dargestellt.

Dieses Beispiel erinnert daran, dass eine berühmte Schlussfolgerung die Lektüre ihrer Argumentation nicht ersetzt. Zur Erklärung muss der Leser die Frage, die Bewegung der Überlegung und die dem Ergebnis zugeschriebene Reichweite erkennen. Die Formel am Anfang einer Prüfungsantwort zu zitieren kann ein Problem einführen; es entbindet nicht davon, ihre Bedeutung für die vorgeschlagene Analyse zu zeigen.

7. Ein ausgearbeitetes Beispiel: ein Leitfadenformat wählen

Fiktive Frage: « Un guide de révision doit-il privilégier une lecture continue ou un accès direct aux notions ? » Sollte ein Wiederholungsleitfaden fortlaufendes Lesen oder direkten Begriffszugang bevorzugen? Erste Antwort: Fortlaufendes Lesen erlaubt einen Aufbau, weil neue Begriffe auf früheren beruhen können. Zweite Antwort: Direkter Zugang lässt eine genaue Schwierigkeit finden, ohne alles erneut zu lesen. Die Gründe betreffen zwei tatsächliche Verwendungen der Struktur.

Der Einwand gegen die erste Antwort betrifft den Suchaufwand bei gelegentlicher Wiederholung. Der Einwand gegen die zweite betrifft das Risiko, einen Begriff ohne seine Bedingungen zu lesen. Ein vernünftiger Schluss verbindet die Funktionen: ausdrücklicher Aufbau, direktes Inhaltsverzeichnis und Verweise auf Voraussetzungen. Dies ist kein unbestimmter Kompromiss, sondern eine Antwort, die jedem Mittel eine Rolle zuweist.

Beginnen Sie zum Überführen dieser Analyse in einen Absatz mit beiden Bedürfnissen. Entwickeln Sie danach den Unterschied und erklären Sie die Entscheidung. « Le guide doit permettre une étude suivie et une consultation ciblée. Une progression construit les prérequis, tandis qu’un sommaire facilite leur recherche. Les renvois entre chapitres limitent le risque d’isoler une définition de ses conditions. » Jeder Satz ergänzt eine erkennbare Funktion: fortlaufendes Lernen, gezieltes Nachschlagen und Verbindungen, die Voraussetzungen erhalten.

Ein überzogener Schluss wäre: « Avec un sommaire, tous les élèves comprendront tout. » Struktur erleichtert den Zugang; sie garantiert nicht das Verständnis jedes Lesers. Ein zu schwacher Schluss wäre: « Les deux formats existent. » Er beschreibt Möglichkeiten, ohne das Problem zu beantworten. Eine begründete Antwort bestimmt, was erhalten wird und weshalb.

8. Übungen zur Argumentation

Aufgabe A. Machen Sie aus dem Thema « Les exemples dans un cours » eine Frage und anschließend eine bedingte, diskutierbare These.

Aufgabe B. Benennen Sie den Fehler in « Ce texte est clair parce qu’il est facile à comprendre ». Ergänzen Sie einen beobachtbaren Grund, der die Klarheit erklärt.

Aufgabe C. « Tous les documents longs sont inutilisables sur téléphone. » Welche Art von Fall müsste zur Widerlegung dieser Allaussage vorgestellt werden? Würde ein kurzes, unlesbares Dokument genügen?

Aufgabe D. Ein Autor vertritt: « Les fonctions locales doivent rester utilisables sans connexion. » Ein Gegner antwortet: « Il veut supprimer toutes les fonctions Internet. » Welche Verzerrung entsteht? Formulieren Sie einen fairen Einwand um.

Aufgabe E. Zwei Dateien haben denselben Namen. Jemand folgert, sie hätten denselben Inhalt. Reicht die dargestellte Verbindung? Schlagen Sie eine passende Überprüfung vor, ohne ein bestimmtes technisches Verfahren auszuführen.

Aufgabe F. Geben Sie ein Argument für eine kurze Lernkarte und anschließend einen Einwand, der eine Unterscheidung zwischen Orientierungskarte und vertieftem Leitfaden verlangt.

Aufgabe G. Übersetzen Sie die Funktion von « Il faudrait conserver un accès au sommaire » ins Englische, ohne die Empfehlung zu einer absoluten Verpflichtung zu machen. Erklären Sie die Rolle von should in Ihrem Vorschlag.

Aufgabe H. Ein Satz lautet: « Un cas a réussi ; la méthode réussit donc toujours. » Was fehlt zur Stützung der allgemeinen Aussage? Schreiben Sie einen angemessenen Schluss.

Aufgabe I. Schreiben Sie zum Problem des Leitfadenformats einen Schluss aus zwei Sätzen. Jeder Satz soll eine Funktion und eine Grenze oder Bedingung enthalten.

9. Erklärte Lösungen

Lösung A. Mögliche Frage: « Les exemples suffisent-ils à comprendre une notion ? » Mögliche These: « Les exemples rendent une notion plus concrète, à condition d’être reliés à une explication de leur portée. » Der Satz vertritt eine Rolle, ohne zu behaupten, Veranschaulichung ersetze jede Definition. Andere Formulierungen sind möglich, wenn sie eine genaue Frage beantworten.

Lösung B. Der zweite Teilsatz wiederholt weitgehend den Gedanken der Klarheit. Ein beobachtbarer Grund wäre: « Le texte distingue chaque notion, explique les transitions et donne un exemple corrigé pour les difficultés principales. » Die Klarheit muss weiterhin beim Lesen beurteilt werden, aber die Verbindung wird überprüfbar. Vermeiden Sie es, ein bloßes Synonym als Beleg auszugeben.

Lösung C. Sie benötigen ein langes Dokument, das nach einem ausdrücklichen Kriterium tatsächlich auf einem Telefon verwendbar ist. Ein kurzes, unlesbares Dokument widerlegt die Aussage nicht direkt: Es zeigt nur, dass Kürze keine Verwendbarkeit garantiert. Beide Beobachtungen können interessant sein, richten sich jedoch nicht gegen dieselbe Verallgemeinerung.

Lösung D. Die Erwiderung verwandelt die Anforderung lokaler Unabhängigkeit in ein Verbot jeder Internetfunktion. Ein fairer Einwand könnte fragen, wie Aktualisierungen oder neue Ressourcen ohne Verbindung erreicht werden. Die Antwort kann

lokales Nachschlagen vom vorherigen Herunterladen unterscheiden, ohne die anfängliche These zu verändern.

Lösung E. Der Name ist kein ausreichender Beleg: Zwei verschiedene Inhalte können denselben Namen haben. Vergleichen Sie den Inhalt oder einen zuverlässigen Fingerabdruck entsprechend dem Prüfziel. Die Argumentation muss angeben, was festgestellt werden soll: vollständige Identität, dieselbe Version oder bloße Themenähnlichkeit. Diese Schlüsse verlangen nicht zwingend dieselben Prüfungen.

Lösung F. Argument: Eine kurze Karte erleichtert Orientierung und schnelles Erinnern. Einwand: Entfernt sie Argumentationsschritte, kann sie zum Lernen oder zur Fehlerkorrektur unzureichend werden. Der Schluss muss eine Gedächtnisstütze von einem vertieften Leitfaden unterscheiden und beiden eine Funktion zuweisen, statt Kürze immer für gut oder immer für schlecht zu erklären.

Lösung G. « The table of contents should remain accessible. » Should drückt hier eine Empfehlung aus. Must würde je nach Kontext stärkere Notwendigkeit oder Verpflichtung darstellen. Die vorgeschlagene Übersetzung erhält die Zugänglichkeit, ohne eine Sanktion oder Rechtsregel zu erfinden. Das genaue Register kann anschließend an das Dokument angepasst werden.

Lösung H. Ein erfolgreicher Fall genügt nicht zur Garantie aller Fälle. « La méthode a réussi dans le cas présenté ; sa portée doit être vérifiée dans d’autres conditions » bewahrt die Beobachtung und begrenzt den Schluss. Zur Stützung einer breiteren allgemeinen Aussage müssten Bereich, Bedingungen und Erfolgskriterien festgelegt werden.

Lösung I. Beispiel: « Une progression continue aide à construire les prérequis, si les transitions sont expliquées. Un sommaire direct facilite la consultation ponctuelle, à condition de renvoyer vers les

notions nécessaires. » Beide Sätze beantworten unterschiedliche Verwendungen. Der Schluss kann danach ihre Verbindung im selben Leitfaden vorschlagen, ohne automatischen Erfolg zu garantieren.

10. Mit fünf Fragen erneut lesen

Welche Frage beantwortet meine These? Welchen neuen Grund trägt jeder Absatz bei? Welche Funktion erfüllt mein Beispiel? Welchen ernsthaften Einwand habe ich berücksichtigt? Bewahrt mein Schluss die tatsächlich begründete Reichweite? Diese fünf Fragen erkennen einen reich erscheinenden Text, der um eine Vorstellung kreist, ohne sie zu entwickeln.

Nehmen Sie zur Wiederholung einen Absatz und markieren Sie seine Funktionen: Standpunkt, Grund, Illustration, Einwand, Antwort. Sie müssen nicht immer in dieser Reihenfolge erscheinen, und ein Absatz muss nicht alle fünf enthalten. Die Markierung prüft die Entwicklung, statt ein Rezept aufzuzwingen. Erfüllen zwei Sätze genau dieselbe Funktion, überlegen Sie, was einer verdeutlichen könnte.

Die Wortschatzqualität trägt unmittelbar zur Argumentationsqualität bei. Alle und einige, Ursache und Abfolge, Verpflichtung und Empfehlung, Beweis und Illustration sind keine schmückenden Nuancen. Sie bestimmen mögliche Schlüsse. Eine elegante Prüfungsantwort, die bei diesen Begriffen ungenau bleibt, kann kurz überzeugen und dennoch eine schwache Argumentation hinterlassen.

Referenz des philosophischen Bezugs: René Descartes, Discours de la méthode, vierter Teil, Primärtext in Cousins Ausgabe von 1824, https://fr.wikisource.org/wiki/Discours_de_la_m%C3%A9thode_(%C3%A9d._Cousin)/Quatri%C3%A8me_partie. Zitat von fünf Wörtern, ohne umfangreiche Textübernahme. Die Dossiers und Übungen sind für diesen Leitfaden erstellt.

Kapitel 7 - Aussagen abstufen: Gewissheit, Hypothese, Bedingung und Uneinigkeit

1. Die Stärke eines Satzes gehört zu seiner Bedeutung

« Le document est complet », « le document semble complet » und « le document pourrait être complet » stellen nicht denselben Grad der Festlegung dar. Der erste Satz behauptet einen Zustand; der zweite zeigt einen Eindruck oder eine Einschätzung; der dritte lässt eine Möglichkeit offen. Eine Übersetzung, die semble oder pourrait entfernt, verändert deshalb die Information, selbst wenn Substantiv und Adjektiv erhalten bleiben: „ist vollständig“, „scheint vollständig“ und „könnte vollständig sein“ unterscheiden sich.

Eine Abstufung ist kein Zusatz, der vorsichtig wirken soll. Sie bestimmt die Beziehung zwischen Beobachtetem, Erschlossenem und noch zu Prüfendem. Ein gut abgestufter Satz lässt erkennen, wie viel Vertrauen man ihm entgegenbringen und welche Frage als Nächstes gestellt werden sollte. Umgekehrt kann eine Häufung von vielleicht ohne Methodenangabe einen Text schwer verwendbar machen.

Fragen Sie zur Wahl der Formulierung, was Sie tatsächlich überprüft haben. Haben Sie die ganze Datei oder nur eine Seite gelesen? Haben Sie eine Größe gemessen oder eine Schätzung verwendet? Haben Sie eine Abfolge beobachtet oder einen Mechanismus festgestellt? Die Antworten bestimmen die Reichweite. « les pages examinées contiennent des chapitres structurés » kann genau sein, während « le livre entier est excellent » über die Teilprüfung hinausgeht.

Diese Fähigkeit ist beim Wiederholen nützlich. Eine Prüfungsantwort muss mitunter eine Deutung entschieden

vertreten und zugleich anerkennen, dass eine Passage mehrere Lesarten erlaubt. Entschiedenheit betrifft die Qualität der dargestellten Argumente; Abstufung betrifft die Reichweite des Ergebnisses. « Cette lecture explique le contraste du passage, sans épuiser tous ses effets. » ist kein Widerspruch. Eine Deutung kann einen Kontrast erklären, ohne jede Wirkung auszuschöpfen.

2. Hypothese, Annahme und vorläufiger Schluss

Eine Hypothese organisiert eine zu untersuchende Überlegung. Sie ist weder bereits feststehende Wahrheit noch ein flüchtiger, sofort vergessener Gedanke. « Si le ralentissement vient de la mémoire disponible, il devrait varier dans des conditions où cette mémoire change » verbindet eine mögliche Erklärung mit einer zu untersuchenden Folge. Dieses fiktive Beispiel beschreibt den Aufbau eines Tests; es liefert keine technische Diagnose.

Eine Annahme kann zur Erkundung eines Falls eingeführt werden. « Supposons que les deux fichiers contiennent le même texte » erlaubt Überlegungen zur Darstellung, sofern daran erinnert wird, dass die Identität angenommen wurde. Ein vorläufiger Schluss fasst zusammen, was die verfügbare Untersuchung gegenwärtig festhalten lässt, ohne eine Änderung bei neuen Informationen zu verhindern.

Beim Übersetzen sind hypothesis und assumption nicht immer austauschbar. Das erste Wort kann eine zu untersuchende Erklärung oder Aussage bezeichnen, das zweite eine im Kontext zum Argumentieren angenommene Prämisse. Im Spanischen bieten hipótesis und supuesto, im Italienischen ipotesi und presupposto, im Deutschen Hypothese und Annahme im Satz zu überprüfende Orientierungspunkte. Ein fachlicher Kontext kann die Verwendung verändern.

Benennen Sie zur Vermeidung von Mehrdeutigkeit die Funktion, statt ein einziges Wort zu suchen: « Nous admettons cette condition pour le calcul », « nous cherchons à vérifier cette explication » oder « nous retenons provisoirement cette interprétation ». Eine Bedingung für die Rechnung akzeptieren, eine Erklärung überprüfen wollen und eine Deutung vorläufig beibehalten sind verschiedene Schritte. Der Leser kann dann das Vorgehen prüfen. Diese Genauigkeit ist besonders wichtig, wenn ein Alltagswort und ein Fachbegriff ähnlich aussehen.

3. Möglich, wahrscheinlich und sicher

Möglich bedeutet, dass eine Situation innerhalb des betrachteten Rahmens nicht ausgeschlossen ist. Wahrscheinlich weist eine größere Plausibilität zu, deren genaue Bedeutung von Methode und Kontext abhängt. Sicher kündigt sehr hohe Gewissheit oder einen notwendigen Schluss innerhalb einer bestimmten Argumentation an. Keines dieser Wörter liefert automatisch einen allgemeingültigen Prozentsatz.

« Il est possible que le personnage ait oublié la lettre » bedeutet nicht, dass das Vergessen wahrscheinlicher als jede andere Erklärung ist. « Il l’a probablement oubliée » legt die Analyse stärker fest. Nennen Sie zur Begründung dieses zweiten Satzes die Hinweise: eine frühere Szene, einen Widerspruch in den Erinnerungen der Figur oder Angaben des Erzählers. Sprachlicher Nachdruck ersetzt keine Begründung.

Eine Zahl kann eine Wahrscheinlichkeit bestimmen, wenn ein Modell oder eine Beobachtung sie rechtfertigt. Erfinden Sie keine « 80 % de chances », um einem Eindruck wissenschaftlichen Anschein zu geben. In einem definierten Zufallsexperiment wird eine Wahrscheinlichkeit unter Annahmen berechnet; bei literarischer Lektüre wird die Plausibilität einer Deutung

gewöhnlich anders begründet. Dieselben Wörter garantieren nicht dieselben Methoden.

Im Englischen tragen may, might, likely und certainly zu verschiedenen Formulierungen bei. Im Spanischen müssen puede que, quizá, probablemente und con certeza, im Italienischen può darsi, forse, probabilmente und certamente, im Deutschen möglicherweise, vielleicht, wahrscheinlich und sicher entsprechend der Konstruktion gewählt werden. Eine nützliche Karte verbindet jeden Ausdruck mit Beispiel und Reichweite, ohne eine starre Zahlenskala herzustellen.

4. Eine Bedingung kann eine Handlung oder einen Schluss betreffen

« Si vous avez téléchargé le guide, vous pouvez le consulter hors ligne » verbindet eine mögliche Handlung mit einer Voraussetzung. « Si le guide contient toutes les sections annoncées, il répond au critère de structure » verbindet einen bewertenden Schluss mit einer Überprüfung. In beiden Fällen darf der Teilsatz nach si nicht als bereits wahr behandelt werden.

Eine hinreichende Bedingung ist nicht zwingend notwendig. In einem geometrischen Beispiel genügt nach üblichen Definitionen die Eigenschaft, Quadrat zu sein, um Rechteck zu sein; Rechtecke müssen aber nicht quadratisch sein. Seulement si bezeichnet eine notwendige Bedingung; si kann innerhalb einer ausdrücklichen Implikation eine hinreichende Bedingung einführen. Ein Alltagssatz muss manchmal zur Beseitigung von Mehrdeutigkeit umformuliert werden.

Fiktives Beispiel: « L’accès est autorisé seulement si le dossier est validé. » Die Freigabe des Dossiers ist unter der dargestellten Regel notwendig. Das garantiert nicht, dass sie hinreichend ist: Eine weitere Bedingung kann erforderlich sein, falls die Regel sie

andernorts nennt. « L’accès est autorisé si le dossier est validé » kündigt eine andere Beziehung an und kann nahelegen, dass die Freigabe im beschriebenen Rahmen ausreicht.

Die Übersetzung muss die Stellung von seulement erhalten. Only if, solo si, solo se und nur wenn können diese Notwendigkeit ausdrücken. Only in einen Satz einzufügen, der es nicht enthält, kann die Regel verändern. Formulieren Sie zur Überprüfung Ihre Fassung auf Französisch mit nécessaire oder suffisant um und vergleichen Sie den entstandenen Sinn mit der Quelle.

5. Zwei konkurrierende Standpunkte: entscheiden und abwarten

Bei unvollständigen Informationen kann man mit dem verfügbaren Material schnell entscheiden oder eine zusätzliche Überprüfung abwarten. Der erste Ansatz reagiert auf die Kosten des Wartens, der zweite auf das Fehlerrisiko. Eine maßgebliche Argumentation wählt Vorsicht oder Schnelligkeit nicht abstrakt: Sie vergleicht die Folgen im untersuchten Fall.

Zum Öffnen eines bereits auf dem Telefon vorhandenen Kapitels kann die Überprüfung einfach und umkehrbar sein. Will man erklären, eine Gruppe von fünfunddreißig Texten sei gelesen und übersetzt worden, gilt eine andere Anforderung: Eine Teilprüfung stellt nicht die Gesamtqualität fest. Das erforderliche Belegniveau hängt von Schluss und Folgen ab, nicht nur vom Wunsch nach einer schnellen Antwort.

In einer Prüfungsantwort dürfen Sie bei verbleibender Unsicherheit einen begrenzten Schluss vertreten. « Les observations disponibles favorisent cette explication, mais ne permettent pas d’exclure la seconde » liefert ein verwendbares Ergebnis. « On ne peut rien dire » gibt manchmal tatsächlich festgestellte Informationen auf; « tout

est prouvé » kann über sie hinausgehen. Abstufen heißt, das Festgestellte genau zu verorten.

6. Philosophischer Bezug: eine Formel in ihre Argumentation einordnen

Pascal schreibt in den Pensées: « Vérité au deçà des Pyrénées, erreur au delà ». Die Passage behandelt die Veränderlichkeit von Gerechtigkeitsurteilen je nach Sitten, nicht die geografische Veränderlichkeit arithmetischer Ergebnisse.

Dieses Zitat kann ein Problem einführen, erlaubt aber nicht, einem Autor jede mögliche Form des Relativismus zuzuschreiben. Ein kurzes Zitat benötigt eine genaue Frage und einen Kontext. Unterscheiden Sie für Ihre Analyse die tatsächlich beobachtete Vielfalt der Regeln von der Frage ihrer Begründung. Die erste Beobachtung löst die zweite Frage nicht automatisch.

7. Methode: eine Folge überprüfbarer Formulierungen

Bereiten Sie einen Beobachtungssatz, einen Deutungssatz und einen einschränkenden Satz vor. Fiktive Beobachtung: « Trois chapitres examinés contiennent des exercices corrigés. » Deutung: « Ces exercices peuvent aider à vérifier la compréhension des notions présentées. » Grenze: « Leur efficacité pour tous les lecteurs n’a pas été mesurée. » Die drei Sätze schwächen das Ergebnis nicht; sie machen es durch die Trennung beobachteter Übungen, möglicher Nützlichkeit und ungemessener Wirksamkeit leichter lesbar.

Diese Methode sollte nicht nach jeder belanglosen Behauptung eine automatische Warnung erzeugen. Bei der Definition eines Begriffs innerhalb eines angegebenen Rahmens dürfen Sie direkt sein. « Un point de pourcentage mesure l’écart entre deux valeurs exprimées en pourcentage » braucht kein vielleicht. Abstufung

sollte einer tatsächlichen Unsicherheit oder einer Grenze der Reichweite entsprechen.

Formulieren Sie in einer Debatte die Uneinigkeit entsprechend ihrer Ebene um. Betrifft sie eine Tatsache, eine Deutung, ein Entscheidungskriterium oder eine Vorliebe? Zwei Menschen können bei der Größe eines Leitfadens übereinstimmen und der gedanklichen Ausführlichkeit unterschiedliche Bedeutung beimessen. Ihre Uneinigkeit verschwindet nicht durch bloße Wiederholung der Zahl. Das Kriterium muss erklärt werden.

Eine nützliche Formulierung lautet: « Nous retenons le même constat, mais nous ne lui attribuons pas la même priorité. » Eine weitere lautet: « Notre conclusion dépend de cette hypothèse, que vous contestez. » Der Wortschatz verortet das Gespräch und ermöglicht Fortschritt. Dagegen kann die Erklärung, jede Uneinigkeit entstehe aus einem Missverständnis, das Erkennen einer echten Differenz von Werten oder Zielen verhindern.

8. Übungen zu Reichweite und Bedingung

Aufgabe A. Eine Leserin hat zwei von hundert Seiten untersucht. Sie schreibt: « Toutes les pages sont parfaitement structurées. » Formulieren Sie das Ergebnis um, das sie tatsächlich vertreten kann.

Aufgabe B. « Il est possible que le fichier ait changé. » Reicht dieser Satz zur Behauptung, eine Änderung sei die wahrscheinlichste Erklärung eines angezeigten Unterschieds? Was muss ergänzt werden?

Aufgabe C. Übersetzen Sie die Funktion von « La conclusion pourrait changer après vérification » ins Englische und Deutsche und erhalten Sie die Möglichkeit, statt die Änderung zu behaupten.

Aufgabe D. Unterscheiden Sie « si le texte est traduit, il peut être lu dans cette langue » von « le texte peut être lu dans cette langue seulement s’il est traduit ». Welche Beziehung kündigt jeder Satz an?

Aufgabe E. Eine Notiz erklärt: « Nous supposons les données exactes pour examiner la méthode de calcul. » Darf der Leser diese Notiz danach als Beweis für die Richtigkeit der Daten zitieren?

Aufgabe F. Eine Prüfungsantwort verwendet in jedem Satz peut-être, auch bei einer Definition. Welches Problem entsteht? Geben Sie eine Korrektur, die bestimmt bleibt, ohne zu übertreiben.

Aufgabe G. Zwei Leser stimmen bei der Wortzahl überein, aber einer bevorzugt Kürze und der andere ausführliche Entwicklung. Formulieren Sie ihre Uneinigkeit, ohne einem von ihnen einen Rechenfehler zuzuschreiben.

Aufgabe H. Eine Beobachtung und eine Deutung scheinen mit zwei Erklärungen vereinbar. Schreiben Sie einen Schluss, der eine begründete Präferenz behält, ohne die andere Erklärung für ausgeschlossen zu erklären.

Aufgabe I. Ein Satz lautet: « Le procédé est sûrement efficace, car je l’aime. » Unterscheiden Sie persönliche Wertschätzung und Wirksamkeitsbeleg und schlagen Sie anschließend eine Umformulierung vor.

9. Erklärte Lösungen

Lösung A. « Les deux pages examinées présentent une structure claire selon les critères retenus. » Der Satz sollte diese Kriterien anschließend nennen, wenn das Urteil überprüft werden soll. Er erlaubt keinen Schluss über die übrigen achtundneunzig Seiten. Teilweises Lesen kann eine nützliche Beobachtung hervorbringen; ein begeistertes Adjektiv macht es nicht zur vollständigen Lektüre.

Lösung B. Nein. Die Möglichkeit einer Änderung ordnet die Erklärungen nicht nach Wahrscheinlichkeit. Man müsste Versionen vergleichen oder Belege suchen, die eine Dateiänderung von einem Darstellungsproblem unterscheiden. Der Ausdruck am wahrscheinlichsten verlangt eine vergleichende Begründung, nicht nur das Fehlen von Unmöglichkeit.

Lösung C. « The conclusion could change after verification. » Im Deutschen: « Die Schlussfolgerung könnte sich nach der Überprüfung ändern. » Beide Sätze bewahren eine Möglichkeit. Will change oder wird sich ändern würden die Änderung behaupten. Eine genauere Fassung könnte die bevorstehende Überprüfung nennen, wenn diese Information im Ausgangstext steht.

Lösung D. Im ersten Satz wird die Übersetzung innerhalb des angekündigten Rahmens als hinreichend für die Möglichkeit des Lesens dargestellt. Im zweiten wird sie als notwendig dargestellt. In einer tatsächlichen Situation können weitere Bedingungen zählen, etwa Textzugang und Lesefähigkeit; dieses Beispiel isoliert nur die logische Beziehung der Formulierungen.

Lösung E. Nein. Die Richtigkeit wurde für eine begrenzte Überlegung angenommen; diese Annahme hat sie nicht bewiesen. Der Leser kann schreiben: « Sous l’hypothèse de données exactes, la méthode produit ce résultat. » Eine unabhängige Prüfung der Daten wäre erforderlich, um den Status zu verändern.

Lösung F. Die Wiederholung verwischt Gewissheitsgrade und kann eine richtig formulierte Definition unsicher erscheinen lassen. Mögliche Korrektur: « Dans le cadre de ce guide, ce terme désigne… », gefolgt von einer direkten Definition. Annahmen und Grenzen sollen dort sichtbar bleiben, wo sie bestehen, statt überall zu einer Verzierung zu werden.

Lösung G. « Les lecteurs s’accordent sur le volume, mais accordent un poids différent à la rapidité de consultation et à la profondeur des explications. » Der Satz nennt die Kriterien. Man kann anschließend nach einem Format suchen, das ein schnelles Inhaltsverzeichnis mit gehaltvollen Kapiteln verbindet, oder eine verwendungsabhängige Entscheidung anerkennen.

Lösung H. « La première explication rend mieux compte de l’indice présenté, parce qu’elle explique ce contraste sans hypothèse supplémentaire ; la seconde reste possible faute d’un élément permettant de les départager entièrement. » Die Begründung muss zu den tatsächlichen Unterlagen passen. Die erste Erklärung lediglich zu benennen genügt nicht, um sie vorzuziehen.

Lösung I. Persönliche Wertschätzung informiert über eine Vorliebe; sie beweist keine allgemeine Wirksamkeit. « Ce procédé me convient pour cette tâche, mais son efficacité pour d’autres lecteurs reste à examiner » bewahrt die persönliche Beobachtung. Geht es um eine Leistungsmessung, müssen Aufgabe, Ergebnis und ein passender Vergleich definiert werden.

10. Wiederholungskarte: die Reichweite erhalten, ohne den Gedanken zu verwässern

Unterstreichen Sie beim erneuten Lesen Wörter, die die Stärke der Aussage bestimmen: tous, certains, nécessairement, probablement, seulement, sous réserve, selon und semble - alle, einige, notwendigerweise, wahrscheinlich, nur, unter Vorbehalt, laut und scheint. Prüfen Sie anschließend, ob sie den dargestellten Gründen entsprechen. Eine einzige Änderung kann ein begrenztes Ergebnis zur allgemeinen Zusage oder eine Verpflichtung zur bloßen Möglichkeit machen.

Nehmen Sie zum Üben dasselbe Thema und schreiben Sie drei Formulierungen: eine überprüfte Tatsache, eine Hypothese und eine Vorliebe. Erklären Sie ihren Unterschied und welche Prüfung jede weiterentwickeln könnte. Diese Übung schult genaueres Denken als das Auswendiglernen einer langen Liste isolierter Adverbien.

Gute Abstufung ist situationsbezogen. Sie sagt, was unsicher bleibt und weshalb das wichtig ist. Sie versteckt den Schluss nicht, erfindet keine Zahlen und entfernt keine festgestellten Informationen. Diese Disziplin verbessert Übersetzung, Dokumentenanalyse und Argumentation, weil sie die Beziehungen zwischen Wörtern und Gründen schützt.

Referenz des philosophischen Bezugs: Blaise Pascal, Pensées, Primärtext zur Veränderlichkeit von Gerechtigkeitsurteilen, https://fr.wikisource.org/wiki/Page:%C5%92uvres_de_Blaise_Pascal,_XIII.djvu/232. Kurzes Zitat von acht Wörtern; kein redaktioneller Kommentar wird übernommen. Die Übungen und Dossiers sind fiktiv und eigenständig erstellt.

Kapitel 8 - Ein Dokument lesen: Autor, Kontext, Funktion und Aufbau

1. Das Dokument bestimmen, bevor man einen Schluss zieht

Die Lektüre eines Dokuments beginnt mit einer einfachen Frage: Welche Art von Gegenstand liegt vor mir? Eine allgemeinverständliche Erklärung, ein literarischer Auszug, eine Regelung, ein Zeugnis und eine Wiederholungskarte haben unterschiedliche Funktionen. Sie können dasselbe Thema behandeln, ohne Informationen auf dieselbe Weise darzustellen oder dieselben Belegarten einzusetzen.

Die Bestimmung sollte nicht zu einer mechanischen Liste von Etiketten werden. Name des Autors, Datum, Titel und Medium sind nützlich, wenn sie die Argumentation erhellen. Sie ersetzen das Lesen nicht. Ein altes Dokument kann einen weiterhin bedeutsamen Gedanken ausdrücken; ein neues kann einen Fehler enthalten. Das Datum verortet die Quelle, reicht jedoch nicht zur Beurteilung ihrer Qualität.

Die Funktion bezeichnet, was der Text tun möchte: erzählen, beschreiben, erklären, einen Standpunkt verteidigen, eine Handlung vorschreiben oder beim Wiederfinden von Informationen helfen. Mehrere Funktionen können zusammen bestehen. Ein Leitfaden kann ein Problem beschreiben, einen Mechanismus erklären und ein Vorgehen empfehlen. Die Analyse muss bestimmen, welche Passage welche Arbeit leistet, statt jedem Satz eine einzige Funktion zuzuweisen.

Bewahren Sie zum Wiederholen auf dem Telefon eine kurze Bestimmungskarte mit Titel, Quelle, bekanntem Datum und behandelter Frage auf. Ziel ist, Dokumente wiederzufinden und zu unterscheiden. Ist kein Datum angegeben, schreiben Sie „Datum

nicht angegeben“; erfinden Sie keines aus dem Downloadtag. Abrufdatum und Veröffentlichungsdatum sind verschiedene Informationen.

2. Adressat und Ausführlichkeit verstehen

Ein Fachtext kann einen Begriff ohne Definition verwenden, weil er gemeinsamen Wortschatz voraussetzt. Ein Text für ein allgemeines Publikum muss ihn häufig erklären. Dieser Unterschied macht den ersten nicht automatisch besser oder den zweiten minderwertig. Qualität hängt vom Verhältnis zwischen Ausführlichkeit und vorgesehenem Leser ab.

Eine Karte für Lernende am Ende der Sekundarstufe kann anspruchsvolle Begriffe erhalten, wenn sie Voraussetzungen erklärt und schrittweise vorgeht. Vereinfachen bedeutet nicht, jedes abstrakte Konzept zu entfernen. Es bedeutet, die Beziehungen sichtbar zu machen, die Verständnis ermöglichen. Ein genauer Fachausdruck kann lehrreicher als eine unbestimmte Umschreibung sein, sofern er definiert und veranschaulicht wird.

Der Adressat beeinflusst auch das Register. Handlungsanweisungen bevorzugen häufig direkte Sätze; ein argumentativer Aufsatz kann längere Sätze entwickeln; eine Erzählung kann mit Andeutungen arbeiten. Eine Übersetzung muss die Funktion erhalten und zugleich idiomatische Konstruktionen anpassen. Jeden Satz kurz zu machen garantiert keine größere Treue.

Fiktives Beispiel: « La mesure est rapportée à une référence commune, ce qui permet de comparer les résultats à condition que les conditions de mesure soient explicitées. » Der Satz kann in zwei Teilsätze geordnet werden, wenn der Leser es benötigt. Bewahren Sie aber die Bedingung, weil sie Bedeutung beiträgt. Eine

Vereinfachung, die à condition que - unter der Bedingung, dass - entfernt, wird zur Verallgemeinerung.

3. Den Aufbau erkennen: Überschriften, Übergänge und Schluss

Überschriften kündigen eine Gliederung an; sie beweisen nicht deren gute Umsetzung. Ein Kapitel mit dem Titel Grenzen muss tatsächlich Grenzen erklären. Ein Kapitel mit dem Titel Methode muss ein Vorgehen darstellen, nicht nur eine Ergebnisfolge. Das Inhaltsverzeichnis ist deshalb eine strukturelle Zusage, die beim Lesen überprüft werden sollte.

Suchen Sie in einem argumentativen Text die Bewegung zwischen den Absätzen. Stellt der erste das Problem? Definiert der nächste einen Begriff oder fügt einen Grund hinzu? Hilft eine Illustration beim Verständnis dieses Grundes? Führt ein Einwand zu einer genaueren Antwort? Wiederholen drei Absätze denselben Gedanken, reicht ihre sichtbare Trennung nicht zum Aufbau einer Entwicklung.

Übergänge können ausdrücklich oder implizit sein. Ainsi kündigt häufig eine Folge oder Umformulierung an, doch die Verbindung muss geprüft werden. Cependant zeigt einen Gegensatz, dessen Art erkennbar sein sollte. Par exemple führt einen Fall ein, der eine Idee veranschaulichen kann, ohne sie allgemein zu beweisen. Lesen Sie den Wortschatz der Konnektoren zusammen mit der Argumentation, statt ihn nur für eine formale Analyse zu markieren.

Eine gute Methode besteht darin, jedem Absatz eine Arbeitsüberschrift aus fünf bis zehn Wörtern zu geben. Gelingt das nicht ohne Kopieren eines ganzen Satzes, fragen Sie nach der vorherrschenden Funktion. Sind zwei Überschriften identisch, prüfen Sie, ob die Wiederholung beabsichtigt und nützlich ist oder

eine Passage verdichtet werden könnte. Diese Analyse hilft später beim Aufbau einer gegliederten Synthese.

4. Beschreibung, Vorschrift und Argument unterscheiden

Eine Beschreibung stellt einen Zustand oder ein Ereignis dar. Eine Vorschrift bezeichnet, was getan oder eingehalten werden muss. Ein Argument sucht einen Schluss zu begründen. Alle drei können die Gegenwartsform verwenden, beantworten aber nicht dieselbe Frage. « Les élèves disposent d’un sommaire » beschreibt; « les élèves doivent disposer d’un sommaire » schreibt vor; « un sommaire est nécessaire parce qu’il facilite la recherche » argumentiert.

Ein normativer Text kann einen Grundsatz formulieren, ohne seine vollständige Umsetzung in einer Gesellschaft zu beschreiben. Eine Regelung kann eine Regel ankündigen, ohne zu beweisen, dass jede Person sie befolgt. Eine Lesekarte sollte deshalb keine Vorschrift in eine allgemeine Beobachtung umwandeln. Die Dokumentengattung hilft zu erkennen, worauf ein Satz sich festlegt.

Eine Übersetzung muss diesen Unterschied bewahren. The guide provides beschreibt eine angegebene Funktion; the guide should provide empfiehlt; the guide must provide stellt je nach Kontext eine Anforderung oder Notwendigkeit dar. Im Spanischen sind ofrece, debería ofrecer und debe ofrecer, im Italienischen offre, dovrebbe offrire und deve offrire, im Deutschen bietet, sollte bieten und muss bieten nicht austauschbar.

In einer Prüfungsantwort können Sie schreiben: « Le document énonce un principe, mais ne constitue pas à lui seul une enquête sur son application. » Dieser Satz unterscheidet die Gegenstände, ohne den Grundsatz abzuwerten. Für das Untersuchen der

Umsetzung braucht es anderes Material: Beobachtungen, Archive, Zeugnisse oder zur Frage passende Daten.

5. Zwei konkurrierende Lektüren: dem Text folgen oder für eine Frage lesen

Fortlaufendes Lesen sucht die eigene Ordnung des Dokuments zu verstehen. Gezieltes Lesen sucht eine Antwort auf eine bestimmte Frage. Das erste schützt vor isolierten Zitaten; das zweite verhindert, jede Information für gleich wichtig zu halten. Beide profitieren von ihrer Verbindung: das Ganze verstehen, bevor die nützlichen Passagen ausgewählt werden.

Auf einem Telefon erleichtert ein Inhaltsverzeichnis gezieltes Lesen. Es sollte nicht dazu führen, Definitionen oder Bedingungen anderer Kapitel zu übergehen. Direkter Zugang ist nützlich, wenn er auch Voraussetzungen finden lässt. Ein gut organisierter Leitfaden zeigt deshalb die Beziehungen zwischen seinen Teilen, statt Dossiers ohne roten Faden nebeneinanderzustellen.

Erstellen Sie zur Analyse eines langen Dokuments eine Übersicht von drei bis fünf Hauptgedanken und verorten Sie darauf die untersuchte Frage. Nun können Sie die maßgeblichen Abschnitte genauer lesen und wissen zugleich, was beiseitegelassen wurde. Ein Schluss sollte diese Reichweite nennen, sofern er nicht beansprucht, das gesamte Dokument wiederzugeben.

Gezieltes Lesen wird anfällig, wenn der Leser nur die seinen ersten Eindruck bestätigenden Passagen behält. Suchen Sie zur Vermeidung dieser Verzerrung im Dokument selbst nach einem Einwand oder einer Einschränkung. Ziel ist nicht, einen Widerspruch zu erfinden, sondern zu überprüfen, ob die Auswahl Elemente erhält, die die vertretene Vorstellung begrenzen.

6. Historischer Bezug: ein in einer Erklärung formulierter Grundsatz

Der erste Artikel der Déclaration des droits de l’homme et du citoyen von 1789 lautet: « Les hommes naissent et demeurent libres et égaux en droits. » Dies ist eine Grundsatzaussage.

Die Leseübung besteht hier darin, die normative Funktion eines Satzes von einer Beschreibung tatsächlich erlebter Situationen zu unterscheiden. Die Analyse historischer Umsetzung benötigt ergänzende Dokumente. Die bloße Gegenwartsform eines Verbs ersetzt diese Arbeit nicht. Die Unterscheidung gehört zur Dokumentenanalyse, ohne Rechtsberatung zu bieten oder zu behaupten, jeder Grundsatz sei zu jeder Zeit auf dieselbe Weise verwirklicht worden.

7. Beispiel einer ausgearbeiteten Lesekarte

Betrachten Sie ein fiktives Dokument mit dem Titel « Retrouver une notion dans un guide ». Es definiert ein Register, vertritt den Nutzen eines Inhaltsverzeichnisses, gibt ein Suchbeispiel und nennt eine Grenze: Eine zu allgemeine Überschrift reicht nicht zum Finden einer genauen Frage. Eine Lesekarte muss alle vier Funktionen bewahren.

Mögliche Karte: « Le document explique les moyens de consultation d’un guide et défend l’accès direct aux parties. Il distingue le sommaire, qui suit la structure, de l’index, qui regroupe des termes ou des notions. L’exemple montre une recherche ciblée ; la limite porte sur la précision des intitulés. » Die Karte bleibt knapp, ohne das Dokument auf einen einzigen Slogan zu reduzieren: Sie erhält Nachschlagemittel, den Unterschied zwischen Inhaltsverzeichnis und Register sowie die Grenze hinsichtlich genauer Überschriften.

Ergänzen Sie anschließend die persönliche Frage: « Ce document aide-t-il à préparer une consultation hors ligne ? » Eine Antwort kann lauten: « Il éclaire l’organisation de la recherche locale, mais ne traite pas à lui seul du téléchargement préalable ni de la mise à jour des fichiers. » Dieser Schluss verortet Nutzen und Grenzen. Er kritisiert nicht, dass das Dokument nicht jede mögliche Frage beantwortet.

Dieses Vorgehen vermeidet einen häufigen Fehler: einen Text für unvollständig zu erklären, weil er ein außerhalb seines Ziels liegendes Thema nicht behandelt. Ein Fehlen kann für Ihre Verwendung eine Grenze darstellen, ohne ein innerer Mangel zu sein. Das Urteil wird genauer, wenn es angekündigte Funktion und Leserbedarf unterscheidet.

8. Übungen zur Dokumentenanalyse

Aufgabe A. Sie laden heute einen Text ohne Veröffentlichungsdatum herunter. Welches Datum dürfen Sie sicher notieren? Wie stellen Sie das fehlende dar?

Aufgabe B. Ein Hinweis lautet: « Le fichier doit contenir douze chapitres. » Ein Bericht behauptet danach: « Le fichier contient douze chapitres. » Welche Prüfung fehlt zwischen den Sätzen?

Aufgabe C. Ein Kapitel mit dem Titel Argumente enthält nur drei Anekdoten. Stellen Sie zwei Fragen zur Prüfung, ob die Anekdoten die angekündigte Funktion erfüllen.

Aufgabe D. Ein Fachtext erklärt einen seinen üblichen Lesern bekannten Begriff nicht. Genügt das für den Schluss, er sei schlecht geschrieben? Unterscheiden Sie Zielpublikum und Verwendung Ihrer Karte.

Aufgabe E. Eine Prüfungsantwort zitiert einen Satz nach cependant, entfernt aber den vorausgehenden Satz. Welche

Verbindung kann verschwinden? Schlagen Sie eine Prüfmethode vor.

Aufgabe F. Ein Leser möchte die Grenzen eines Modells untersuchen. Er liest nur den Absatz mit dem Titel Résultats. Welches Risiko entsteht und welchen ergänzenden Abschnitt sollte er suchen?

Aufgabe G. Übersetzen Sie die Funktion von « Le guide devrait définir les termes principaux » ins Englische und Italienische, ohne zu behaupten, der Leitfaden definiere sie bereits.

Aufgabe H. Eine Lesekarte nennt nur « l’auteur parle de la mémoire ». Was sollte ergänzt werden, um Funktion und Standpunkt des Dokuments darzustellen?

Aufgabe I. Ein Dokument behandelt die Struktur eines Leitfadens, nicht aber den Telefonakku. Wie lässt sich diese Grenze bei einer Analyse mobilen Lesens benennen, ohne dem Dokument eine nicht vorhandene Zusage zuzuschreiben?

9. Erklärte Lösungen

Lösung A. Sie kennen das Download- oder Abrufdatum. Sie können schreiben: « publication : date non précisée ; consultation : date du jour de lecture ». Das erste Datum lässt sich nicht aus dem zweiten ableiten. Eine sichtbare Aktualisierung auf der Website kann eine weitere Information sein, muss aber als solche benannt und darf nicht mit der ersten Veröffentlichung verwechselt werden.

Lösung B. Prüfen Sie das tatsächliche Vorhandensein der Kapitel in der untersuchten Datei. Der Hinweis nennt eine Anforderung; er beweist ihre Umsetzung nicht. Ein verlässlicher Bericht kann « les douze chapitres ont été identifiés dans cette version » sagen, wenn die Prüfung durchgeführt wurde. Version und Reichweite müssen erkennbar bleiben.

Lösung C. Auf welche These bezieht sich jede Anekdote? Welchen Schluss stützt sie und mit welcher Grenze? Eine Anekdote kann eine Illustration liefern, wird aber durch die Kapitelüberschrift allein nicht zum allgemeinen Beweis. Erklären Sie die Verbindung und unterscheiden Sie den Status des Falls.

Lösung D. Nein. Die Angemessenheit hängt insbesondere von vorgesehenem Publikum und Textfunktion ab. Für Ihre Wiederholungskarte können Sie eine Definition ergänzen, die das Lesen zugänglicher macht, ohne einen Autorenfehler korrigieren zu wollen. Diese Anpassung muss der fachlichen Bedeutung treu bleiben und notwendige Voraussetzungen nennen.

Lösung E. Cependant stellt einen vorausgehenden Gedanken gegenüber oder begrenzt ihn. Lesen Sie den Abschnitt vor und nach dem Zitat erneut, um die Verbindung zu erkennen. Ein isoliertes Zitat kann den Standpunkt umkehren, indem es das korrigierte Zugeständnis oder die eingeschränkte These entfernt. Die Prüfung betrifft die Textbewegung, nicht nur die Richtigkeit kopierter Wörter.

Lösung F. Der Leser droht, ein Ergebnis außerhalb seiner Annahmen zu übernehmen. Er sollte Bedingungen, Methode, Definitionen und Grenzen suchen. Die Überschrift Résultats garantiert nicht, dass sämtliche Informationen dort erscheinen. Gezieltes Nachschlagen bleibt wirksam, wenn es die Abhängigkeiten zwischen den Teilen respektiert.

Lösung G. « The guide should define the main terms. » Im Italienischen: « La guida dovrebbe definire i termini principali. » Die Formulierungen erhalten eine Empfehlung. Defines oder definisce würden eine bereits verwirklichte oder als solche angegebene Funktion behaupten. Die Wahl von Zeitform und Modalverb verändert deshalb den Dokumentenstatus.

Lösung H. Bestimmen Sie Frage, Funktion und Standpunkt: « L’auteur explique des stratégies de mémorisation et défend l’intérêt d’exercices de rappel, tout en indiquant les conditions de leur usage. » Dieser Vorschlag ist nur richtig, wenn das Dokument tatsächlich diese Elemente enthält. Eine Karte darf nicht allein aus dem Thema eine These erfinden.

Lösung I. « Le document éclaire l’organisation de la consultation mobile, mais ne permet pas à lui seul d’évaluer l’autonomie matérielle du téléphone. » Der Satz nennt eine Grenze für Ihre Frage. Er behauptet nicht, der Autor habe die Behandlung des Akkus zugesagt. Für diesen Aspekt wäre ein weiteres Dokument nötig.

10. Eine Lesemethode in zwei Durchgängen

Erkennen Sie im ersten Durchgang Problem, Hauptteile und Schluss. Halten Sie nicht bei jedem unbekannten Begriff an, wenn der Faden verständlich bleibt; notieren Sie zu prüfende Punkte. Untersuchen Sie im zweiten Durchgang wesentliche Begriffe, Übergänge, Beispiele und Grenzen. Die Methode verbindet Überblick und örtliche Genauigkeit.

Notizen sollten Statusangaben erhalten. Verwenden Sie Formulierungen wie l’auteur définit, le document affirme, l’exemple illustre, l’objection porte sur und la conclusion limite: der Autor definiert, das Dokument behauptet, das Beispiel veranschaulicht, der Einwand betrifft und der Schluss begrenzt. Diese Verben helfen beim Rekonstruieren der Argumentation statt beim Ansammeln von Fragmenten. Ihre Entsprechungen in anderen Sprachen sollten ebenso sorgfältig gewählt werden.

Erstellen Sie zur Prüfungsvorbereitung anschließend Ihre eigene Antwort auf eine Frage zum Dokument. Trennen Sie Textinhalt und eigene Schlussfolgerung. Eine Analyse darf eine eigenständige

Deutung vertreten, sollte aber deren Stützen zeigen. Die Lesekarte wird dann zum Argumentationsmittel statt zu einer Sammlung fertig wiederholbarer Sätze.

Referenz des historischen Bezugs: Déclaration des droits de l’homme et du citoyen von 1789, erster Artikel, auf Légifrance zugänglicher Primärtext, https://www.legifrance.gouv.fr/loda/id/JORFTEXT000000697056. Zitat von zehn Wörtern zur Analyse der Funktion einer historischen Aussage. Die anderen Dokumente und Übungen des Kapitels sind fiktiv und für den Leitfaden erstellt.

Kapitel 9 - Umformulieren und übersetzen, ohne Bedeutung zu verlieren

1. Eine Veränderung, die Sie erklären können sollten

Umformulieren heißt, einen Gedanken innerhalb derselben Sprache anders darzustellen. Übersetzen heißt, ihn in einer anderen Sprache verständlich zu machen. Beide Vorgänge verlangen Entscheidungen: Kein mechanisches Ersetzen von Wörtern erspart es, zu verstehen, was der Satz behauptet, an wen er sich richtet und unter welchen Bedingungen er gültig bleibt. Dieses Kapitel bietet eine Arbeitsmethode für Prüfungsantwort, mündlichen Vortrag oder Wiederholungskarte. Es ist weder eine Berufsausbildung zum Übersetzer noch ein zertifiziertes Übersetzungsverfahren.

Die erste Überprüfung betrifft die zentrale Aussage. In « Le résultat est utile lorsque les hypothèses sont respectées » hängt die Nützlichkeit von einer Bedingung ab. « Le résultat est utile » verkürzt den Satz, erweitert aber seinen Sinn. Umgekehrt bewahrt « Le résultat est parfois utile » eine unbestimmte Vorsicht, verliert jedoch die genaue Bedingung. Eine getreue Umformulierung könnte lauten: « Lorsque les hypothèses annoncées sont respectées, ce résultat est utile. » Der Aufbau verändert sich; die logische Beziehung bleibt erhalten.

Arbeiten Sie auf zwei Ebenen. Die Bedeutung unterscheidet Beteiligte, Handlung, Gegenstände, Zeit, Verneinung und Bedingungen. Der Ausdruck wählt Reihenfolge, Pronomen, Konnektoren und Register. Treue bedeutet nicht, genau dieselbe Satzanzahl zu bewahren. Sie bedeutet, dass der Adressat wesentliche Informationen rekonstruieren kann, ohne einen neuen Schluss als angebliche Aussage des Dokuments zu erhalten.

Kennzeichnen Sie eine eigene Erklärung: « Autrement dit, dans ce cas… » darf keine fragwürdige Deutung verstecken.

2. Vor der Suche nach Entsprechungen eine Bedeutungskarte erstellen

Nehmen Sie einen fiktiven Satz: « Selon le compte rendu, deux groupes ont comparé les mesures mardi, mais aucun accord définitif n’a été annoncé. » Die Bedeutungskarte kann festhalten: Informationsquelle, Bericht; Beteiligte, zwei Gruppen; Handlung, Vergleich; Gegenstand, Messungen; Zeitpunkt, Dienstag; Grenze, keine Bekanntgabe einer endgültigen Einigung. Diese Karte ersetzt den Satz im fertigen Werk nicht. Sie kontrolliert Elemente, die bei der Veränderung verschwinden könnten.

Die Umformulierung « Deux équipes ont travaillé ensemble et se sont mises d’accord » scheitert an zwei Punkten. Sie verändert Vergleichen zu Zusammenarbeiten, was möglich bleibt, aber nicht ausdrücklich genannt wird; vor allem erfindet sie eine Einigung. « Aucun accord définitif n’a été annoncé » beweist ebenso wenig, dass keine Einigung besteht. Der Satz betrifft eine Bekanntgabe. Die Unterscheidung zwischen Ereignis, Wissen und Kommunikation zählt in wissenschaftlichen, administrativen und journalistischen Texten. Ihre Erhaltung verlangt häufig ein genaues Verb statt eines auffälligeren Adjektivs.

Eine nützliche Bedeutungskarte bleibt kurz. Sie sollte bei einem einfachen Text nicht zur vollständigen Analyse jedes Wortes werden. Widmen Sie mehr Aufmerksamkeit den Elementen, die den Schluss bestimmen: einer Ausnahme, einer Verneinung, einer Zahl, einem Fachbegriff oder einem Gewissheitsgrad. Bereiten Sie bei einem langen Dokument zuerst für jeden Teil eine Karte vor und verbinden Sie anschließend die Teile. Das verhindert, dass einzelne Sätze richtig übersetzt werden, während sich die Gesamtbewegung der Argumentation umkehrt.

3. Unveränderliche Inhalte und Ausdrucksentscheidungen unterscheiden

Für die jeweilige Übung sind manche Elemente unveränderlich: ein Zahlenwert, eine Referenz, die Identität eines Beteiligten oder die Bedeutung einer Bedingung. Andere dürfen sich verändern: die Stellung einer Umstandsangabe, die Aufteilung eines langen Satzes oder der Rückbezug auf ein Substantiv durch ein Pronomen. Ein unveränderlicher Inhalt verlangt jedoch nicht zwingend eine identische Schriftform. Das Dezimaltrennzeichen darf den Regeln der Zielsprache folgen; Mengeninformation, Einheit und Genauigkeit müssen erkennbar bleiben.

Eigenes Beispiel: « Le trajet fictif mesure 2,5 kilomètres et dure trente minutes, pauses comprises. » Eine mögliche englische Fassung lautet: « The fictional route is 2.5 kilometres long and takes thirty minutes, including breaks. » Ein Dezimalpunkt ersetzt das Komma, aber der Wert verändert sich nicht. Including breaks erhält den Umfang der angegebenen Zeit. Eine Fassung ohne Pausen beschreibt eine andere Berechnung. Eine Fassung mit thirty kilometres verwechselt eine Minutenzahl mit einer Entfernung: Stilistische Eleganz korrigiert diesen Fehler nicht.

Die Wahl zwischen einem langen Satz und kurzen Sätzen hängt vom Adressaten ab. « La méthode est pratique, mais sa fiabilité dépend de la qualité des données, qui doit être examinée avant toute conclusion » kann werden zu: « La méthode est pratique. Sa fiabilité dépend toutefois de la qualité des données. Il faut examiner cette qualité avant de conclure. » Gegensatz und Bedingung bleiben sichtbar. Drei bloß nebeneinandergestellte Sätze ohne toutefois könnten unabhängige Gedanken nahelegen. Zeichensetzung ordnet die Argumentation; sie ersetzt sie nicht.

4. Zwei konkurrierende Ansätze ohne verzerrte Gegenüberstellung

Ein erster Ansatz folgt den Formen des Ausgangstextes eng. Er kann helfen, eine grammatische Struktur zu zeigen oder eine Stilentscheidung zu analysieren. Ein zweiter bevorzugt die Funktion der Nachricht für den Adressaten: Er akzeptiert stärkere syntaktische Veränderungen zum Erhalt eines natürlichen Ausdrucks. Das Problem besteht nicht darin, eine einzige Methode für jede Situation auszuwählen. Es besteht darin, zu wissen, was die Übung verlangt und welche Veränderungen begründet werden müssen.

In einer literarischen Passage kann Wiederholung Rhythmus oder Nachdruck erzeugen. Sie für allgemeine Flüssigkeit zu entfernen droht eine Wirkung zu löschen. In praktischen Anweisungen kann Wiederholung dagegen eine Mehrdeutigkeit zwischen zwei Gegenständen verhindern. In einer auf hundert Wörter begrenzten Synthese kann nicht jede Wiederholung erhalten bleiben; ihre Funktion muss in kürzerer Form bewahrt werden. Erklären Sie den Unterschied zwischen Übersetzen der Passage und Zusammenfassen ihrer Argumentation. Eine ausdrücklich benannte Zusammenfassung kann hervorragend sein, ohne eine vollständige Übersetzung zu sein.

Wort-für-Wort-Übersetzung dient manchmal als analytischer Entwurf. Sie hilft, Entsprechungen zu erkennen, sollte aber nicht mit fertiger Arbeit verwechselt werden. Umgekehrt kann ein sehr natürlicher Satz in der Zielsprache untreu sein, wenn er Gewissheit oder einen ursächlichen Zusammenhang hinzufügt. Die letzte Überprüfung sollte deshalb zwei getrennte Fragen behandeln: Ist der Satz in der Zielsprache verständlich? Lassen sich Aussage und Reichweite wiederfinden? Eine positive Antwort auf nur eine Frage reicht nicht.

5. Überprüfter Bezug: Sprachmittlung ist mehr als Wörterübertragung

Der Europarat stellt Sprachmittlung im europäischen Sprachenrahmen als eine Tätigkeit dar, die Menschen beim Aufbau gemeinsamen Verständnisses oder beim Vermitteln von Gedanken helfen kann. Seine Seite zur Sprachmittlung unterscheidet damit eine Kommunikationsfunktion vom bloßen Ersetzen des Wortschatzes. Die Referenz erhellt unsere Übung: Der Leser muss die Argumentation verstehen, nicht nur Wörter erkennen. Sie zertifiziert weder diesen Leitfaden noch das Niveau seiner Nutzer.

Unsere Anwendung ist eigenständig: Stellen Sie sich zwei Mitschüler vor, die verschiedene Sprachfassungen desselben fiktiven Dossiers gelesen haben. Sie diskutieren nicht zuerst über das beste Adjektiv; sie prüfen, ob sie dieselbe Frage, dieselben Bedingungen und denselben Schluss erkannt haben. Danach können sie einen Unterschied erklären. Diese Situation veranschaulicht eine Vergleichsmethode, ohne ein vom Europarat durchgeführtes Experiment nachbilden zu wollen.

2020: die Beschreibung der Sprachmittlung erweitern

2020 veröffentlichte der Europarat einen Begleitband zum GER mit neuen Skalen, die unter anderem Sprachmittlung behandeln. Dieses datierte Ereignis ordnet den Bezug des Kapitels ein: Jemandem beim Verstehen eines Textes zu helfen kann die Erklärung eines Konzepts, das Umformulieren einer Argumentation oder die Unterstützung eines Austauschs verlangen, statt nur Wörter zu ersetzen. Diese Perspektive zertifiziert unsere Übungen nicht und macht nicht jede Umformulierung treu: Bedingungen, Zuschreibungen und Schlüsse müssen weiterhin geprüft werden.

Primärquellen: Council of Europe Publishing - Common European Framework of Reference for Languages: Learning, Teaching, Assessment - Companion volume (2020) : https://book.coe.int/fr/pedagogie-et-langues-vivantes/8150-common-eur

opean-framework-of-reference-for-languages-learning-teaching-assessment-companion-volume.html; Europarat - Mediation : https://www.coe.int/en/web/common-european-framework-reference-languages/mediation.

6. Pronomen, Zeitformen und Blickpunkte

« Clara remet le document à Hugo après sa révision » enthält eine Mehrdeutigkeit: sa kann je nach Kontext auf das überarbeitete Dokument, eine Wiederholungstätigkeit oder einen anderen vorausgehenden Bezug verweisen. Eine Übersetzung sollte nicht willkürlich entscheiden, wenn die Fortsetzung keine Entscheidung erlaubt. Sie können eine relevante Mehrdeutigkeit bewahren oder den unbestimmten Charakter der Passage benennen. In handlungsorientierten Anweisungen ist es häufig besser, eine Klärung zu verlangen, bevor Verantwortlichkeiten zuweisende Formulierungen erstellt werden.

Die Umwandlung direkter in indirekte Rede verlangt ebenfalls Anpassungen. In einem fiktiven Dialog sagt Lina am Montag: « Je remettrai le dossier demain. » Eine am Mittwoch geschriebene Erzählung kann erklären: « Lundi, Lina avait annoncé qu’elle remettrait le dossier le lendemain. » Le lendemain bezeichnet hier Dienstag. Der Text beweist nicht, dass die Übergabe erfolgte. Demain ohne Erinnerung an den Sprechzeitpunkt beizubehalten kann einen Kalenderfehler erzeugen. Grammatische Zeit und zeitliche Bezugspunkte wirken zusammen.

Ein Standpunkt darf nicht dem Verfasser zugeschrieben werden, wenn er einer Quelle gehört. « L’auteur estime que cette méthode suffit » unterscheidet sich von « cette méthode suffit ». Im Englischen erhält « The author considers this method sufficient » die Zuschreibung. Im Spanischen: « El autor considera suficiente este método »; im Italienischen: « L’autore ritiene sufficiente questo metodo »; im Deutschen: « Der Autor hält diese Methode

für ausreichend ». Diese eigenständig erstellten Aussagen machen die Meinung nicht wahr: Sie geben an, wer sie vertritt.

7. Fachwortschatz und das Fehlen einer einzigen Entsprechung

Ein Begriff kann zu mehreren Fachgebieten gehören. Modèle kann eine mathematische Darstellung, eine Produktversion oder ein nachzuahmendes Beispiel bezeichnen. Jede Stelle mit demselben Wort zu übersetzen garantiert daher keine Stimmigkeit. Erstellen Sie ein kleines Glossar mit gewählter Bedeutung, Fachgebiet und Verwendungssatz. Bestehen in einem Dokument zwei Bedeutungen nebeneinander, unterscheiden Sie sie, statt eine so unbestimmte Entsprechung zu suchen, dass sie die Schwierigkeit verdeckt. Das Glossar ist eine überprüfbare Arbeitshypothese, keine vom Text unabhängige Autorität.

Wörter zur Beweisführung verlangen besondere Aufmerksamkeit. Evidence kann stützendes Material oder Hinweise bedeuten; es wird nicht automatisch mit évidence übersetzt. Eine für jemanden offensichtliche Behauptung ist nicht zwingend bewiesen. Wählen Sie entsprechend dem Satz: « Les observations soutiennent cette hypothèse » hat nicht dieselbe Stärke wie « Les observations prouvent cette hypothèse ». Eine vorsichtige Übersetzung bewahrt den Unterschied, ohne einen innerhalb eines genauen Rahmens bewiesenen Schluss willkürlich abzuschwächen.

Ist der Zielbegriff dem Leser unbekannt, kann eine kurze Definition nützlicher als ein unerklärtes Lehnwort sein. Der Zusatz muss erkennbar bleiben und darf das Konzept nicht ändern. Beispielsweise bestimmt « La médiane, c’est-à-dire la valeur centrale d’une série ordonnée dans le cas d’un effectif impair… » einen Rahmen; es sollte nicht nahelegen, die Formulierung decke unmittelbar auch eine gerade Anzahl ab. Eine Übersetzungsanmerkung kann eine Konvention angeben. Sie sollte

den Haupttext nicht in einen Kommentar verwandeln, in dem Autor und Übersetzererklärung ununterscheidbar werden.

8. Zusammenfassen: auswählen, ohne die Widerstände des Textes zu entfernen

Eine Zusammenfassung erhält nicht jede Information. Ihre Treue hängt von der Frage und der angekündigten Ausführlichkeit ab. Bewahren Sie für das Zusammenfassen einer Argumentation These, Hauptgründe und die Grenze, die den Schluss verändert. Ein Nebenbeispiel darf verschwinden; eine entscheidende Ausnahme sollte nicht nur deshalb entfernt werden, weil sie den Satz erschwert. Längenvorgaben verlangen Priorisierung. Sie erlauben nicht, einen differenzierten Text in einen Slogan zu verwandeln, den sein Autor nicht verantworten würde.

Eine einfache Prüfung besteht darin, die Zusammenfassung zu schreiben und anschließend in der Quelle einen Satz zu suchen, der ihr widersprechen könnte. Drückt er eine wichtige Einschränkung aus, nehmen Sie diese wieder auf. Behandelt er ein anderes Thema, blähen Sie die Zusammenfassung nicht unnötig auf. Benennen Sie auch ihre Reichweite: « résumé de l’argument principal » verspricht keine vollständige Darstellung aller Beispiele. In einer Abschlussprüfungsantwort entsteht gute Wortökonomie aus dem Verständnis der Beziehungen, nicht aus gleichmäßiger Kürzung jedes Absatzes.

9. Übungen mit steigender Anforderung

Aufgabe A. Formulieren Sie « Les deux mesures sont comparables si elles portent sur la même grandeur et utilisent une référence compatible » in zwei Sätzen um. Bewahren Sie die Bedingung. Erklären Sie anschließend, weshalb « Les deux mesures sont comparables » unzureichend ist.

Aufgabe B. In einem fiktiven Dossier wird « Les visiteurs n’ont pas tous répondu » zu « Aucun visiteur n’a répondu ». Benennen Sie die Bedeutungsänderung. Schlagen Sie eine englische Fassung vor, die die erste Aussage erhält, ohne Antworten zu beziffern.

Aufgabe C. Übersetzen Sie ins Englische und Spanische: « La note indique une possibilité, pas une certitude. » Sie dürfen eine andere Konstruktion wählen, müssen aber den Unterschied beider Status bewahren.

Aufgabe D. Ein fiktiver Text lautet: « La méthode réduit le temps de recherche dans les cas examinés ; son efficacité ailleurs reste à évaluer. » Schreiben Sie eine Zusammenfassung in einem Satz. Nennen Sie den untersuchten Rahmen und das weiterhin Offene.

Aufgabe E. « Alex a montré son exercice à Sam quand il avait fini de relire le texte. » Auf welche Person kann das Pronomen il verweisen? Schreiben Sie zwei Fassungen für diese möglichen Bedeutungen, ohne die vom Autor beabsichtigte bestimmen zu wollen.

Aufgabe F. Eine Übersetzung verändert « the findings suggest » zu « les résultats démontrent ». Welches Element muss geprüft werden? Geben Sie eine weniger starke französische Umformulierung und erklären Sie anschließend, weshalb die Wahl von der gesamten Quelle abhängen sollte.

Aufgabe G. « Le délai fictif est de 1,5 heure, préparation comprise. » Übersetzen Sie ins Englische. Rechnen Sie anschließend die Dauer in einer getrennten erläuternden Anmerkung in Minuten um. Unterscheiden Sie Übersetzung und ergänzte Information.

Aufgabe H. Eine Synthese entfernt alle Beispiele, darunter das einzige Gegenbeispiel zu einer allgemeinen Regel. Weshalb kann dieses Entfernen die Reichweite umkehren? Schlagen Sie eine knappe Erhaltung seiner Funktion vor.

10. Begründete Lösungen

Lösung A. « Considérons le cas où les deux mesures portent sur la même grandeur et utilisent une référence compatible. Dans ce cas, elles sont comparables. » Die Fassung erhält die angekündigte Bedingung und die Bedeutung der Implikation. Sie verwandelt diesen hinreichenden Fall nicht durch doivent in eine Notwendigkeit. Der gekürzte Satz stellte die Vergleichbarkeit als vom Rahmen unabhängig dar und erweiterte damit den Schluss.

Lösung B. Der erste Satz verneint eine Antwort aller Besucher, nicht jede Antwort. « Not all the visitors replied » erhält diesen Unterschied. « None of the visitors replied » behauptet null Antworten und entspricht dem zweiten Satz. Ohne eine Zahl in der Quelle darf kein Anteil ergänzt werden. Die Prüfung der Quantoren muss der Suche nach flüssigerem Stil vorausgehen.

Lösung C. « The note indicates a possibility, not a certainty. » Im Spanischen: « La nota indica una posibilidad, no una certeza. » Beide Aussagen unterscheiden die Status. Möglich, wahrscheinlich und sicher bleiben verschiedene Konzepte; Möglichkeit durch Wahrscheinlichkeit zu ersetzen würde eine im Satz nicht enthaltene Bewertung ergänzen. Eine andere Übersetzung ist zulässig, wenn sie diesen Punkt bewahrt.

Lösung D. « Dans les cas examinés, la méthode accélère la recherche, mais son efficacité dans d’autres situations reste à évaluer. » Die Synthese erhält das begrenzte Ergebnis und die offene Frage. « La méthode accélère toujours la recherche » wäre untreu. Ailleurs betrifft nicht untersuchte Situationen, nicht zwingend ein anderes Land: Der Kontext muss die Übersetzung leiten.

Lösung E. « Après avoir fini de relire le texte, Alex a montré son exercice à Sam » schreibt Alex das erneute Lesen zu. « Alex a montré son exercice à Sam lorsque Sam avait fini de relire le texte

» schreibt es Sam zu. Beide Fassungen machen ihre Deutung ausdrücklich. Ohne einen die Personen unterscheidenden Kontext darf keine als einzig sicherer Sinn des Ausgangssatzes dargestellt werden.

Lösung F. Prüfen Sie die den Ergebnissen zugewiesene Stärke und die sie rechtfertigende Methode. « Les résultats suggèrent » oder « les résultats vont dans le sens de » können eine vorsichtige Aussage bewahren. Das bedeutet nicht, démontrer überall zu verbieten: Eine Beweisführung kann innerhalb ihres Rahmens tatsächlich vorliegen. Der Fehler besteht darin, die Stärke ohne Stützung zu erhöhen.

Lösung G. « The fictional time allowance is 1.5 hours, including preparation. » Eine Anmerkung kann erklären, dass 1.5 Stunden neunzig Minuten entsprechen. Die Multiplikation mit sechzig verändert die Einheit, nicht die Dauer. Behalten Sie die Vorbereitung innerhalb des Umfangs. Die Umrechnungsanmerkung ist eine ergänzte Erklärung, selbst wenn die Rechnung richtig ist.

Lösung H. Das Gegenbeispiel begrenzt die Allgemeinheit der Regel. Sie können schreiben: « La règle décrit les situations étudiées, à l’exception d’un cas qui révèle sa limite. » Die tatsächliche Genauigkeit hängt vom Text ab. Den Fall zu entfernen und eine Allaussage zu erhalten kehrt die Argumentation um. Eine Zusammenfassung darf erzählerische Details entfernen, sollte aber die logische Funktion dieses Gegenbeispiels bewahren.

11. Wiederholungskarte und abschließende Prüfung

Lesen Sie vor der Abgabe nacheinander Bedeutung, Sprache und Zielpublikum erneut. Suchen Sie für die Bedeutung nach Zahlen, Verneinungen, Beteiligten und Bedingungen. Prüfen Sie für die Sprache Kongruenz, Rückbezüge und idiomatische Konstruktionen. Fragen Sie für das Zielpublikum, ob die notwendigen Definitionen vorliegen und Zusätze erkennbar sind. Eine einzige Lektüre, die alles gleichzeitig sucht, übersieht leicht eine unauffällige Auslassung in einem eleganten Satz.

Bewahren Sie zuletzt einen Nachweis einer schwierigen Entscheidung: Ausgangssatz, Ihre Lösung und deren Begründung. Der Nachweis hilft, eine Übersetzung zu überarbeiten, ohne die ganze Arbeit neu zu beginnen. Er erlaubt auch die Annahme einer anderen begründeten Lösung. Mehrere Formulierungen können denselben Sinn bewahren; nicht alle passen zum selben Register. Das wesentliche Kriterium bleibt das überprüfbare Verständnis der Argumentation mit ihren Grenzen und ihrer Funktion.

Primärreferenz des Bezugs: Europarat, Seite „Mediation“, https://www.coe.int/en/web/common-european-framework-reference-languages/mediation, konsultiert am 11. Oktober 2026. Begrenzte Darstellung der Funktion, ohne wörtliches Zitat oder Zertifizierungsbehauptung. Sätze, Situationen, Übersetzungen und Übungen dieses Kapitels sind pädagogische LFDP-Schöpfungen; als fiktiv gekennzeichnete Fälle bilden kein tatsächliches Ergebnis ab.

Kapitel 10 - Fünf Sprachen vergleichen, ohne ihren Gebrauch auf absolute Regeln zu reduzieren

1. Konstruktionen vergleichen, nicht Völker

Der Vergleich von Französisch, Englisch, Spanisch, Italienisch und Deutsch hilft zu verstehen, was jede Konstruktion ausdrücklich macht. Er misst weder den Reichtum einer Kultur noch die Denkfähigkeit ihrer Sprecher. Eine Sprache, die ihr Subjekt seltener durch ein Pronomen ausdrückt, besitzt nicht weniger Subjekte; eine Sprache, die ein Verb anders im Satz platziert, organisiert das Denken nicht schlechter. Dieses Kapitel untersucht einfache Beispiele der Standardsprache mit angegebenen Grenzen. Es liefert keine vollständige Grammatik aller Dialekte und Register.

Der richtige Ausgangspunkt ist eine Funktionsfrage: Wer handelt, worauf richtet sich die Handlung, wann findet sie statt und welches Element soll hervorgehoben werden? Die Antwort kann durch Reihenfolge, Endung, Präposition, Pronomen oder mehrere verbundene Hinweise ausgedrückt werden. Eine Entsprechungstabelle kann helfen, aber eine Wortspalte zeigt noch nicht, wie ein Satz gebildet wird. Bewahren Sie zur Wiederholung immer einen kurzen Verwendungssatz neben dem grammatischen Begriff.

2. Übliche Reihenfolge und Verschiebung von Informationen

Hier sind fünf eigene Sätze: « Nora lit le chapitre »; « Nora reads the chapter »; « Nora lee el capítulo »; « Nora legge il capitolo »; « Nora liest das Kapitel ». Hier steht das Subjekt vor dem Verb und eine Ergänzung danach. Dennoch wäre es falsch zu schließen, jeder Satz in allen fünf Sprachen müsse diese Reihenfolge behalten. Fragen, Objektpronomen, Nebensätze und Hervorhebung führen andere Konstruktionen ein. Das Anfangsmuster ist eine Arbeitshilfe, keine Regel, die die Analyse ersetzen könnte.

Im Französischen nimmt « Ce chapitre, Nora le lit aujourd’hui » das vorangestellte Objekt durch le wieder auf. Die Konstruktion hebt das Kapitel hervor und zeigt eine Darstellungsentscheidung. « Today, Nora reads the chapter » beginnt im Englischen mit einer Umstandsangabe, ohne hier Subjekt und Verb umzukehren. Im Spanischen und Italienischen hängt die Reihenfolge insbesondere davon ab, was bereits bekannt ist und was die Frage beantwortet. Verwenden Sie Verschiebung nicht als automatische Verzierung: Prüfen Sie Kontext und Natürlichkeit.

Für eine Prüfungsantwort kann der Vergleich die Form eines kontrollierten Experiments annehmen. Bewahren Sie denselben Sinn und verändern Sie ein einziges Ordnungselement; untersuchen Sie anschließend, was die Verschiebung hervorhebt. Diese Methode vermeidet, aus einem Satz einer ganzen Sprache eine Wirkung zuzuschreiben. Können Sie die Wirkung nicht erklären, ist eine gewöhnliche klare Formulierung besser als eine aufwendige Konstruktion, deren Reichweite Ihnen entgeht.

3. Primärer Bezug: die zweite Position im Deutschen

Die Grammatikdarstellung des Goethe-Instituts erklärt die Stellung des finiten Verbs in einem deutschen Aussagesatz als Hauptsatz. In unseren eigenen Beispielen wird « Nora liest heute das Kapitel » zu « Heute liest Nora das Kapitel ». Heute steht an erster Position; liest bleibt an zweiter. Position bezeichnet hier ein Satzglied, nicht zwingend das zweite geschriebene Wort: « Am frühen Morgen liest Nora das Kapitel » beginnt mit einer Wortgruppe aus drei Wörtern.

Wenden Sie diese Orientierung innerhalb ihres Rahmens an. Sie besagt nicht, das deutsche Verb sei überall das zweite Wort, insbesondere nicht in Fragen oder Nebensätzen. « Nora sagt, dass sie das Kapitel liest » zeigt einen mit dass eingeleiteten Nebensatz, dessen finites Verb am Ende dieses einfachen Teilsatzes steht. Bestimmen Sie zuerst die Satzart und überprüfen Sie anschließend den Aufbau. Die kurze Orientierung ersetzt keine vollständige Untersuchung der Verbgruppen.

1880: eine Schreibreferenz von einer ganzen Sprache unterscheiden

Die erste Ausgabe von Konrad Dudens Rechtschreibwörterbuch erschien 1880 in Leipzig. Die Verlagsgeschichte des Dudens verbindet dieses Werk mit der Suche nach einer gemeinsamen deutschen Rechtschreibung. Dieser Blick hilft, eine Schreibkonvention von der gesamten Funktionsweise einer Sprache zu unterscheiden. Ein Rechtschreibwörterbuch bestimmt für sich allein nicht die Verbstellung in jedem Teilsatz; Konstruktionen und ihre Verwendungsbereiche müssen getrennt untersucht werden. Sprachen zu vergleichen verlangt daher eine zur Frage passende Referenz.

Primärquellen: Duden - Auflagen des Dudens (1880-2024) : https://www.duden.de/ueber_duden/auflagengeschichte.

4. Ein ausgedrücktes oder aus dem Kontext erkennbares Subjekt

« Je lis », « I read » und « Ich lese » enthalten in diesen selbstständigen Aussagesätzen gewöhnlich ein Subjektpronomen. Das spanische « Leo » und das italienische « Leggo » können genügen, wenn Kontext und Verbform das Subjekt erkennbar machen. « Yo leo » oder « Io leggo » sind ebenfalls möglich, insbesondere zum Gegensatz zwischen zwei Personen. Unterscheiden Sie die Möglichkeit des Weglassens von einer Pflicht zum Weglassen: Zu lernen, dass das Pronomen fehlen kann, rechtfertigt nicht seine Entfernung in jedem Kontext.

Fiktives Kontrastbeispiel: Jemand fragt, wer liest und wer Notizen macht. « Yo leo y tú tomas notas » oder « Io leggo e tu prendi appunti » macht die Rollen ausdrücklich. In einer Erzählung, in der dasselbe Subjekt offensichtlich bleibt, kann die Wiederholung des Pronomens unnötigen Nachdruck erzeugen. Eine französische Übersetzung muss Personen und Rollen erhalten, selbst wenn sie Pronomen verwendet, wo die Quelle keine zeigt. Eine andere Wortzahl bedeutet keinen anderen Inhalt.

Vermeiden Sie die Behauptung « l’anglais n’omet jamais le sujet ». Eine Anweisung wie « Read the paragraph » verwendet einen Imperativ ohne ausgedrücktes Subjekt, während der Adressat mitverstanden wird. Auch Kurzantworten und bestimmte Register erlauben elliptische Formen. Eine gute Wiederholungsregel gibt ihren Bereich an: In einem selbstständigen Aussagesatz des Standardenglischen muss ein Subjekt normalerweise ausgedrückt werden. Diese Genauigkeit ist nützlicher als eine absolute Behauptung, die ein Alltagsbeispiel sofort widerlegt.

5. Ergänzungen und Pronomen: den Bezug wiederfinden

Vergleichen Sie « Nora lit le texte » und « Nora le lit ». Das französische le nimmt in diesem Kontext texte wieder auf. Im Englischen stellt « Nora reads it » die Ergänzung nach das Verb. Das spanische « Nora lo lee » und das italienische « Nora lo legge » stellen das Pronomen hier vor das finite Verb. Das deutsche « Nora liest ihn » bezieht sich in diesem Beispiel auf den maskulinen Ausdruck der Text. Die Sätze zeigen, dass Stellung und Form eines Pronomens nicht direkt aus dem Französischen abgeleitet werden können. Sie decken Infinitive, Imperative und andere Konstruktionen nicht ab.

Entscheidend ist das Wiederfinden des Bezugsworts. Ein grammatisch richtig positioniertes Pronomen kann unverständlich bleiben, wenn zwei Substantive passen. In « La fiche accompagne la notice ; elle est ancienne » kann elle auf jedes der beiden Dokumente verweisen. Suchen Sie vor der Übersetzung, ob die Fortsetzung die Mehrdeutigkeit auflöst. Soll Ihr eigener Text eine Handlung anleiten, wiederholen Sie das Substantiv, statt offen zu lassen, welches Dokument ersetzt werden soll. Genaue Wiederholung ist manchmal besser als elegante Variation.

Pronomen sind nicht bloß geschriebene Abkürzungen. Sie können eine Funktion, ein grammatisches Geschlecht oder ein Verhältnis zum Sprecher anzeigen. Ihre Übersetzung hängt vom Bezug und vom Kontext ab. Weisen Sie einem Gegenstand nicht automatisch ein biologisches Geschlecht zu, weil sein Substantiv in einer Sprache maskulin oder feminin ist. Die grammatische Kongruenz des Wortes fiche sagt nichts über Eigenschaften einer Person. Halten Sie bei der Analyse grammatische Form und bezeichnete Wirklichkeit getrennt.

6. Genus und Artikel: eine vollständige kleine Gruppe lernen

Das Genus eines Substantivs wird nicht als körperliche Eigenschaft übersetzt. « La lune », « the moon », « la luna », « la luna » und « der Mond » bezeichnen denselben Himmelskörper mit verschiedenen grammatischen Ordnungen. Im Englischen kennzeichnet the hier kein Genus. Im Deutschen ist Mond maskulin; das macht den Himmelskörper nicht männlich. Lernen Sie das deutsche Substantiv mit seinem Artikel, statt später ein Genus aus dem Französischen zu übertragen.

Auch bestimmte und unbestimmte Artikel entsprechen einander nicht bei jeder Verwendung mechanisch. Ein Titel, eine Verallgemeinerung, ein Beruf oder ein Eigenname kann andere Entscheidungen verlangen. « Elle est médecin » und « She is a doctor » zeigen bei diesen üblichen Konstruktionen eine verschiedene Anwesenheit des Artikels. Die Übung betrifft die Darstellung des Berufs; sie erlaubt keine Verallgemeinerung auf jeden Satz mit être oder be. Eine wirksame Karte bewahrt den vollständigen Ausdruck und erklärt seine Verwendung.

Der Vergleich wird nützlich, wenn Sie eine Beobachtung in eine gezielte Frage verwandeln: Stellt dieser Artikel eine Klasse, ein bereits bestimmtes Element oder eine unbestimmte Menge dar? Die Frage hilft beim Verständnis der Passage. Sie reicht allein nicht zur Wahl der richtigen Form, denn jede Sprache hat konventionelle Konstruktionen. Vergleichen Sie deshalb die Bedeutungsanalyse mit einem zuverlässigen Beispiel der Zielkonstruktion, besonders beim formellen Schreiben.

7. Verneinung: Marker nicht wie Zahlen zählen

Im geschriebenen Standardfranzösisch hat « Nora ne comprend pas » zwei Elemente um das Verb. Informelle Rede kennt « Nora comprend pas »; diese Beobachtung erlaubt aber nicht, die Register in einer Prüfungsantwort gleichzusetzen. Im Englischen verwendet « Nora does not understand » hier das Hilfsverb does; das Hauptverb bleibt understand. Der Satz wird weder durch Anhängen von not an eine französische Form noch durch Beibehalten von understands nach does gebildet.

Das spanische « Nora no entiende » und das italienische « Nora non capisce » stellen in diesen einfachen Sätzen die Verneinung vor das Verb. Das deutsche « Nora versteht nicht » verwendet hier nicht. Kein verneint insbesondere eine Nominalgruppe in Konstruktionen, in denen es einem negativen Artikel entspricht: « Nora hat kein Wörterbuch » heißt, sie besitzt kein Wörterbuch. Die Stellung von nicht hängt von seinem Geltungsbereich ab; eine einzige Stellungsregel würde nicht für jeden Satz genügen.

Die Real Academia Española erklärt die spanische negative Kongruenz: Bestimmte Konstruktionen verbinden no mit einem weiteren negativen Element, ohne eine positive Aussage hervorzubringen. Unser Beispiel « No respondió nadie » bedeutet, niemand habe geantwortet; « Nadie respondió » stellt dieselbe Verneinung anders angeordnet dar. Diese Orientierung darf nicht direkt auf das Standardenglische übertragen werden. Analysieren Sie zum Übersetzen die ganze Aussage, statt zwei Marker zu zählen und ihre Aufhebung wie bei zwei Minuszeichen zu folgern.

8. Fragen, Zeitformen und Höflichkeit

Eine Frage ist nicht immer eine lauter gesprochene Behauptung. « Does Nora understand? » verwendet in dieser englischen Frage ein Hilfsverb. « Versteht Nora? » beginnt in dieser einfachen deutschen Frage mit dem Verb. Das Französische bietet insbesondere « Nora comprend-elle ? » und « Est-ce que Nora comprend ? » mit Registerunterschieden. Das spanische « ¿Nora entiende? » und das italienische « Nora capisce? » können sich beim Sprechen auf die Intonation stützen. Schriftliche Zeichensetzung hilft, die Funktion zu zeigen, ohne die ganze Stimme nachzubilden.

Suchen Sie keine automatische Entsprechung zwischen Zeitformen. Eine Präsens genannte Form kann je nach Konstruktion und Kontext eine Gewohnheit, ein gegenwärtiges Ereignis oder eine geplante Zukunft bezeichnen. Das französische « Je pars demain » drückt keine bereits beobachtete Abreise aus. Eine Übersetzung muss den Bezug demain und den Planstatus bewahren. Notieren Sie zur Wiederholung grammatische Zeitform und Ereigniszeit getrennt; die Unterscheidung verhindert Fehler in indirekter Rede.

Höflichkeit reduziert sich nicht auf ein Pronomen. You kann je nach Beziehung und Situation tu oder vous entsprechen. Das spanische tú und usted, das italienische tu und Lei, das deutsche du und Sie bieten nützliche Orientierung, doch ihre Verwendungen unterscheiden sich nach Umfeld und Region. Eine allzu schroffe Bitte kann mit einem Höflichkeitspronomen unhöflich bleiben; eine vertraute Beziehung kann direkte Formulierungen akzeptieren. Wählen Sie im ganzen Dokument ein stimmiges Register unter Berücksichtigung des Adressaten, statt eine absolute soziale Gleichsetzung anzuwenden.

9. Vergleichsübungen

Aufgabe A. Analysieren Sie « Heute liest Nora das Kapitel ». Welches Element steht an erster Position? Ist das finite Verb das zweite Wort? Erklären Sie danach die Änderung in « Am frühen Morgen liest Nora das Kapitel ».

Aufgabe B. Ein Schüler übersetzt jeden spanischen Satz, indem er die französischen Subjektpronomen entfernt, weil er gelernt hat, dass Spanisch sie weglassen kann. Welche falsche Übertragung nimmt er vor? Geben Sie eine Prüfstrategie.

Aufgabe C. Übersetzen Sie « Nora lit le texte ; elle le comprend » ins Englische. Bestimmen Sie Subjekt und Ergänzung getrennt. Erklären Sie danach, weshalb die französische Stellung von le nicht kopiert werden sollte.

Aufgabe D. Erklären Sie den Sinn von « No respondió nadie ». Ein Mitschüler behauptet, zwei Verneinungen machten die Aussage positiv. Korrigieren Sie seine Überlegung, ohne dieselbe Konstruktion für jede Sprache zu behaupten.

Aufgabe E. Korrigieren Sie « Nora does not understands ». Erklären Sie, welche Form die Kennzeichnung der dritten Person im Präsens trägt und welche Form am Hauptverb bleibt.

Aufgabe F. « The moon » wird zu « der Mond ». Ein Leser schließt, der Gegenstand habe seine Natur verändert. Welche Unterscheidung zwischen grammatischem Genus und Bezugsgegenstand muss in Erinnerung gerufen werden?

Aufgabe G. In einer fiktiven Nachricht wird « Je pars demain » durch einen Satz über eine gestern abgeschlossene Abreise übersetzt. Benennen Sie zwei verlorene Informationen und schlagen Sie danach einen zu einem Plan passenden englischen Satz vor.

Aufgabe H. Vergleichen Sie « Tu peux expliquer le terme ? » mit einer an eine gesiezte Person gerichteten Bitte. Welche Kontextinformationen sind vor der Wahl von Pronomen und Register nötig?

10. Erklärte Lösungen

Lösung A. Heute ist ein an die erste Stelle gesetztes temporales Satzglied; liest ist hier das zweite Wort und steht an zweiter Position. Im zweiten Satz bildet Am frühen Morgen das erste Satzglied aus drei Wörtern, danach folgt liest. Syntaktische Position und Rang des geschriebenen Wortes unterscheiden sich daher. Die Orientierung betrifft diese aussagenden Hauptsätze; sie darf nicht unverändert auf einen Nebensatz übertragen werden.

Lösung B. Der Schüler macht eine Möglichkeit der Ausgangssprache zur Regel der Zielsprache. Er sollte Personen und Funktionen rekonstruieren und dann einen richtigen französischen Satz verwenden. Eine Übersetzung kann von der französischen Konstruktion verlangte Pronomen ergänzen, ohne Beteiligte hinzuzufügen. Prüfen Sie in umgekehrter Richtung den Kontext vor dem Wiederholen oder Weglassen eines spanischen Pronomens.

Lösung C. « Nora reads the text; she understands it. » She ist das Subjekt von understands; it ist dessen Ergänzung und bezieht sich auf den Text. In diesem englischen Satz folgt die Ergänzung auf das Verb. Die Übung vergleicht einfache Konstruktionen; sie folgert nicht, jede englische Ergänzung erscheine unabhängig von Frage oder Hervorhebung immer an derselben Stelle.

Lösung D. Die Aussage bedeutet, niemand habe geantwortet. Standardspanisch verwendet hier negative Kongruenz; no und nadie tragen zu derselben Verneinung bei. Eine mögliche französische Fassung lautet « Personne n’a répondu », eine englische « Nobody replied ». Übersetzen Sie die Bedeutung mit

den Mitteln der Zielsprache, nicht durch arithmetisches Addieren der Marker.

Lösung E. « Nora does not understand. » Does trägt in dieser Konstruktion die Kennzeichnung der dritten Person Singular im Präsens; understand behält seine Grundform. Fügen Sie kein zweites s am Hauptverb hinzu. Der Vergleich mit « Nora understands » zeigt die Veränderung beim Einführen des Hilfsverbs. Der Rahmen ist hier das simple present eines lexikalischen Verbs.

Lösung F. Der Bezugsgegenstand bleibt der Mond. Das deutsche Mond gehört zum maskulinen Genus, während das Englische diese Einordnung nicht durch the ausdrückt. Die Übersetzung verändert den beobachteten Gegenstand nicht. Lernen Sie der Mond als lexikalische Gruppe, ohne dem Genus eine biologische Bedeutung zuzuschreiben. Dieselbe Überlegung verhindert, jedes Genus aus dem Französischen zu übertragen.

Lösung G. Der zukünftige Zeitpunkt morgen und der Status einer geplanten Abreise sind verschwunden. « I am leaving tomorrow » kann bei einer vereinbarten Abreise den Plan darstellen. « I will leave tomorrow » kann zu einem anderen Kontext der Ankündigung oder Entscheidung passen. Wählen Sie nach der Situation, statt eine einzige englische Form für jede Verwendung des französischen Präsens zu erklären.

Lösung H. Man muss Beziehung, Situation, Förmlichkeit und manchmal Gewohnheiten des Adressaten kennen. « Pourriez-vous expliquer ce terme ? » ist eine mögliche förmliche französische Bitte. Höflichkeit hängt auch von Ton und Kontext ab. Eine Übersetzung mit you entfernt nicht zwingend eine förmliche Beziehung: Andere Elemente können sie im englischen Satz ausdrücken.

11. Wiederholungskarte: Grammatik mit Verwendungen verbinden

Bewahren Sie für jede Schwierigkeit ein richtiges Beispiel, eine kontrollierte Veränderung und eine Grenze. « Le verbe occupe cette position dans cette principale » ist belastbarer als « l’allemand fonctionne toujours ainsi ». « Le pronom peut être omis lorsque le sujet est identifiable » ist nützlicher als « l’italien n’a pas de pronoms sujets ». Genaue Regeln lassen sich leichter behalten, wenn ein passendes Gegenbeispiel zeigt, wo sie nicht mehr gelten.

Lesen Sie bei einer längeren Arbeit zuerst die Funktionen erneut: Beteiligte, Gegenstände, Zeit und Geltungsbereich der Verneinung. Prüfen Sie danach die Formen, die sie ausdrücken. Diese Methode macht das Lernen von Konjugationen und Konstruktionen nicht unnötig, gibt den Korrekturen aber einen Grund. Ein Fehler ist nicht mehr nur ein roter Strich: Er wird zu einer erkennbaren Lücke zwischen beabsichtigtem Sinn und gebildetem Satz, an der Sie in einer neuen Situation arbeiten können.

Am 11. Oktober 2026 konsultierte Primärreferenzen: Goethe-Institut, „Deutsche Grammatik“, https://www.goethe.de/ins/de/de/m/prf/grm.html ; British Council, „Questions and negatives“, https://learnenglish.britishcouncil.org/free-resources/grammar/english-grammar-reference/questions-negatives ; Real Academia Española, „Doble negación“, https://www.rae.es/espanol-al-dia/doble-negacion-no-vino-nadie-no-hice-nada-no-tengo-ninguna. Ihre Orientierungspunkte werden begrenzt und ohne wörtliche Zitate dargestellt. Beispiele und Übungen sind eigenständige LFDP-Inhalte und schöpfen die Grammatik jeder Sprache nicht aus.

Kapitel 11 - Zum Produzieren wiederholen: schreiben, sprechen und Fortschritte korrigieren

1. Vom nachgeschlagenen Dokument zur beobachtbaren Fähigkeit

Eine Karte gelesen zu haben und sie verwenden zu können sind unterschiedliche Ergebnisse. Nützliche Wiederholung lässt einen Begriff definieren, in einem Satz verwenden, ein neues Dokument verstehen oder eine Antwort stützen. Dieses Kapitel organisiert schriftliche und mündliche Arbeit mit den vorherigen Begriffen. Es legt nicht das offizielle Format einer bestimmten Prüfung fest: Beachten Sie die Vorgaben Ihrer Einrichtung und der vorbereiteten Prüfung. Ziel ist eine anpassbare Methode, keine zugesagte Note.

Formulieren Sie zuerst, was Sie können möchten. « Réviser l’anglais » bezeichnet ein zu weites Feld für die Anleitung einer Einheit. « Expliquer en anglais la différence entre une hypothèse et une conclusion dans un paragraphe de six phrases » kündigt überprüfbare Arbeit an. Sie können beide Begriffe, ihre Beziehung, den Absatzaufbau und sinnstörende Fehler prüfen. Die Satzanzahl ist allein kein Qualitätskriterium; sie begrenzt eine erste Aufgabe.

Bewahren Sie eine Anfangsfassung. Sie zeigt die Schwierigkeiten, auf die sich das Wiederholen richten muss. Ersetzen Sie sofort jeden Satz durch eine Korrektur, können Sie die Spur Ihrer Entscheidung verlieren und denselben Fehler später wiederholen. Fortschritt sollte an vergleichbaren Arbeiten gemessen werden, die nicht bloß abgeschrieben sind. Einen Begriff zu definieren und danach auf ein neues Beispiel anzuwenden prüft etwas anderes als das Einprägen einer festen Formel.

2. Zwei zu verbindende Ansätze: Wiedererkennen und Abruf

Erneutes Lesen kann helfen, den Textaufbau wiederzufinden und eine schlecht gelesene Passage zu verstehen. Es beweist nicht, dass Sie den Gedanken ohne Dokument abrufen können. Eine Abrufübung bedeutet, die Karte zu schließen und vor der Prüfung eine Definition oder Argumentation zu rekonstruieren. Beide Tätigkeiten erfüllen verschiedene Bedürfnisse. Das Wiedererkennen eines vertrauten Satzes kann Leichtigkeit vermitteln; der Abruf zeigt, was für eine eigenständige Antwort noch fehlt.

Die Schwierigkeit des Abrufs sollte bewältigbar bleiben. Verstehen Sie einen Begriff nicht, genügt die Wiederholung seines Namens aus dem Gedächtnis nicht. Kehren Sie zur erklärenden Passage zurück und bilden Sie danach einen eigenen Satz und ein Beispiel. Verstehen Sie den Begriff, verwechseln aber zwei Ausdrücke, erstellen Sie einen Vergleich. Schreiben Sie richtig, vergessen jedoch beim Sprechen, bereiten Sie einen kurzen Vortrag vor, den Sie unter vernünftigen Bedingungen wiederholen. Die Methode hängt vom erkannten Problem ab, nicht von einer unterschiedslos auf jeden Inhalt angewandten Technik.

Ein möglicher Ablauf, hier als Arbeitsmittel und nicht als garantiertes Versuchsprotokoll angeboten, hat drei Momente: ohne Karte produzieren, mit ihr vergleichen und in einer leicht veränderten Situation erneut versuchen. Sie können die Abstände nach Zeitplan und beobachteten Schwierigkeiten wählen. Halten Sie die Zielanzahl je Einheit klein. Eine oberflächlich bearbeitete Liste von zwanzig Fehlern kann weniger nützlich sein als genaues Arbeiten an drei Unterscheidungen, die Sie anschließend richtig verwenden.

3. Primärer Bezug: mehrere Tätigkeiten statt eines erfundenen Gesamtniveaus

Das vom Europarat veröffentlichte Selbsteinschätzungsraster des Europäischen Sprachenportfolios unterscheidet insbesondere Verstehens-, Interaktions- und Produktionstätigkeiten. Diese Referenz hilft, einen zu umfassenden Schluss zu vermeiden: Erfolg bei einer Leseübung beweist nicht automatisch dieselbe Sicherheit im mündlichen Austausch. Das Raster unterstützt das Nachdenken über Fähigkeiten; unser Kapitel vergibt kein offizielles Niveau und übernimmt seine Beschreibungen nicht.

In unserem fiktiven Szenario erklärt eine Schülerin einen Text gut, wenn sie ihre Sätze vorbereiten kann, verliert aber bei einer unerwarteten Frage den Faden. Ihr nächstes Ziel ist nicht nur erneutes Lesen. Sie bereitet eine kurze Antwort vor und übt anschließend das Nachfragen und Umformulieren der Frage. Die veränderte Aufgabe reagiert auf die beobachtete Schwierigkeit. Das bedeutet keinen Rückschritt: Vorbereitetes Verstehen und spontaner Austausch beanspruchen verschiedene Tätigkeiten.

2001: eine differenzierte Lernspur bewahren

Das Europäische Sprachenportfolio wurde nach Entwicklung und Erprobung 2001 zusammen mit dem GER eingeführt. Der Europarat bewahrt Berichte, die diesen Prozess dokumentieren. Dieser historische Sachverhalt erhellt unser Fortschrittsheft: Aufzeichnungen zu Lektüre, schriftlicher Produktion und mündlichem Austausch betreffen verschiedene Tätigkeiten. Vergleichbare Arbeiten aufzubewahren hilft, eine genaue Schwierigkeit zu erkennen, ohne alle Fähigkeiten auf ein einziges Urteil zu reduzieren. Unser eigenständig erstelltes Heft bildet das Portfolio nicht nach und vergibt kein offizielles Niveau.

Primärquellen: Europarat - European Language Portfolio - Reports : https://www.coe.int/en/web/portfolio/reports.

4. Einen Absatz mit einer Aufgabe vorbereiten

Ein argumentativer Absatz kann mit einer Aussage beginnen, einen Grund nennen, ein Beispiel darstellen und eine Grenze bestimmen. Dieses Muster ist ein Hilfsmittel, keine Pflicht zu vier Sätzen in jeder Prüfungsantwort. Ein beschreibender oder erzählender Absatz hat eine andere Funktion. Benennen Sie vor dem Schreiben die erwartete Aufgabe: einen Mechanismus erklären, zwei Begriffe vergleichen, eine Deutung verteidigen oder auf einen Einwand antworten. Diese Entscheidung hilft bei der Auswahl, statt alles Bekannte anzusammeln.

Eigenes Beispiel: « Un glossaire peut faciliter la lecture d’un texte spécialisé, parce qu’il rend accessibles les termes nécessaires au raisonnement. Dans un dossier fictif de physique, une définition de la grandeur mesurée évite de comparer directement une masse et un poids. Le glossaire ne dispense toutefois pas de suivre l’argument ni de vérifier les conditions du calcul. » Aussage, Grund, Fall und Grenze sind erkennbar. Der Absatz verspricht nicht, eine Wortliste löse jede wissenschaftliche Schwierigkeit: Die Definition einer gemessenen Größe hilft, aber Argumentation und Rechenbedingungen bleiben notwendig.

Beginnen Sie zum Schreiben dieses Absatzes in einer anderen Sprache mit seinen Funktionen. Die bloße Übersetzung einer Reihe von Substantiven rekonstruiert nicht die logische Verbindung. Wählen Sie einige verlässliche Verben: définir, distinguer, expliquer, soutenir, limiter. Im Englischen bieten define, distinguish, explain, support und limit Orientierung, deren Konstruktionen im Satz überprüft werden müssen. Beherrschte Syntax mit genauem Wortschatz ist besser als eine Fülle

anspruchsvoller Begriffe, deren Register und Ergänzungen Sie nicht kennen.

5. Nach einer ausdrücklichen Rangordnung korrigieren

Eine nützliche Korrektur unterscheidet zuerst sinnverändernde Fehler: vertauschte Beteiligte, verlorene Verneinung, verschobene Zeit, entfernte Bedingung oder verwechselte Zahl. Danach folgen leseerschwerende Probleme: ein mehrdeutiger Rückbezug, ein unvollendeter Satz oder ein Konnektor ohne sichtbare Beziehung. Kongruenz, Rechtschreibung und Registerentscheidungen müssen ebenfalls bearbeitet werden. Die Rangordnung entschuldigt keine Formfehler; sie verhindert, ein Adjektiv zu perfektionieren, während ein Schluss weiterhin dem Dokument widerspricht.

Fiktives Entwurfsbeispiel: « Tous les résultats ne sont fiables, donc la méthode prouve rien. » Das erste Problem ist der beabsichtigte Sinn. Meint die Schülerin, kein Ergebnis sei zuverlässig, oder einige seien es nicht? Der zweite Teilsatz verallgemeinert unbegründet. Eine mögliche Korrektur wäre, sofern die Unterlagen sie erlauben: « Certains résultats restent incertains ; la méthode ne permet donc pas encore de conclure pour tous les cas. » Diese Korrektur sollte nicht ohne Prüfung von Absicht und Daten aufgezwungen werden.

Bitten Sie bei Rückmeldungen um einen genauen Grund. « Cette phrase est mauvaise » sagt nicht, woran gearbeitet werden soll. « Le pronom peut renvoyer à deux noms » oder « le connecteur annonce une cause que le paragraphe n’établit pas » macht den Fehler erkennbar. Korrigieren Sie danach einen zweiten Satz mit derselben Schwierigkeit. So prüfen Sie, ob Sie den Aufbau verstanden haben, statt lediglich eine fremde Fassung übernommen zu haben.

6. Einen kurzen mündlichen Vortrag organisieren

Ein mündlicher Vortrag gewinnt durch eine angekündigte Frage und einen danach erkennbaren Aufbau. Sie können den wesentlichen Begriff definieren, zwei verbundene Gedanken entwickeln und mit einem die Frage beantwortenden Schluss enden. Das Aufschreiben und Vorlesen der ganzen Rede kann anfangs Sicherheit geben, erschwert aber manchmal den Austausch. Kurze Stichpunkte vorzubereiten verlangt Kenntnis der Beziehungen zwischen Gedanken. Die passende Wahl hängt von Niveau und Aufgabe ab; Spontaneität darf nicht zur Pflicht werden, unvorbereitet zu sprechen.

Wählen Sie für die Übung eine vernünftige Dauer, etwa zwei Minuten in einer fiktiven Trainingssituation. Zeitmessung lässt beobachten, ob das erste Beispiel übermäßig ausgeführt wird oder der Schluss verschwindet. Dauer misst nicht den Argumentationswert. Eine längere Antwort kann ungenauer sein; eine zu kurze kann einen wesentlichen Begriff undefiniert lassen. Fragen Sie nach dem Versuch nach dem fehlenden Element, statt bloß mehr Sekunden füllen zu wollen.

Zum Anhören können Sie auf Wunsch ein auf Ihrem Telefon verfügbares Aufnahmegerät benutzen, dabei die Privatsphäre achten und andere Personen nicht ohne ihr Wissen aufnehmen. Dieser Leitfaden behauptet nicht, Orchestrateur verfüge über eine Sprachaufnahmefunktion. Eine Übung ist auch ohne Gerät möglich, während eine Mitschülerin Aufbau und schwierige Stellen notiert. Unterscheiden Sie in beiden Fällen Rückmeldungen zum Inhalt von solchen zum Ausdruck; ein Akzent allein beurteilt nicht die Argumentationsqualität.

7. Eine Frage beantworten, ohne den Faden zu verlieren

Ein Austausch beginnt mit dem Verständnis der Bitte. Sie können eine Umformulierung verlangen, den problematischen Begriff klären oder ankündigen, nur einen Teil der Frage zu beantworten. « Si je comprends bien, vous demandez pourquoi… » ist eine nützliche Prüfung, sofern sie die Frage nicht durch eine andere ersetzt. Die Umformulierung sollte das Gefragte erhalten, auch einen unbequemen Einwand. Eine gute Antwort kann eine Grenze anerkennen, ohne die ganze vertretene Aussage aufzugeben.

Fiktives Beispiel: Nach einem Vortrag über Glossare fragt jemand, ob eines zum Verständnis eines wissenschaftlichen Textes genügt. Eine genaue Antwort könnte lauten: « Non, il aide à définir les termes, mais la compréhension exige aussi de suivre les relations entre les propositions. Il réduit une difficulté sans supprimer les autres. » Die Schülerin sollte keine von ihr unbewiesene Hinlänglichkeit verteidigen. Sie unterscheidet die Werkzeugfunktion von der Argumentationsreichweite und macht dadurch die Diskussion klarer.

Bereiten Sie einige zur Arbeitssprache passende Ausdrücke vor: « Could you clarify that point? », « ¿Podría aclarar ese punto? », « Potrebbe chiarire questo punto? », « Könnten Sie diesen Punkt erläutern? ». Diese eigenen förmlichen Bitten verlangen eine Klärung. Sie sind weder mit einem Bestreiten noch mit einer Bitte um vollständige Übersetzung austauschbar. Lernen Sie die Funktion und prüfen Sie anschließend das Register entsprechend Ihrer Beziehung zur angesprochenen Person.

8. Ein Fehlerheft, das kein entmutigendes Inventar wird

Ordnen Sie Ihr Heft nach wiederverwendbaren Schwierigkeiten: Verneinung, Zeitform, Kongruenz, Pronomen, Verbkonstruktion, Konnektor und Fachbegriff. Bewahren Sie zu jedem Eintrag Anfangssatz, Korrektur, kurze Erklärung und ein neues Beispiel. Die Korrektur sollte noch Tage später verständlich sein. Eine Liste von Kreuzen ohne Gründe hilft nicht, die Entscheidung zu rekonstruieren. Es ist auch nützlich, inzwischen richtig verwendete Konstruktionen zu notieren, um wirklichen Fortschritt zu erkennen.

Eigenes Eintragsbeispiel: « I do not understands » wird zu « I do not understand »; das Hilfsverb do trägt hier die verneinte Präsenskonstruktion, und das lexikalische Verb behält seine Grundform. Neuer Prüfsatz: « She does not understand the example. » Der Subjektwechsel zeigt, dass der Schüler nicht nur die ursprüngliche Korrektur abschreibt. Er überprüft zusätzlich die Wahl von does. Diese kleine Veränderung macht die Beherrschung eines grammatischen Mechanismus sichtbar.

Das Heft sollte verhältnismäßig bleiben. Werden alle Fehler aus allen Dokumenten abgeschrieben, kann das Ordnen das Produzieren ersetzen. Wählen Sie häufige oder in der vorbereiteten Übung sinnverändernde Schwierigkeiten. Prüfen Sie sie bei einer neuen Aufgabe erneut. Eine Schwierigkeit kann im Einzelsatz beherrscht sein und während einer längeren Argumentation wiederkehren: Diese Beobachtung lädt zu weiterer Transferarbeit ein, ohne den früheren Fortschritt aufzuheben.

9. Übungen zu Produktion und Wiederholung

Aufgabe A. Verwandeln Sie « Réviser l’espagnol » in ein beobachtbares Ziel mit einer kurzen Arbeit. Bestimmen Sie Inhalt und zwei Erfolgskriterien, die nicht auf die Wortzahl reduziert sind.

Aufgabe B. Eine Schülerin erkennt beim erneuten Lesen ihrer Karte jede Definition wieder, kann aber ohne Karte keine erklären. Schlagen Sie eine kurze Arbeitseinheit vor, die Verständnis, Abruf und Prüfung unterscheidet.

Aufgabe C. Schreiben Sie einen Absatz aus vier bis sechs Sätzen zur fiktiven Frage: « Un glossaire suffit-il à comprendre un argument ? » Stellen Sie Funktion, Grund, Beispiel und Grenze dar.

Aufgabe D. Korrigieren Sie « Aucun des documents ne manque ; il manque tous ». Wählen Sie nicht willkürlich einen Sinn: Erklären Sie zuerst den Widerspruch und geben Sie danach zwei stimmige Fassungen für unterschiedliche Absichten.

Aufgabe E. Bereiten Sie einen zweiminütigen mündlichen Vortrag über den Unterschied zwischen Hypothese und Schlussfolgerung vor. Notieren Sie fünf Stichpunkte, ohne eine ganze Rede zu schreiben. Ergänzen Sie eine mögliche Zuhörerfrage.

Aufgabe F. In einem Entwurf verbindet cependant zwei sich ergänzende Sätze ohne Gegensatz. Was muss geprüft werden? Geben Sie ein ergänzendes und ein gegensätzliches Beispiel mit passenden Konnektoren.

Aufgabe G. Ein Mitschüler sagt: « Ton anglais est mauvais. » Formulieren Sie die Rückmeldung als zwei verwendbare Beobachtungen um, eine zum Inhalt und eine zum Aufbau eines fiktiven Satzes.

Aufgabe H. Ein Heft enthält fünfzig Korrekturen, aber keine neue Arbeit. Schlagen Sie eine Prüfung vor, ob zwei Korrekturen verstanden sind und erneut verwendet werden können.

10. Lösungen und Vergleichskriterien

Lösung A. « Expliquer en espagnol la différence entre une possibilité et une certitude dans un paragraphe court. » Zwei Kriterien können der erhaltene Gewissheitsgrad und die stimmige Verwendung eines Beispiels sein, das eine Möglichkeit nicht zur Tatsache macht. Die Syntax wird ebenfalls geprüft. Ein beobachtbares Ziel nennt die zu prüfende Arbeit; es bestimmt kein offizielles Niveau aus einer einzigen Leistung.

Lösung B. Die Schülerin wählt eine verstandene Definition, schließt die Karte und erklärt sie in eigenen Worten. Sie vergleicht ihre Antwort danach mit den wesentlichen Elementen, korrigiert eine Auslassung und wendet den Begriff auf ein neues Beispiel an. Fehlt der Sinn weiterhin, kehrt sie vor der Fortsetzung zur Erklärung zurück. Die Einheit prüft Produktion; sie garantiert keine für alle gleiche Behaltensdauer.

Lösung C. « Un glossaire facilite l’accès aux termes spécialisés. Il peut, par exemple, distinguer une hypothèse d’une conclusion dans un dossier fictif. Cette distinction aide à suivre la démarche. Elle ne suffit toutefois pas à établir le lien entre les arguments. Comprendre le texte exige aussi d’examiner les raisons et leurs limites. » Der Absatz beantwortet die Frage, ohne den Glossarnutzen in allgemeine Hinlänglichkeit umzuwandeln: Er unterscheidet den Zugang zu Begriffen vom Untersuchen der Verbindungen, Gründe und Grenzen einer Argumentation.

Lösung D. Der erste Teilsatz behauptet, kein Dokument fehle; der zweite scheint zu behaupten, alle fehlten. Sie können « Aucun document ne manque ; le dossier est complet » oder « Tous les documents manquent ; le dossier reste à constituer » schreiben, sofern der Kontext die gewählte Absicht stützt. Eine grammatische Korrektur darf keinen im Übungstext fehlenden tatsächlichen

Zustand bestimmen. Sie beginnt mit der Klärung des beabsichtigten Sinns.

Lösung E. Mögliche Stichpunkte: untersuchte Frage; Definition einer Hypothese; Definition einer Schlussfolgerung; fiktives Beispiel mit Bedingungen; Grenze dessen, was das Ergebnis behaupten lässt. Eine Zuhörerfrage könnte lauten: « Une hypothèse peut-elle rester plausible sans être démontrée ? » Die Antwort sollte Plausibilität und Bestätigung unterscheiden. Die Zeitmessung verteilt die Teile ausgewogen, statt die Richtigkeit automatisch zu beurteilen.

Lösung F. Prüfen Sie die Beziehung, statt nur das Wort zu ersetzen. Ergänzung: « Le glossaire définit les termes ; il propose aussi des exemples. » Gegensatz: « Le glossaire facilite l’accès aux mots ; toutefois, il ne remplace pas l’analyse de l’argument. » Die Konnektorenwahl bildet eine aufgebaute Beziehung ab. Cependant bei ergänzender Information hinzuzufügen würde einen noch nicht erklärten Gegensatz erfinden.

Lösung G. Inhaltsbeobachtung: « La réponse ne distingue pas la possibilité et la certitude demandées dans la question. » Sprachbeobachtung: « Dans ta phrase au présent simple, le verbe principal conserve un s après does ; il faut employer sa forme de base. » Diese Rückmeldung bietet ein Ziel. Sie reduziert weder die gesamte Fähigkeit der Person auf zwei Fehler noch rechtfertigt sie ein allgemeines Urteil über deren Intelligenz.

Lösung H. Wählen Sie zwei Schwierigkeiten, schreiben Sie für jede einen neuen Satz und verbinden Sie danach dieselben Konstruktionen in einem Absatz zu einer anderen Frage. Vergleichen Sie die Arbeit mit den Gründen im Heft. Eine gut abgeschriebene Korrektur beweist noch keinen Transfer; richtige Verwendung in einem anderen Kontext ist ein passenderer Beleg.

Bewahren Sie die Fassungen, um die Entwicklung zu beobachten, ohne einen Fortschrittsprozentsatz zu erfinden.

11. Wiederholungskarte: eine tatsächliche Verbesserung prüfen

Kündigen Sie vor einer Einheit eine Aufgabe und wenige Kriterien an. Unterscheiden Sie danach eigenständig Produziertes, mit Hilfe Korrigiertes und noch zu Prüfendes. Ein Sprachwerkzeug oder eine KI kann Umformulierungen vorschlagen, doch ihr Vorschlag muss mit Ihrer Absicht und dem Dokument verglichen werden. Ein flüssigerer Satz kann eine Bedingung oder Zuschreibung verlieren. Ihre Verantwortung als Leser besteht darin, diese Veränderung zu erkennen, nicht nur die eleganteste Fassung zu akzeptieren.

Fortschritt wird aussagekräftig, wenn die Übungen vielfältiger werden und genaue Prüfungen erhalten. Lesen, Schreiben, Sprechen und Interagieren ersetzen einander nicht; sie können sich unterstützen. Ein mündlicher Vortrag erhellt manchmal einen zu dichten Absatz, während ein schriftlicher Plan beim Beantworten einer Frage hilft. Bewegen Sie sich deshalb weiter zwischen diesen Tätigkeiten, mit realistischen Zielen und kurzen Aufzeichnungen. Erfolgreiche Wiederholung bereitet eine erkennbare sprachliche Handlung vor, nicht eine vor einer Karte verbrachte Zeitmenge.

Primärreferenz des Bezugs: Europarat, „Self-assessment Grids (CEFR)“, Europäisches Sprachenportfolio, https://www.coe.int/en/web/portfolio/self-assessment-grid, konsultiert am 11. Oktober 2026. Kurze Darstellung von Tätigkeiten ohne Übernahme der Beschreibungen oder Zertifizierung. Abläufe, Produktionen, Szenarien und Lösungen des Kapitels sind eigenständige LFDP-Inhalte; weder ein individuelles Versuchsergebnis noch ein Android-Werkzeugtest wird behauptet.

Kapitel 12 - Sprachen mit Mathematik, Physik, Philosophie und Wetter verbinden

1. Eine gemeinsame Sprache macht Fächer nicht identisch

Ein Wort kann je nach Fachgebiet seine Funktion verändern. Leistung in der Physik ist keine Potenz einer Zahl; ein wissenschaftliches Gesetz ist kein Rechtsgesetz; ein argumentativer Schluss ist nicht automatisch experimentelle Gewissheit. Die Dossiers dieses Kapitels verbinden Ausdruck und Kenntnisse aus den anderen Leitfäden. Sie erlauben die Wiederholung von Unterscheidungen auf dem Niveau am Ende der Sekundarstufe, ohne einen vollständigen Kurs zu ersetzen oder lückenlose Übereinstimmung mit einem offiziellen Lehrplan zu beanspruchen.

Die Arbeit umfasst drei Prüfungen. Bestimmen Sie zuerst die fachliche Bedeutung, dann die sprachliche Konstruktion und schließlich die Reichweite des Schlusses. Eine grammatisch richtige Übersetzung kann einen falschen Begriff übertragen. Eine richtige Rechnung kann durch einen Satz erklärt werden, der die Größen vertauscht. Ein elegantes Argument kann einem Beispiel Belegstärke zuschreiben, die es nicht hat. Fächer zu verbinden verlangt deshalb die Erhaltung ihrer Methoden, statt sie in eine Folge ähnlich aussehender Wörter aufzulösen.

Die folgenden Mini-Lexika bieten Entsprechungen innerhalb eines angegebenen Kontexts. Sie sind weder ein vollständiges Wörterbuch noch zertifizierte Terminologie. Deutsch erklärt in dieser Übersetzung die Begriffe; die anderen Sprachen helfen beim Wiedererkennen in einem Text und beim Aufbau einer ersten Verwendung. Prüfen Sie bei einem Fachtext danach Definition,

Schreibweise und Konventionen des Autors. Eine lexikalische Entsprechung ersetzt nicht die Annahmen, die einer Formel oder Argumentation Bedeutung geben.

2. Mini-Lexikon Mathematik: Gegenstände unterscheiden

Französisch fonction: function im Englischen, función im Spanischen, funzione im Italienischen, Funktion im Deutschen. Im untersuchten mathematischen Rahmen ordnet eine Funktion jedem Element ihres Definitionsbereichs genau einen Wert in ihrer Zielmenge zu. Der Begriff bezeichnet nicht nur eine sichtbare Kurve. Eine grafische Darstellung kann bei der Untersuchung helfen, doch zum Verstehen müssen die betrachteten Mengen und die Zuordnung bekannt sein.

Französisch variable: variable, variable, variabile, Variable. Eine Variable kann ein Element darstellen, dessen Wert im Rahmen des Problems verändert wird. Bestimmen Sie ihren Bereich: reelle Zahl, ganze Zahl, Zeit oder eine andere Größe. x ohne Erklärung seines Bezugs zu schreiben kann eine Rechnung schwer verständlich machen. Eine Übersetzung muss diese Information erhalten, selbst wenn derselbe Buchstabe gewählt bleibt. Ein Buchstabe trägt allein weder Einheit noch Bedeutung.

Französisch moyenne arithmétique: arithmetic mean, media aritmética, media aritmetica, arithmetisches Mittel. Bei einer endlichen Menge gleich gewichteter Werte ist es ihre Summe geteilt durch ihre Anzahl. Dieser Rahmen beschreibt nicht unmittelbar einen gewichteten Mittelwert. Französisch médiane: median, mediana, mediana, Median. Nach dem Ordnen ist dies bei ungerader Anzahl der mittlere Wert und bei gerader Anzahl nach der hier verwendeten üblichen Konvention das Mittel der beiden mittleren Werte.

Französisch probabilité: probability, probabilidad, probabilità, Wahrscheinlichkeit. Eine Wahrscheinlichkeit wird zusammen mit einem Ereignis und einem Modell oder Schätzverfahren verstanden. Ein Satz wie « la probabilité augmente » bleibt unvollständig, wenn das Ereignis nicht bestimmt ist. Möglich liefert nicht automatisch eine Zahl, und sicher kann in Alltagsargumentation eine andere Funktion haben. Eine Übersetzung sollte den Rahmen erhalten, statt jeden Unsicherheitsbegriff durch denselben Ausdruck zu ersetzen.

3. Dossier Mathematik: ein berechnetes Ergebnis und seine Deutung

Betrachten Sie vier fiktive Dauern in Minuten: 10, 12, 14 und 44. Ihre Summe ist 80; das arithmetische Mittel beträgt deshalb 20 Minuten. Die Werte sind bereits geordnet. Die beiden mittleren sind 12 und 14; damit beträgt der Median 13 Minuten. Die Rechnungen beschreiben dieselbe kleine Menge, heben aber verschiedene Aspekte hervor. Der Wert 44 zieht hier den Mittelwert stärker nach oben, als er den Median verschiebt.

Der Satz « La plupart des durées valent vingt minutes » folgt nicht aus der Mittelwertberechnung. Keiner der vier Werte ist zwanzig. Richtig wäre: « Dans cette série fictive, la moyenne est de vingt minutes, tandis que la médiane est de treize minutes. » Der Abstand lädt zur Untersuchung der Werte ein, nicht zur Erklärung einer falschen Messung. Mittelwert und Median liefern unterschiedliche Beschreibungen, deren Relevanz von der Frage abhängt.

Eine mögliche englische Fassung lautet: « In this fictional dataset, the arithmetic mean is twenty minutes and the median is thirteen minutes. » Dataset bezeichnet hier die untersuchte Menge; es beweist keine tatsächliche Erhebung. Eine Wiederholungsnotiz kann danach fragen, welche Kennzahl das Problem beantwortet.

Die Sprache muss den fiktiven Status und die geringe Größe der Menge erhalten, statt vier Arbeitswerte in eine Bevölkerungserhebung umzuwandeln.

4. Mini-Lexikon Physik: Größen, Einheiten und Beziehungen

Französisch masse: mass, masa, massa, Masse. Französisch poids als Schwerkraft im verwendeten Modell: weight, peso, peso, Gewichtskraft. Masse wird in der SI-Einheit Kilogramm ausgedrückt; diese Kraft in Newton. Der Alltagswortschatz verwendet manchmal poids beim Sprechen über Masse, aber eine physikalische Erklärung muss die Bedeutung bestimmen. Übersetzen Sie Kilogramm nicht ohne Beziehung und den für das Problem maßgeblichen Wert der Fallbeschleunigung in Newton.

Französisch énergie: energy, energía, energia, Energie. Französisch puissance: power, potencia, potenza, Leistung. In der hier verwendeten Beziehung entspricht konstante Leistung übertragener Energie pro Zeiteinheit. Die SI-Einheit der Leistung ist das Watt, die der Energie das Joule. Eine Wattstunde ist ebenfalls eine Energieeinheit, keine Leistungseinheit. Eine Übersetzung muss diese Dimensionen erhalten, selbst wenn ein Hinweis andere, zum Kontext passende Einheiten verwendet.

Das Wort Annahme begleitet Formeln. Verändert sich die Leistung, liefert die Multiplikation eines einzelnen Werts mit der Dauer nicht zwingend die tatsächliche Energie. Passende Angaben zu ihrem Verlauf oder ein für den Zeitraum definierter Mittelwert sind nötig. Nennen Sie deshalb auf einer Wiederholungskarte die angenommene Konstanz vor der Rechnung. Eine ohne Bedingungen geschriebene Beziehung kann allgemeingültig erscheinen, obwohl sie einen besonderen Fall der Überlegung darstellt.

5. Dossier Physik: die Rechnung erklären, statt nur die Zahl zu geben

Ein fiktives Gerät erhält drei Stunden lang eine konstante Leistung von 20 Watt. Die entsprechende Energie beträgt 20 mal 3, also 60 Wattstunden. Eine Stunde enthält 3 600 Sekunden; eine Wattstunde entspricht daher 3 600 Joule. Hier beträgt die Energie 216 000 Joule oder 216 Kilojoule. Die Rechnung setzt konstante Leistung über die gesamte Dauer voraus. Sie beschreibt weder ein tatsächlich gemessenes Gerät noch die Akkulaufzeit eines bestimmten Telefons.

Eine schlechte Synthese wäre: « L’appareil possède soixante watts d’énergie. » Sie verwechselt Größe und Einheit. Eine weitere, « l’appareil fonctionne toujours trois heures », würde eine Laufzeit erfinden. Eine richtige Formulierung kündigt die Übertragung im Szenario an: « Dans le modèle fictif, la puissance constante de vingt watts pendant trois heures correspond à une énergie de soixante wattheures. » Sie lässt sich übersetzen, ohne die Konstanzbedingung zu verlieren oder die Rechnung in ein Testergebnis zu verwandeln.

Vergleichen Sie zwei Ansätze. Einer beginnt mit Zahlen und versucht, am Ende Einheiten hinzuzufügen. Der andere bestimmt die gesuchte Größe, schreibt die Beziehung mit ihren Bedingungen auf und rechnet dann. Der erste ist schnell, wenn das Problem bereits verstanden ist; bei Unsicherheit wird er anfällig. Der zweite prüft einen Einheitenfehler vor dem abschließenden Satz. Für eine an andere Leser gerichtete Erklärung macht die Erhaltung dieser Etappen das Ergebnis überprüfbar.

6. Mini-Lexikon Philosophie: Verbindungen sichtbar machen

Französisch prémisse: premise, premisa, premessa, Prämisse. Eine Prämisse ist eine Aussage, die in der betrachteten Argumentation als Ausgangspunkt verwendet wird. Französisch objection: objection, objeción, obiezione, Einwand. Er greift je nach Fall eine Aussage, eine Stützung oder einen Übergang an. Französisch contre-exemple: counterexample, contraejemplo, controesempio, Gegenbeispiel. Es stellt einen Fall dar, der einer allgemeinen Aussage in dem Rahmen widerspricht, für den sie Gültigkeit beansprucht. Französisch conclusion: conclusion, conclusión, conclusione, Schlussfolgerung. Hier bezeichnet sie, was die Argumentation aus ihren Stützen feststellen will.

Diese Wörter beurteilen den Wert der Aussagen nicht automatisch. Eine Prämisse kann fragwürdig sein; ein Einwand kann sein Ziel verfehlen; ein Schluss kann nicht folgen. Die Verbindung muss gezeigt werden. « Je ne suis pas d’accord » drückt Uneinigkeit aus, ist aber noch kein entwickelter Einwand. « Ce cas contredit la généralité annoncée parce qu’il satisfait ses conditions sans présenter son résultat » erklärt mehr von der Funktion des Gegenbeispiels.

7. Dossier Philosophie: hinreichend heißt nicht notwendig

In einem fiktiven Beispiel akzeptieren wir: « Si une personne a étudié le glossaire G, elle connaît le sens du terme T. » Diese Prämisse stellt das Lernen von G innerhalb des Szenarios als hinreichend dar. Danach beobachten wir, dass Lina T kennt. Zu folgern, sie habe zwingend G gelernt, wäre unbegründet: Sie könnte es in einem anderen Dokument gelernt haben. Das Beispiel zeigt einen Fehler der Implikationsrichtung, selbst wenn vertrauter Wortschatz die Wörter scheinbar verbindet.

Die Korrektur bestreitet nicht jeden Nutzen des Glossars. Sie unterscheidet zwei Aussagen: Das Lernen von G genügt unter der Annahme für die Kenntnis von T, wird aber nicht als einziger Weg zu dieser Kenntnis dargestellt. Eine französische Erklärung kann si erhalten und die Beziehungsrichtung bestimmen. Eine Übersetzung, die si durch seulement si ersetzt, könnte die Bedingung umkehren. Konnektoren als Operationen an Aussagen zu lesen hilft, diesen Fehler zu vermeiden.

Ein passender Einwand schlägt einen anderen, mit den Prämissen vereinbaren Lernweg vor: Lina kennt T nach einer mündlichen Erklärung. Der Fall ist fiktiv, genügt aber zum Zeigen, dass der Notwendigkeitsschluss nicht allein durch die angegebene Struktur erlaubt ist. Er beweist nicht statistisch, wie jede Schülerin lernt. Die Unterscheidung zwischen logischem Gegenbeispiel und empirischer Erhebung muss in der Formulierung sichtbar bleiben.

8. Mini-Lexikon Wetter und primärer Bezug

Französisch température: temperature, temperatura, temperatura, Temperatur. Französisch humidité relative: relative humidity, humedad relativa, umidità relativa, relative Luftfeuchtigkeit. Französisch prévision: forecast, pronóstico, previsione, Vorhersage. Französisch alerte: warning, alerta, allerta, Warnung. Diese Entsprechungen helfen beim Erkennen von Begriffen; sie übersetzen nicht automatisch die offiziellen Kategorien jedes Landes. Ein Hinweis auf Gefahrenlage und eine Warnung können genaue institutionelle Definitionen besitzen. Prüfen Sie herausgebenden Dienst, Gebiet, Zeit und betroffenes Phänomen.

Der amerikanische National Weather Service erklärt Niederschlagswahrscheinlichkeit für einen Vorhersagepunkt und einen festgelegten Zeitraum. Sie betrifft das Eintreten messbaren Niederschlags innerhalb dieses Rahmens. Sie bedeutet nicht unmittelbar, Regen dauere denselben Zeitanteil. Diese

Primärreferenz untersucht die Bedeutung eines Fachausdrucks. Sie erlaubt weder das ungeprüfte Übertragen der Konventionen aller Wetteranbieter noch eine aktuelle Vorhersage ohne Verbindung.

In unserem fiktiven Beispiel wird unter diesem Rahmen für einen Zeitraum und Punkt eine Wahrscheinlichkeit von 30% angekündigt. Eine Übersetzung muss Ereignis, Ort und Zeitraum erhalten; sie darf nicht zu « il pleuvra pendant 30 % de la journée » werden. Eine Wahrscheinlichkeit misst allein weder Intensität noch erwartete Menge oder örtliche Folgen. Konsultieren Sie vor Handlungen aktuelle Informationen und Anweisungen zuständiger Stellen; dieses Dossier erklärt Wortschatz, keine tatsächliche Situation.

1803: Wolken benennen, um Beobachtungen besser zu vergleichen

Luke Howard veröffentlichte 1803 On the Modification of Clouds. Das Met Office erklärt, dass seine Klassifikation mit lateinischen oder latinisierten Namen weiterhin eine Grundlage der Wolkennomenklatur bildet. Dieser Blick verbindet Wortschatz und Beobachtung: Gemeinsame Begriffe helfen beim Beschreiben und Vergleichen, ersetzen aber keine Methode. Eine Wolkenkategorie zu erkennen genügt nicht zum Feststellen einer aktuellen Regenwahrscheinlichkeit. Unsere Mini-Lexika erklären Begriffe; eine tatsächliche Entscheidung braucht aktuelle Informationen.

Primärquellen: Met Office, National Meteorological Library and Archive - On The Modification Of Clouds : https://www.metoffice.gov.uk/research/library-and-archive/archive-hidden-treasures/on-the-modification-of-clouds-1803.

9. Ein transdisziplinäres Dossier: eine verbindende, nicht vermischende Karte

Stellen Sie sich eine fiktive Gruppe vor, die einen Vortrag über die Organisation einer Lektüre im Freien vorbereitet. Sie verwendet Statistik zum Vergleich von Dauern, Physik zur Erklärung von Energieübertragung, Argumentation zur Auswahl eines Kriteriums und Wetterbegriffe zur Bestimmung zu prüfender Informationen. Jedes Gebiet trägt eine andere Frage bei. Der gemeinsame Wortschatz der Zuverlässigkeit genügt nicht, um diese Fragen zu verschmelzen. Bestimmen Sie, was berechnet, angenommen, bevorzugt und in einer aktuellen Quelle nachgeschlagen wird.

Eine gegliederte Karte kann die Frage nennen, vier notwendige Begriffe definieren, eine fiktive Rechnung darstellen und einen Einwand entwickeln. Ihr Schluss unterscheidet anschließend, was im Szenario feststeht und was für eine tatsächliche Entscheidung fehlt. Sprachen machen diese Unterschiede mehreren Lesern verständlich. Sie sollten keine Unsicherheit entfernen, um einen kürzeren Schluss zu erzeugen. Der Dossiererfolg misst sich daran, ob die Argumentation verfolgt werden kann, nicht an der Zahl genannter Gebiete.

10. Transdisziplinäre Übungen

Aufgabe A. Berechnen Sie Mittelwert und Median der vier fiktiven Dauern 10, 12, 14 und 44 Minuten erneut. Erklären Sie, weshalb « toutes les durées valent vingt minutes » trotz des berechneten Mittelwerts falsch ist.

Aufgabe B. Eine Übersetzung ersetzt « la médiane est treize minutes » durch « the median is thirteen metres ». Welcher unveränderliche Inhalt ging verloren? Geben Sie die richtige Fassung und bestimmen Sie, was die Menge misst.

Aufgabe C. Greifen Sie das fiktive Gerät mit zwanzig Watt während dreier Stunden erneut auf. Berechnen Sie die Energie in Wattstunden und dann in Joule. Schreiben Sie einen die Annahme nennenden Satz, ohne die Laufzeit eines wirklichen Geräts feststellen zu wollen.

Aufgabe D. Ein Leser schreibt « un kilogramme est un newton ». Was verwechselt er? Unterscheiden Sie beide Größen und erklären Sie, weshalb zum Übergang von einer zur anderen eine physikalische Beziehung fehlt.

Aufgabe E. « Si Lina lit le guide, elle connaît le terme. Lina connaît le terme ; donc elle a lu le guide. » Schlagen Sie ein fiktives Gegenbeispiel vor und benennen Sie den Unterschied zwischen hinreichender und notwendiger Bedingung.

Aufgabe F. Ein fiktiver Bericht nennt nach dem erklärten NWS-Rahmen eine Niederschlagswahrscheinlichkeit für einen Punkt und Zeitraum. Eine Synthese behauptet, während dieses Zeitanteils werde Regen fallen. Welcher Gegenstandswechsel fand statt?

Aufgabe G. Übersetzen Sie « Cette conclusion dépend de la prémisse annoncée » ins Englische und Italienische. Bewahren Sie die Abhängigkeit; stellen Sie die Prämisse nicht allein wegen ihrer Nennung als wahr dar.

Aufgabe H. Erstellen Sie eine Karte aus fünf Zeilen zu einem kleinen fiktiven Dossier: Frage, zwei definierte Begriffe, Rechnung oder Argument, Grenze, zu prüfende Quelle. Nennen Sie Informationen, die vor praktischer Verwendung aktualisiert werden müssen.

11. Erklärte Lösungen

Lösung A. Die Summe beträgt 80 Minuten; geteilt durch vier ergibt sie einen Mittelwert von 20 Minuten. Die beiden mittleren Werte sind 12 und 14, deren Mittel 13 ist: Dies ist der hier verwendete Median. Die vier Werte werden durch die Berechnung ihres Mittels nicht identisch. Bewahren Sie die Unterscheidung zwischen Zusammenfassen der Menge und Beschreiben jedes Elements.

Lösung B. Einheit und Größenart haben sich verändert: Dauern werden zu Länge. « The median is thirteen minutes » erhält die Information. Eine identische Zahl garantiert keine getreue Übersetzung. Die Menge misst fiktive Dauern; sie beschreibt weder Entfernungen noch tatsächliche Beobachtungen. Diese Genauigkeit schützt auch vor einer erfundenen empirischen Deutung.

Lösung C. Zwanzig mal drei ergibt 60 Wattstunden; sechzig mal 3 600 ergibt 216 000 Joule. « Avec une puissance supposée constante de vingt watts pendant trois heures, le transfert d’énergie du scénario vaut soixante wattheures. » Die Annahme ist ausdrücklich. Eine wirkliche Akkulaufzeit würde weitere Informationen über verfügbare Reserven, Verluste, Betrieb und Verwendungsbedingungen erfordern.

Lösung D. Das Kilogramm ist eine Masseneinheit, das Newton eine Krafteinheit. In einem Gravitationsmodell kann Gewichtskraft durch P = m g mit Masse und örtlicher Beschleunigung verbunden werden, bei passendem Rahmen und passenden Einheiten. Der Übergang ist daher keine Identität von Einheiten. Der Alltagswortschatz beseitigt diesen Unterschied in einer physikalischen Rechnung nicht.

Lösung E. Lina kann den Begriff von einer Person gelernt haben, ohne den Leitfaden zu lesen. Im Szenario ist Lesen eine angegebene hinreichende Bedingung; es wird nicht für notwendig

erklärt. Die Kenntnis des Begriffs erlaubt daher keinen Schluss auf ihre Lektüre. Das Gegenbeispiel zeigt eine andere logische Möglichkeit, ohne eine tatsächliche Häufigkeit von Lernwegen festzustellen.

Lösung F. Die Wahrscheinlichkeit des Eintretens eines Ereignisses wird in eine relative Dauer verwandelt. Es handelt sich um unterschiedliche Gegenstände. Die Synthese muss Zeitraum und Vorhersagepunkt erhalten, ohne einen Anteil verregneter Zeit zu erfinden. Sie muss außerdem vermeiden, Intensität allein aus der Wahrscheinlichkeit abzuleiten. Eine konkrete Entscheidung braucht einen aktuellen Bericht, nicht bloß die Wortschatzkarte.

Lösung G. « This conclusion depends on the stated premise. » Im Italienischen: « Questa conclusione dipende dalla premessa enunciata. » Die Sätze bewahren die Verbindung, ohne die Prämisse zu bestätigen. Ihre Wahrheit oder Begründung und die Gültigkeit des Übergangs zum Schluss müssen getrennt untersucht werden. Eine Übersetzung sollte die Abhängigkeit nicht durch eine absolute Behauptung ersetzen.

Lösung H. Eine zulässige Karte kann die fiktive Dauer einer Tätigkeit untersuchen, Mittelwert und Median definieren, die Rechnung zeigen, an die geringe Wertanzahl erinnern und ankündigen, dass vor einer wirklichen Tätigkeit ein aktueller Wetterbericht konsultiert werden muss. Andere Dossiers sind möglich. Das Kriterium ist die Trennung von Funktionen und Statusangaben, nicht die Pflicht zu denselben Wörtern auf jeder Karte.

12. Abschließende Wiederholungskarte

Beginnen Sie zum Verbinden der Leitfäden mit einer genauen Frage, wählen Sie wenige Begriffe und erklären Sie ihre Beziehungen. Prüfen Sie die Einheiten in der Rechnung, die Konnektoren in der Argumentation und die Entsprechungen in der Übersetzung. Bewahren Sie zuletzt eine Grenze, die zur tatsächlich entwickelten Überlegung passt. Ein Schluss, der weiß, was er nicht beweist, kann nützlicher sein als ein Slogan, der alle Fächer abdeckt, ohne seine Stützen prüfen zu lassen.

Primärreferenzen zur Überprüfung: NIST/SEMATECH, Darstellung von Lagekennzahlen, https://www.itl.nist.gov/div898/handbook/eda/section3/eda351.htm ; BIPM, Maßeinheiten, https://www.bipm.org/en/measurement-units ; National Weather Service, „What Does Probability of Precipitation Mean?“, https://www.weather.gov/lmk/pops. Die üblichen Definitionen sind eigenständig formuliert; die NWS-Darstellung wurde am 11. Oktober 2026 konsultiert. Weder umfangreiche Auszüge noch aktuelle Wetterdaten werden übernommen. Rechnungen, Übersetzungen, Fälle und Lösungen sind pädagogische LFDP-Schöpfungen.

LESEWEGWEISER - SPRACHEN

Der Weg durch zwölf Kapitel

• Kapitel 1 - Ein Wort im Kontext. Schlagen Sie hier nach, um Bedeutung, Konnotation, Register und übliche Wortpartner eines Begriffs zu unterscheiden.

• Kapitel 2 - Eine nützliche Lernkarte. Schlagen Sie hier nach, um Aufgaben zu Wiedererkennen, Abruf und erneuter Verwendung mit gezielter Korrektur zu organisieren.

• Kapitel 3 - Familien und falsche Freunde. Schlagen Sie hier nach, wenn eine Ähnlichkeit zwischen Sprachen die Funktion, Zeit oder Begründung einer Aussage zu verändern droht.

• Kapitel 4 - Zeit, Raum und Menge. Schlagen Sie hier für Zeitbezüge, Grenzen, Annäherungen, Einheiten und Unterschiede zwischen Prozentsätzen und Punkten nach.

• Kapitel 5 - Erzählen und erklären. Schlagen Sie hier nach, um Chronologie zu rekonstruieren, Perspektive zu bewahren und Abfolge von Ursache zu unterscheiden.

• Kapitel 6 - Argumentieren. Schlagen Sie hier nach, um Frage, These, Grund, Beispiel, Einwand und angemessenen Schluss zu verbinden.

• Kapitel 7 - Aussagen abstufen. Schlagen Sie hier nach, um Hypothese, Gewissheitsgrad, notwendige oder hinreichende Bedingung und erkennbare Uneinigkeit zu erhalten.

• Kapitel 8 - Ein Dokument lesen. Schlagen Sie hier nach, um Funktion, Quelle, bekanntes Datum, Struktur und Reichweite Ihrer Auswahl zu bestimmen.

• Kapitel 9 - Umformulieren und übersetzen. Schlagen Sie hier nach, um eine Bedeutungskarte zu erstellen, unveränderliche Inhalte zu prüfen und zwischen Übersetzung, Erklärung und Zusammenfassung zu wählen.

• Kapitel 10 - Die fünf Sprachen vergleichen. Schlagen Sie hier für einfache Konstruktionen, Pronomen, Verneinung, Fragen und die Grenzen einer Grammatikregel nach.

• Kapitel 11 - Zum Produzieren wiederholen. Schlagen Sie hier für einen begründeten Absatz, mündlichen Vortrag, Austausch und ein wiederverwendbares Korrekturheft nach.

• Kapitel 12 - Fächer verbinden. Schlagen Sie hier für Mini-Lexika und Dossiers in Mathematik, Physik, Philosophie und Wetter mit erklärten Rechnungen und Argumentationen nach.

Vier kurze Wege nach Ihrem Bedarf

Einen schwierigen Text verstehen: Beginnen Sie mit Kapitel 8, um das Dokument einzuordnen, danach mit Kapitel 1 für seine wesentlichen Begriffe. Kapitel 7 hilft, Gewissheitsgrade zu unterscheiden. Kapitel 9 unterstützt das Umformulieren der Passage.

Eine Übersetzung korrigieren: Beginnen Sie mit Kapitel 9, erkennen Sie falsche Freunde in Kapitel 3 und prüfen Sie den Aufbau in Kapitel 10. Für Zahlen, Einheiten und Zeitbezüge kehren Sie zu Kapitel 4 zurück. Korrigieren Sie den Stil nicht durch das Entfernen einer Bedingung.

Eine begründete Antwort vorbereiten: Verwenden Sie Kapitel 6 für den Argumentationsplan, Kapitel 7 für die Reichweite und Kapitel 11 für die Produktion. Kapitel 5 ist nützlich, wenn das Argument von einer Erzählung oder vom Unterschied zwischen Glauben und Ereignis abhängt.

Ein wissenschaftliches Dossier wiederholen: Wählen Sie die passenden Begriffe in Kapitel 12 und prüfen Sie danach Einheiten und Mengenbeziehungen in Kapitel 4. Die Kapitel 6 und 9 helfen, die Rechnung oder Argumentation zu erklären, ohne ihren Schluss zu verstärken.

Ein kleiner Arbeitsnachweis

Notieren Sie die behandelte Frage, das verwendete Kapitel, einen selbst gebildeten Satz und die erklärte Korrektur. Bearbeiten Sie danach eine weitere Übung mit anderem Inhalt. Referenzlinks führen zu Primärdokumenten; LFDP-Beispiele und Lösungen üben das Argumentieren. Ein einzelner Erfolg bleibt eine Wiederholungsetappe, kein Beweis für dieselbe Fähigkeit in jeder Situation.